Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

158 (6.4.1907) Mittagausgabe

Expedition: Birtel und Lanmiftrage Gde nachft Raiferfir. u. Martipl.

Brief- ob. Telegr.-Abr. laute "Badifche Preffe", Karlsrube. Bezug in Karlsruße:

Bedeutende

П

Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Big. Frei ins Saus geliefert: Bierteljährlig: DR. 2.10. Muswarts: bei Abholung am Boftichalter DR. 1.80. Durch ben Brieftrager taglich 2 mal ins haus gebracht 99. 2.52.

Gingelne Mummern 5 Pig. Anzeigen:

Die Befitzeile 25 Bfg., bie Reflamezeile 70 Pfg.

General : Anzeiger der Refidenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- n. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Vandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Day Cäglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Seitungen. The

Gigentum und Berlag von F. Thiergarten. Berantworflich für den politischen, unter baltenden und lotalen Zeil Albert Bergog. für ben Angeigen-Teil M. Rinberspacher, famtlich in Karlerube.

Auflage: 34000 Gml.

gebrudt auf 2 3willings. Rotationsmafdinen.

In Rariernhe und nachfter Umgebung über

22000

Mbonnenten.

Mr. 158.

Karlsruhe, Samstag den 6. April 1907.

Telephon-Mr. 86.

23. Jahrgang.

Unfere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Geiten.

Württemberg und die Schiffahrtsabgaben.

+ Stuttgart, 5. April. Um der gegenwärtigen Geneigtheit Bürttembergs, in der Frage der Schiffahrtsabgaben mit fich reden zu laffen, ein sympathisches Geficht zu geben, wird von hier aus - augenscheinlich offizios - in der "Sudd. Reichstorr." mitgeteilt:

"In einigen Blättern ift von einem "plotlichen Frontwedisch" oder einem "Umfall" Burttembergs in der Frage der Schiffahrtsabgaben die Rede. Diefen Gindrud des Unerwarteten tann mir haben, wer die Rede bes württembergischen Ministers des Innern zu dieser Frage bei der im Februar in der Abgeordnetenkammer gepflogenen allgemeinen Etatsberatung nicht gelejen oder nicht beachtet hat. Anzeichen für eine Aenderung der Sachlage find übrigens ichon viel früher hervorgetreten. Man muß unterscheiden zwischen der rechtlichen und der wirtschaftlichen Seite der Angelegenheit. In der Rechtsfrage fieht die wurttembergische Regierung, wie von Anfang an, so auch heute noch, auf dem Standpunkt, daß die Ginführung von Schiffahrtsabgaben ipeziell auf dem Rhein mir nach Menderung der Reichsverfaffung möglich ift. Daß auch Prengen diefer Auffassung Rechnung zu tragen gesonnen ift, geht aus den mit den Bundesstaaten geführten Berhandlungen bervor, denn dieje Berhandlungen bezweden gerade, im Bundesrat eine ausreichende Mehrheit, wenn nicht Einstimmigfeit für die erforderliche Berfaffungsanderung berbeiguführen. Im irbrigen fommt der Rechtsfrage in der gangen Ingelegenheit felbitverständlich nur eine formelle Bedentung gu, fofern es von ihr abhängt, ob der Weg zur Einführung von Schiffahrtsabgaben frei gemacht werden tann oder versperrt ift.

Das materielle Schwergewicht liegt in der wirtschaftlichen Seite der Frage. In dieser Richtung galten die Afpetten für Sudbentidland und insbesondere auch für Burttemberg anfangs als bedrohlich. Die damalige Auffassung läßt sich entnehmen einer Rede, mit welcher im Mai 1905 in der württembergischen Mbgeordnetenkammer der Abgeordnete C. Sangmann fich gegen die Schiffahrtsabgaben gewendet hat. Da wurde ausgeführt, daß Preußen mit der Einführung von Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein die Kosten für den Ausbau eines Kanalneges teilweise auf Süddentschland abzuwälzen gedenke, daß es eben damit dem Suben es unmöglich mache, gleichfalls feine Wafferstraßen auszubauen, daß insbesondere die von Bürttemberg ins Auge gefaßte Schiffbarmachung des Neckars in dem Augenblick "in den Rhein falle", wo der Rheinstraße Schiffahrtsabgaben aufgemungen werden, weil nämlich dann die ganze Rentabilität des tungen gehegt werden konnten, war es selbstverständlich, daß Bürttemberg sich unter den Gegnern einer Einrichtung befand, von der es ichwere wirtschaftliche Nachteile insbesondere für seine Induftrie gu erwarten hatte. Die tonfreten Boridlage, mit denen aber Preugen nunmehr hervorgetreten ift, ergeben ein gang anderes Bilb. Statt der Rachteile fteben jest fehr gewichtige Borteile, statt einer Erschwerung oder gar Berhinderung der Nedarfanglisation steht nunmehr eine Erleichterung, Förderung,

Rentabilitätssicherung dieses württembergischen Unternehmens feine Anssicht, einen ansehnlichen Teil der eingegangenen großen Zahl n Aussicht. Dazu im allgemeinen eine Verbefferung und ein Aufschwung des Bafferstraßenverkehrs überhaupt, bei Bahrung eines weitgehenden Mitbestimmungsrechts der Bundesstaaten wie der beteiligten Körperschaften oder Privaten.

Die Propositionen im einzelnen unterliegen natürlich der Prüfung und der Kritif, aber nicht zu bestreiten ist, daß dieje Boridlage Prengens in ihrer Gefamtheit ber Frage für Burttemberg ein gang anderes Geficht gegeben haben.

Es erscheint nicht so ohne weiteres einzuleuchten und selbst verständlich, daß auch die badischen Interessen bei dieser Stellungnahme ihre volle Bürdigung finden und so sind jedenfalls weitere Mitteilungen über die "Borteile" abzuwarten, ehe man in Baden auch nur im Geringsten geneigt sein wird, dem württembergischen Appell Folge zu leisten.

Tages : Rundican. Dentiches Reich.

= Berlin, 5. April. (Tel.) Das "Militarwochenblatt" melbet General der Infanterie v. Hugo, fonunandierender General des 13. Armeeforps, wurde in Genehmigung seines Abschiedsgesuches zur Dis-position gestellt; General der Infanterie v. Fallvis, Kommandeur der 29. Divifion (Freiburg), gum fommanbierenben General bes 13. (württembergischen) Armeeforps, Generalleutnant v. Schidfus, Generalstabschef des Gardekorps, zum Kommandeur der 29. Division (Fren burg), Oberft v. Eberhardt, Kommandeur des Gardefüsilierregiments zum Generalstabschef des Gardeforps ernannt. Generalleutnant Schubert, Gouverneur von Ulm, zu den Offizieren von der Armee verfest, Generalleutnant v. Uslar, Kommandeur der 34. Division, zum Gouverneur von IIIm, Generalmajor v. Nechtris, Kommandeur der 65. Infanteriebrigade, unter Beförderung zum Generalleutnant, zum Kommandeur der 34. Division ernannt. Dem Generalmajor v. Salisch, Kommandant win Spandau, wurde der Charafter als Generalleutnant

Berlin, 4. April. Die Firma b. Tippelsfirch und Co. als foldhe bat fich am 1. April 1907 aufgelöft. Der Teil bes Geschäfts in ber Lehrterftraße, dem früher die Ausführung der Bestellungen für bas Oberkommando der Schustruppen oblag, hatte als notwendige Folge de Auflösung ber Berträge ben Betrieb eingestellt. Das Stammgeschäft der Firma v. Tippelskirch und Co. aber, in der Potsdamerstraße 127/128 das sich nur mit der Ausrüstung von Offizieren, Beamten und Privat leuten befaßt, ift burch Rauf auf die Gerren Dingelben und Berres übergegangen, die es laut handelsgerichtlicher Gintragung vom 5. Februar 1907 schon seit . dieser Zeit auf eigene Rechnung unter ihrem Namer weiterfichren

= Berlin, 5. April. (Tel.) Der preußische "Staatsanzeiger" eröffentlicht eine Befanntmachung bes Landwirtschaftsministers bom 30. Mars, nach welcher bie Ginfuhr lebenber Wieberfauer, Schweine Milch, Rahm, von frischen und frisch gefalzenen Säuten, frischen öörnern, Klauen der Wiederkauer, frischen Klauen der Schweine, bon Richieuden.

Geftattet bleibt die Ginfuhr überfeeischer rober Bolle, die die ergenannten Länder nur im Wege des unmittelbaren Durchgangserkehrs berührt.

S Berlin, 6. April. Ueber die Schwerinstage im Reichstage wird mitgeteilt: Im Laufe bes erften Tagungsabichnittes bes Reichstages fonnte ein Schwerinstag nicht abgehalten werden. Es bietet fich auch

bon Initiativantragen gur Erörterung gu bringen. Dagegen besteht boch die Absicht, die parlamentarische Sitte der Schwerinstage bis gum Schluß der noch vor und liegenden furgen Seffion nach Möglichkeit inneguhalten. Der erfte Schwerinstag würde auf Mittwoch ben 17. April fallen, wo voraussichtlich fämtliche Anträge, die sich auf die Regelung der Seimarbeit beziehen, auf die Tagesordnung gelangen.

Gerbien. Aus der Skuptidina.

= Belgrad, 5. April. (Tel.) In ber Stuptichina fragte ber Jungradifale Lufic an, ob die Regierung auf ihre an die deutsche Regierung wegen Erweiterung bes beutich-ferbifden Sanbelsvertrags gerichtete Rote bereits Antwort erhalten habe. Sierauf erflärte Dinifterprafibent Bafchitich, daß dieje Angelegenhei fich in bem Berhandlungsftabium befinde, weshalb er fich gegenwärtig nicht barüber auslaffen fonne

Lufic tonftatiert, daß ber Minifterprafibent auf feine tontrete Anfrage, ob eine Antwort ber beutichen Regierung bereits angelangt fei, nicht geantwortet habe.

Der Jungradikale Drastofic fragt an, ob die Nachricht richtig fei, baß Desterreich-Ungarn und Rugland fürzlich ber ferbischen Regierung eine auf Ginidrantung ber Tätigkeit ber ferbischen Banben in Alt-Gerbien und Magebonien bezügliche Rote überreicht hatten und wenn die Nachricht gutreffe, feit wann bas unabhängige Gerbien unter ber Aufficht Defterreich-Ungarns und Ruglands ftehe.

Der Ministerpräfibent erwibert, Defterreich-Ungarn und Rugland hatten teine Rote übermittelt, fondern nur in freundichaftlicher Weife bie ferbifche Regierung auf die Tätigfeit ber ferbifden Banben in Alt-Serbien und Mazedonien aufmerksam gemacht. Die Regierung habe darauf erklärt, fie werbe, fo weit es in ihrer Macht fei, auf die Einschränkung biefer Tätigkeit moralifch hinwirken. Da fich jedoch riefe Tätigfeit in einem fremben Staat entfalte, fei es Aufgabe biefcs Staates, für die Aufrechterhaltung ber Rube und Ordnung Gorge gu

Der Jungraditale Pecie berweift auf eine telephonisch aus Bubapeft in Belgrad eingegangene Nachricht, daß Defterreich mit Ungarn ben Ausgleich abguichliegen bereit fet, unter ber Bedingung, daß Ungarn in Bosnien und in ber Bergegowina Defterreich freie Sand Redner fragt, ob die Regierung die Aufmertfamteit der Gignatar-Machte Des Berliner Bertrags auf Diefes Borgeben ber ofterreichischen Regierung gelenft habe.

Der Minifterprafibent erwidert, über ben Berlauf ber Bfterreichifch-ungarifden Ausgleichsverhandlungen fei bisher amtlich nichts veröffentlicht. Die Regierung fonne ber betreffenben Melbung folange feinen Glauben ichenten, bis bie Musgleichsberhandlungen offizill verlautbart wurden. Die Frage betr. Bosnien und die Bergegowina fei jedoch reguliert. hierauf wird die Gibung auf nachmit-

Grantreich. Oberft Stoffel +.

Baris, 6. April. In Paris ftarb geftern abend, wie ichon der Bieberkäuer, frischen Klauen der Schweine, bon furz telegraphisch gemelbet wurde, im Alter von 88 Jahren der er, unbearbeiteter Wolle, Haaren und Borsten aus Oberst Stoffel, der von 1866—1870 Militärattache der französischen Belgien und ben Rieberlanden berboten ift. Das Berbot erfolgt auf- Gefandtichaft in Berlin war und fpater burch die Beröffentlichung rrund des Gefetes betreffend die Abwehr und Unterdrudung von ber Berichte über die Organisierung und die Berftarkung der beutschen Deeresmacht, an die er ernfte Barnungen fnupfte; berühmt gemorben ift

> Bei Ausbruch des Arieges von 1870 wurde Oberft Stoffel in ben Generalftab bes Marichalls Lebveuf und dann in ben des Marichalls Mac Mahon berfett. Sier berfuchte er eine Berbinbung mit Mes erzustellen und entfandte Agenten an Bagaine, die ihm am 22, und August Depefden überbrachten, bon benen es gur Beit bes Bagaine.

Rapitan Bröhans Werbung. Gin humoriftifder Geeroman von 2B. 2B. Nacobs.

(Machbrud berboten.) (37. Fortsetzung.) Ein Teebrett und ein unordentlicher Haufen von Ober- und Untertaffen ftand auf dem Tische, an deffen einem Ende ein alter

Mann faß, deffen gefaltete Sande auf dem Tische ruhten. "Guten Abend," jagte Berr Lütjens, in der Tur Salt machend und die Dämmerung mit seinen Augen durchdringend, um fich zu verfichern, daß sonst niemand anwesend sei. "Ganz

"Ganz allein," wiederholte Kapitan Safeler und blidte auf, sich wundernd, wer das wohl sein möge.

"Es ift zu dunkel, um Gie genau erkennen zu können," fagte Lütjens mit geheimnisvollem Fliftern, "aber Sie find Rapitan Safeler, nicht?"

Der bin ich," erwiderte der Kapitan unruhig. Sie wollen nach Bremerhaben," fluftette Berr Butjens

"Bas meinen Sie damit?" fragte der Kapitan schnell, die Tijchkante ergreisend. "Sind Sie sicher, daß das richtig ift?" fuhr Lütjens fort.

Bas meinen Sie damit?" wiederholte der Rapitan wieder von feinem Gite. "Sprechen Gie beutlich." Ich meine, daß Sie am besten so schnell als möglich aus-

reigen," flüfterte Lütjens haftig. "Es ift eine große Belohnung auf Ihre Verfon ausgesest, die Rapitan Broban verdienen will. Sie können das, was Sie getan haben, nicht so ungestraft tun, missen Sie wohl."

Rapitan Safeler feste fich wieder hin und bededte fein Geficht mit den Sanden.

"Ich will gurudgehen," jagte er mit gebrochener Stimme Bröhan fagte mir, er lebe noch, und daß das ganze 'n Irrtum war'. Wenn er mir belogen hat, um den Preis für meinen der Mite. "Ich will nich wie 'ne Ratte in 'ne Kalle gefongen der Schoner am Ende das beste. alten Sals zu berdienen, jo fann er ihn haben."

"Und Ihre Frau und Ihre Tochter?" sagte Lütjens, der anfing, einen großen Biderwillen gegen seine Aufgabe zu bekommen. "Ich las gestern abend in der Zeitung, daß Bröhan Sie gefaßt habe. Er ift jett an Land gegangen, um auf der Polizei die nötigen Arrangements zu treffen."

"Er hat heute morgen einen Brief von meiner Tochter bekommen," fagte der Alte mit matter Stimme.

"Er fagte Ihnen, daß er von Ihr ware," entgegnete Lut-"Nehmen Sie Ihre Sachen und kommen Sie schnell."

Bang hingeriffen von der Rolle, die er spielte, beugte er sich vor und ergriff den Arm des Alten. Kapitan Häseler gehorchte dem Griff und erhob sich, um seine arg mitgenommene Mite vom Nagel zu nehmen und ihm schweigend nach oben zu

"Wir geben einen trinfen," jagte Lütjens jum Jungen. "In gehn Mimiten find wir wieder da."

.38 gut," gab Fiedje vergnügt zurück, "ich wollt', ich könnt' mit Gie geh'n."

Der andere ftieg leife lachend jum Rai hinauf und entfernte fich mit dem schweigenden alten Mann an feiner Seite. Buerfi ging der Kapitan verdroffen genug mit, aber als er sich weiter und weiter vom Schiffe entfernte, erwachten alle Befühle des gehetzten Wildes in ihm, und er war so begierig zu flieben, wie will," sagte er langiam. "Ich hab' da ein- oder zweimal an

Lütjens ihn sich nur wünschen konnte. "Bo gehen wir hin?" fragte er, als sie in Sicht des Bahn-

hofes kamen. "Ich will nich mit die Bahn fahren." "Bremen," sagte Lütjens. "Das is der geeignetste Play, wenn man sich versteden will." "Ich will nich mit die Bahn fahren," beharrte der andere

"Warum denn nicht? fragte Lütjens erstaunt.

"Wenn fie wieder an Bord kommen und finden, daß ich

"Bas wollen Sie denn machen?" fragte Liitjens ganz

"Ich weiß nicht," fagte der alte Mann. "Zu Fuß geben, glaub' ich. Es is duafel und wir fonnten leicht vier Meilen machen, ehe daß es Tag wird."

"Ja, wir fonnten wohl," erwiderte Lütjens, der wenig Luft gu einer derartigen nächtlichen Fresahrt verspürte; "aber wir werden das nicht machen."

"Laffen Sie mir allein geh'n", fagte der alte Mann.

Liitjens schüttelte den Ropf.

"Sie murden Gie ficher abfaffen, wenn Gie fo iiber Land gingen," redete er auf ihn ein. "Berlaffen Gie fich darauf, ich weiß, was das beste für Sie ift. Nehmen Sie den Zug."

"Dee, ich will nich," jagte Sajeler halsftarrig. "Sie find jehr freundlich zu mich gewesen, mehr als freundlich, indem daß Sie mir gewarnt haben. Laffen Sie mir nur allein geh'n."

Lüttjens ichüttelte den Ropf und schielte vorsichtig in der Richtung auf Schröder, der einige Meter hinter ihnen ging.

"Sch wollte, Gie mirben mir vertrauen," fagte er ernfthaft. Sie würden in Bremen ficherer als fonft itgendwo fein."

Rapitan Safeler jann nach. "Da liegt 'n Schoner ungefahr gehn Minuten den Flug hinauf, der bei ein Uhr morgens segeln Bord gearbeitet, und der Kapitän nimmt uns vielleicht mit, wena wir ihm gut bezahlen. Er fennt mir unter 'm Namen Lejers."

"Benn Gie bier eine Minute oder zwei warten wollen, will ich eben zum Babnhof laufen und meine Tafche holen," entgegnete Lutjens, der mit feinem Chef gu fonferieren wunichte.

Ich will hier unter dem Torbogen warten," jagte Kapitän

"Rennen Gie nun aber nicht weg," ermahnte ihn Lutjens nich mehr da bin, werden fie nach Bremen telegraphieren," fagte eindringlich. "Benn Sie die Bahn nicht benuten wollen, ist

(Fortjetung folat.)

Prozesses hieß, er habe sie unterschlagen. Das Kriegsgericht, bor bas er beshalb im Jahre 1874 gestellt wurde, sprach ihn aber frei.

Nach der Kapitulation aus Sedan entsommen, beschligte Oberst Stoffel während der Belagerung von Paris die Artislerie auf dem Mont d'Avron. Er war mit General Trochu über die Berteibigung von Paris seinerseits nicht einverstanden und machte sich nach der Kommune bei Thiers durch die Kritik, die er an der Herrschrung gegen den Aufstand übte, so unbesieht, daß er 1872 seinen Abschied zu nehmen sich entschloß.

Ein Jahr später beteiligte sich Oberst Stoffel an dem großen Bahlfampse zwischen dem Raditalen Barobet und dem Liberalen de Remusat, einem Freunde Thiers', im 8. Kariser Arrondissement, sand aber als Kandidat der Bonapartisten und Legitimisten nur geringe Beachtung. Seitdem lebte er in der Zurückgezogenheit und widmete sich historischen und militärischen Arbeiten. Im Drensus-Prozesse trat er nach Aeuserungen, die er aus dem Munde des deutsichen Botschafters, Fürsten Münster, mit dem er befreundet war, geshört haben wollte, als Zeuge gegen den Angeklagten auf.

Rieberlande.

— Hang, 6. April. (Tel.) Das Kabinett hat auf Ersuchen der Königin sein Rücktrittsgesuch zurückgezogen mit Ausnahme des Kriegsministers Staal, welchem die Königin den erbetenen Abschied bewilligt hat, und an dessen Stelle Generalmajor van Rappard, der bisherige Playkommandant von Amsterdam, tritt.

Rappard teilt die, Ansicht seines Borgängers bezüglich der Berfürzung der Dienstzeit eines Teiles der Miliz bei den Fahnen. Es hat also in der Stellung des Kabinetts zu den Militärfragen seit der letzten Abstimmung im Senat sich nichts geändert.

hd London, 5. April. In der demnächst stattsindenden Kolonials-Konferenz werden speziell folgende vier Punkte beraten werden: 1. Bergünstigungszulle innerhalb des englischen Reiches; 2. Gründung eines permanenten Kolonialrates; 3. Beteiligung der Kolonien an der Berteibigung des Reiches; 4. Bewilligung von Unterstügungsgeldern an englische Untertanen, welche in die Kolonien auswandern.

Mus dem Sommerfahrplan der badifden Staatseifenbahuen.

= Karlsruhe, 6. April. Der Sommersahrplan der Babischen Staatseisenkahnen wird nach der jeht endlich in der "Karlsr. Zig." veröffenklichten Darstellung solgende wesentlichere Aenderungen bringen:

A. Schnells und Eilzugverkehr. Künftig sind zwei Klassen vom Schnellzügen zu unterscheiden, nämlich zuschlagpflichtige — eigentliche "Schnellzüge" — und zuschlagfreie, sogenannte "Eilzüge". Beibe Arten werden in den Fahrplänen mit der ihnen hiernach zukommenden Bezeichnung aufgeführt. Erstere sollen zum Unterschied von den Eilzügen und um den Reisenden für den etwas höheren Fahrpreis in der größeren Bequemlichkeit der Ragen eine Gegenleistung zu dieten, mit der Zeit ausnahmslos mit D-Wagen ausgestattet werden. Im sommenden Sommerdienst fann dies mangels einer genügenden Anzahl von D-Wagen nur bei solgenden Jügen geschehen: Züge 1, 2, 13, 26, 92, 95, 85, 86, 109, 110 der Hauptbahn, 118/59, 60/125, 126/57, 58/145 der Strecke Mühlacker—Strazburg und 45, 46 der Strecke Immendingen—Schasskaker—Strazburg und 45, 46 der Strecke Immendingen—Schasskaker Der Vorgesetzt. Alle anderen im Fahrplan als Schnellzüge bezeichneten Züge sind im wesentlichen aus Albieils oder Durchgangswagen zusammengesetzt.

Bei ben mehrere Verwaltungsgebiete berührenden durchgehenden Zügen sind naturgemäß Vereinbarungen über die Einteilung in Schnellzüge einerseits und Eilzüge andererseits notwendig. Gemäß den gegenseitigen Verabredungen werden als Eilzüge (ohne Schnellzüge 7/84, 9/74, 105/16 der Strede Mannheim—Seidelberg—Basel, 141 Vasel—Schweisingen—Wannheim, 11, 12, 17, 31, 73/8, 83, 91, 189/190, 93, 96, 104, 108, 144 der Strede Heilberg—Offenburg, 30 und 31 Seidelberg—Würzburg, 7, 8, 9, 11, 12, 16, 17, 61, 91, 93, 96 Mannheim—Friedrichssfeld, 115, 143, 151, 104, 116 Karlsruhe—Mühlader, 61 auf der Strede Appenweier—Straßburg, 3, 155, 158, 161, 162, 163, 166, 170, 171, 174, 199 auf der Strede Germersheim—Vretten, 96, 144, 48, 184, 47, 181, 17, 189 auf der Strede Offenburg—Gingen, 75 und 78 Radolfzell—Friedrichshafen.

Die durchgehenden Berbindungen zeigen in mehrfacher Richtung erhebliche Berbesserungen, die den Städten Mannheim, Geidelberg und Karlsruhe, sowie den südlichen Landesteilen von wesentlichem Ruten sein werden. Bir lassen einige dieser Berbindungen furz

		Parallel I		E and the second			No
Cöln	ab		140	Paris	ab	900	1
Mannheim		500	645	Straßburg	"	506	200
Seibelberg	*	522		Rarlarube	1971	624	100
Bruchfal	"	555	746	Pforzheim	994	705	74
(Rarlsruhe	an	DIR SI	802)	Rarlsruhe	,	Marie S	65
Stuttgart		804	908	Stuttgart	on	804	90
Rürnberg		1227		Mürnberg	30000000	1227	
München	200	1157	105	München	"	1157	10
München	ab	418	1255	München	"	418	
Nürnberg	1000	421	1200	20 cuntigent	ab	100000000000000000000000000000000000000	100
Stuttgart	- "	825	443	Rürnberg	"	421	353
Cintigut	-	000	4.0	Stuttgart		828	200
Brudfal		1011	Rie	mr	1055	-	122
Seibelberg		1047	710	Pforaheim	"	937	2500
	"		710	Rarlsruhe	**	1016	100
Manuheim an bes. Coln			740	Straßburg	"	1143	100
	an	4000	1204	1 Paris	an	840	
Coln		ab	755	Bafel	at	240	
Mannheim		ab	1235	Rarlernhe	ab	605	
heibelberg		ab	108	Seibelberg	ab		
Rarlsruhe		an	155	Mannheim	ab		
Marie		-	E39	CETT		4004	

B. Personenzugsverkehr (3. Alasse 2 3). Sier sind vor allem bie neu eingelegten, beschleunigten Personenzüge zu erwähnen, die mit turzen Fahrzeiten und ohne Halt auf einer Anzahl von kleineren Stationen durchgeführt werden. Auf der Hauptbahn zwischen Mannheim bezw. Heidelberg und Basel sind vorgesehen:

Mannheim Geibelberg Karlsruhe . Offenburg . Freiburg .		 	 αδ αδ αδ αδ	453 453 600 720 852	827 (816) 942 1111 1252	531 (530) 645 808 1000
Bajel	*		an	1005	282	919/820
Bafel Freiburg . Offenburg .		 	 ab ab	525 654 813	738 903 1016	
Rarlsruhe . Heibelberg Mannheim		 	 an an	933 (1119) 1046	1138 (1246) 101	ab1237 142 210

Muf fonftigen Streden find folche Buge aufgenommen: auf ber Strede Rarlsrube-Mublader:

Rarlsruhe ab Bforzheim " Mühlader an	1213 943 1041 1055	1221 151 300 380	Mühlader ab Bsorzheim " Karlsruße an	1224 153 225 312	
	aı	uf ber Sắ 1418	warzwaldbahn:		1405
Offenburg Donaueschin Konftanz	gen an) ab	801 1123 1125 110	Ronftana Donaueschingen (Offenburs	ab ab ab	340 527 529 800

auf Strede Basel—Konstanz:

1658

Basel ab 905 Konstanz ab 753
Sädingen ab 951 Singen ab 830
Balbshut ab 1028 Walbshut ab 1002
Singen ab 1206 Sädingen ab 1033
Konstanz an 1240 Basel an 1110

Darüber, in welchem Umfange folde beschleunigten Bersonenzug ausgeführt werden follen, find bei den letten Landtagsverhandlunge eingehende Erörterungen gepflogen worden. Die vorstehend aufge führten Züge, namentlich auch jene auf ber Hauptbahn, entsprechen mi fleineren, bei ber Einzelbearbeitung der Fahrpläne erforderlich ge-wordenen Berschiedungen, den damals regierungsseitig abgegebenen Er-klärungen. Nach diesen sollen die beschleunigten Personenzüge die Hauptbahnstrede von Mannheim beziv. Heidelberg nach Basel in 5-6 Stunden zurudlegen und auf den einzelnen Zug 30—45 Halte unterwegs entfallen. Dieser Zusage entsprechen sowohl die drei in der Richtung von Norden nach Süden wie die zwei in umgekehrter Richtung verkehrenden Züge. Deren Fahrzeit beträgt bei drei Zügen zwischer Stunden 21 Minuten und 5 Stunden 35 Minuten und je bei einem 8 Stunden 5 Minuten und 6 Stunden 17 Minuten; an Halten find borgesehen bei drei Zügen zwischen 28 und 83 und bei zwei Zügen je 45. Benn bei zwei Zügen die ursprünglich vorgesehene Fahrzeit von höchstens 6 Stunden um ein Beniges überschritten wird, so ist dies hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß infolge der stets zunehmenden Belasiun der Personen- und Schnellzüge in der Zwischenzeit eine Umrechnung der Fahrzeiten stattgefunden hat, wodurch Leptere an sich etwas ver-längert worden sind. Bei Zug 754 (Fahrzeit 6 Stunden 17 Minuten) gehen außerdem durch die in Schweisingen stattfindende Ueberholung durch Schnellzug D 86 acht Minuten verloren. Die dadurch eintretend fahrzeitverlängerung ist infolgebeffen für die fühlich von Schwebinger gelegenen Stationen nicht filhsbar. Das Gesagte trifft insbesonder auch zu bei benjenigen Zügen, die auf einzelnen Teilstreden (siiblich Offenburg) auf fämtlichen Stationen anhalten, was nicht zu bermeiben und schon bei der Erörterung mit den Ständen in Aussicht gerwinnen war, wollte man nicht den in Betracht kommenden Stationen bisher gebotene Fahrgelegenheiten entziehen. Die fraglichen Züge (742 und 754) verlieren dadurch auch keineswegs ihre Eigenschaft als beschleuigte Büge, benn als foldje follen fie borwiegend bem burchgehenben andesberkehr dienen und dieser Zwed wird auch bei ihnen durch di im ganzen eintretende Fahrtbeschleunigung erreicht. 3. B. beträgt die rtbauer ber gewöhnlichen Berfonenguge zwischen Beibelberg und Bafel awifden 8 Stunden 23 Minuten und 9 Stunden 20 Minuten während fie fich, wie oben erwähnt, felbst bei dem am wenigsten beschleunigten Bug der neuen Art mir auf 6 Stunden 17 Minuten ftellt.

Achnlich liegen die Verhältnisse auf der Strede Basel—Konstanz. Dort konnte bei Zug 1658 von Basel nach Konstanz nur eine kleine Anzahl von Halten aufgegeben werden. Gleichwohl weist derselbe gegensüber den sonstigen Personenzügen auf der genannten Strede eine ganz wesentliche Beschleunigung auf, indem seine Fahrtdauer nur 3 Stunden 32 Minuten beträgt gegen 4 Stunden 31 Minuten bis 4 Stunden 58 Minuten bei jenen. Der Einrichtung eines weiteren beschleunigten Zuges in der gleichen Richtung stand die der Regelung der Konfurenzverhältnisse mit der Echweizerischen Aundesbahn getrossene Bereindarung entgegen, daß in seder Richtung nur ein beschleunigter Zug zum Sabe von 2 Psennig für das Kilometer geführt werden soll.

Auch auf Herstellung günstiger Anschlüsse wurde bei den neuen Zügen, soweit irgend tunsich, gehalten. Dies gilt insbesondere für die Anschlüsse an den Endpunkten.

Der erste nach Süben abgehende Zug, der Karlsruhe um 6 Uhr borm. verläßt, erreicht in Basel die Anschlüsse nach Konstanz und Lörrach sowie sämtlicher von Basel S.B.B. ausgehenden Hauptlinien. Der sol. gende Zug 742 nimmt in Mannheim den Anschlüß von Franksutt a. M., in Karlsruhe senen von Heidelberg und Ksorzheim (Gilzug) auf und schließt in Basel ebensalls an Züge nach Konstanz und Lörrach an. Der seite Zug 754 hat in Mannheim ebensalls Anschlüß von Franksurt und in Karlsruhe solchen von Geidelberg.

Achnlich liegen die Verhältnisse bei dem Frühzug 739 (Basel ab 5.25 morgens) in der umgesehrten Richtung. Dieser halt in Karlsruhe sehr günstige Anschlüsse in der Richtung nach Heidelberg, Pforzheim und Eppingen, desgleichen in Wannheim nach Franksutz a. M. Der weitere Zug 765 vermittelt die borbeilhafte Barbindung mit der inneren Schneiz und schließt in Karlsruhe unmittelbar an Züge nach Pforzheim und

Die Vildung unmittelbarer Anschlüsse an die an Zwischenpunkten der Saupkbahn einmindenden Seitenstrecken stieß mehrsach auf Sindernisse, da sich die hierzu ersorderliche Verlegung seitheriger Züge ohne empfindliche Veeinträchtigung wichtiger Interessen nicht ermöglichen ließ. Die Einlegung neuer Anschlüszuge auf all diesen Seitenstrecken verbot sich aus wirtschaftlichen Gründen. Immerhin ergeben sich auch dort zahlreiche günstige Anschlüsse. Wie die bereits oben erwähnten Veispiese zeigen, ist in Karlsruhe, wo irgend tunlich, auf Gerstellung geeigneter Anschlüsse Bedacht genommen worden. Es würde zu weit führen, hier alle vorhandenen Anschlüsse aufzuzählen. Beispielsweise seine aber die solgenden angeführt:

Frühzug 870 von Mannheim über Heidelberg nach Bafel (Karlsruhe ab 6 Uhr vorm.) ninunt daselbst den Anschluß von Psorzheim auf,
in Rastatt senen von der Murgtalbahn, in Appenweier von Straßburg
und Oppenau, in Offenburg den von der Schvarzwaldbahn und erreicht Anschlüsse in Bruchsal nach Bretten, in Karlsruhe nach Psorzheim und
Mazau, in Appenweier mit etwa Halbstündigem Zwischenausenthalt nach
Straßburg und Oppenau, desgleichen in Ofsenburg nach dem Schwarzwald (Konstanz an 1.18) und in Freiburg an Berktogen dis Himmelreich, an Sonntagen dis Neustadt i. Schw.

Zug 742 (Karlsruhe ab 9.42 Uhr vorm.) hat dort unmittelbaren Anfäluß von Seidelberg und nach Eppingen sowie Pforzheim, desgleichen in Appenweier nach Oppenau und in Offenburg von und nach dem Schwarzwald (Konstanz an 4.53 Uhr nachm.)

Zug 754 (Karlsruhe ab 6.46 Uhr abends) ist vor allem wichtig für die Berbindung nach dem Schwarzwald (Konstanz an 12.40 Uhr nachts). In der Richtung von Süden nach Norden nimmt der Zug 739 in Leopoldshöhe (mit 40 Min. Zwischenlager) den Anschluß von Lörrach auf, in Freiburg direkten Anschluß vom Höllental und von Breisach, in Offendurg den wichtigen Anschluß vom Schwarzwald; dessen günstige Anschwarzwald; dessen günstige Anschwarzwald;

schlüsse in Karlsruhe sind bereits oben erwähnt. Zug 765 (Karlsruhe an 11.33 Uhr nachts) erreicht Anschlüsse von und nach dem Höllental, von Breisach, von und nach Elzach, von Straße

burg, Oppenau und Pforzheim.
Bie hieraus ersichtlich, ergeben sich durch die neu eingelegten Züge in zahlreichen Verdindungen recht günstige Reisegelegenheiten auf weitere Entfernungen innerhalb Landes und darüber hinaus.

Bon sonstigen Aenderungen ist zu erwähnen die Weitersührung des Zuges 908 Heidelberg ab 8.16 Uhr vorm., Bruchsal an 9.03 Uhr vorm dis Karlsruhe (an 9.30 Uhr vorm. zum Anschluß an den neuen deschleumigten Personenzug 742); die tägliche Führung der Züge 1487 Offenburg ab 11.26 Uhr abends, Appenweier ab 11.38 Uhr abends, Karlsruhe an 1.14 Uhr nachts (als Ersaß für die dei Schnellzug 101) fortsallenden Unterwegshalte) und 948/667 Karlsruhe ab 11.05 Uhr abends über Durmersheim, Appenweier an 12.22 Uhr nachts, Offenburg an 12.44 Uhr nachts, Straßburg an 12.52 Uhr nachts; die Durchsührung des Zugs 940 Karlsruhe ab 9.30 Uhr abends, Offenburg an 11.44 Uhr abends die Freiburg an 1.15 Uhr nachts (unter Fortsall des Zuges 938 Ofsenburg—Freiburg); die Weitersührung des Zugs 975 (Wasel)

Offenburg—Dos bis Karlsruhe. Für den Ausflugsverkehr an Sonn- und Feiertagen verkehren zwischen Karlsruhe und Baden die nur in Kastatt und zumteil in Oos anhaltenden Lüge:

Parisru		12.52	nachm.	Baben	an	1.49 nadym.	7
- roen	ab	8.30	nachm. abends	Harlsruhe	an	3.21 nachm. 9.13 abends	1
10 0	ab	11.00	abends	-	an	11.41 abenda	-

auf der Strede Rarlsruhe Pforzheim:

Bug 880 Pforzheim ab 1.55 nachm., Karlsruhe an 2.30 nachm. Bug 885 Karlsruhe ab 8.16 abends, Pforzheim an 8.58 abends. Auf der Höllentalbahn erscheinen 5 Paar Borortzüge zwischen Freisburg und himmelreich; für den Ausflugberkehr ist den steigenden An.

burg und himmelreich; für den Ausflugberkehr ist den steigenden Anforderungen entsprechend eine Bermehrung der Zugzahl in Aussicht genommen. Mit Keineren Zugbermehrungen sind bedacht die Streden Donaueschingen—Immendingen, Kadolfzell—Stodach und Minmenhausen-

Fridingen. Auf der Strede Wehr-Sädingen ist der Zug 1688 von der Güterbeförderung besreit.
Die in vorstehendem stigzierten Fahrplanänderungen beanspruchen

Die in vorstehendem stizzierten Fahrplanänderungen beauspruchen die beträchtliche tägliche Mehrleistung von 1760 Zugklometern, die hauptsächlich auf die neu eingelegten beschleunigten Personenzüge (3. Klasse 2 Psennig) entsallen.

Amtliche Rachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kreisschulrat, Geheimen Hofrat Hermann Strübe in Heidelberg das Ritterkreuz Höchstihres Ordens Berthold des Ersten zu berleihen.

Seine Königliche Hoheit der Grofiherzog haben unter dem 16. März d. J. gnädigst geruht, den Kreisschulrat Geheimen Hofrat Hermann Strübe in Heidelberg auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleitzten Dieuste in den Kubestand zu verseben

leisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 25. März 1907 gnädigst geruht, den Borstand der Betriebsinspektion Lauda, Oberbetriebsinspektor Emil Prall, in gleicher Eigenschaft nach Heidelberg zu versetzen, dem Zentralinspektor. Betriebsinspektor Theodor Fuchslieden, der in Karlsruhe, die Stelle des Borstandes der Betriebsinspektion Lauda zu übertragen, und den Betriebsfontrolleur Ludwig Kirsch bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zum Bahnverwalter zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 25. März d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Medizinalrat Adolf Hof mann in Tanberbischofsheim auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Diensie auf 1. April d. J. in den Ruhestand zu versehen.

Badifche Chronit.

† Karlsdorf, 5. April. Die Zahl der Lehrerstellen an der hiesigen Bolksschule wird vom Beginn des neuen Schuljahres ab um eine vermehrt, und zwar ist Frl. Kaiser als Unterlehrerin hierher angewiesen. Neben 2 Hauptlehrern wirken an hiesiger Schule somit 2 unständige Lehrer. Dieser Zustand dürste jedoch nur ein vorübergehender sein, die eine Unterlehrerstelle wird wohl noch im Laufe dieses Sahres in eine Sauntlehrerstelle permandelt

noch im Laufe dieses Jahres in eine Hauptlehrerstelle verwandelt.

* Beidelberg, 5. April. Auf dem hiesigen Hauptbahnhose wurden an den beiden Ofiertagen 620 Kilometerheste und 11 420 Fahrkarten perkauft

Redargemind, 5. April. Gestern wurde der Obergärtner Reinef verhaftet und in das Amtsgericht Heidelberg eingeliefert. Wie man hört, soll er seinem Dienstherrn Karl Borchert ca. 1000 Mark unterschlagen haben,

E Bom Banland, 5. April. Zu dem zu Ende geführten Schuljahre 1906/07 haben an den Bolksschulen des Schulkreises Tanberbischofskeim, einschließlich der Schulen des Amtsbezirks Buchen, welche bis vor zwei Jahren diesem Kurs zugeteilt waren sieben Hauptlehrer mit 50 und mehr Dienstighren gewirkt. Bos diesen Lehrerbeteranen traten im Laufe dieses Jahres und au. Ostern d. I. drei in den wohlberdienten Ruhestand, während, wie wir dem "Baul. Bote" entnehmen, vier derselben auch im neuer Schuljahre in ihrem Beruse weiter tätig sein werden, u. a. di. Herren Hauptlehrer Manggold-Gissischeim, der damit das 56. Oberkehrer W. Grein in Tauberbischofsheim, der das 57. und der Semior der badischen Lehrerschaft, Hauptlehrer Josept Schnarrenberger in Schweinsberg, welcher sogar das 61. Jahleiner berusslichen Tätigseit in der Schule ausnimmt.

Banberbijchofsheim, 4. April. An Oftern wurde in der hiefigen Wohnung des Herrn Professor Kimmig eingebrochen Herr Kimmig war mit seiner Frau in den Ofterserien. Der Diel drang durch das über der Haustüre besindliche Fenster, das es eindrückte, ein, und durchsuchte die einzelnen Jimmer. Er nahn 3 Herrenanzüge und einen Ueberzieher mit, während er eine gol dene Uhr und Silbersachen, die er dabei fand, liegen ließ. Der Täter wurde nun heute berhaftet. Es ist ein Maurer aus Markt heidenseld, der am hiesigen Schulhaus beschäftigt war. Die gestohlenen Kleider wurden in einer Kemise versteckt gefunden.

A Gerlachsheim (A. Tauberbischofsheim), 5. April. Der hiefige Makler Bieber hat sich in seiner Scheuer erhängt. Was die Veranlassung zu der Tat war, ist nicht bekannt.

th Eppingen, 5. April. Gestern starb hier der auch in weite ren Kreisen bekannte und geachtete Buchdruckereibesitzer G. Man im Alter von 65 Jahren. Der Dahingeschiedene übernahm am 1. April 1891 die Buchdruckerei mit Berlag des "Eppinger Bolksbote", die er bis zu seinem Lebensende mit Umsicht und Energie betrieb.

* Gernsbach, 4. April. Der viel besuchte Aussichtspunkt "Teufelsmühle", der 1894,5 Meter hoch liegt und zu den schönsten Aussichtspunkten des nördlichen Schwarzwaldes gehört, soll eine neue Schutzhütte durch die

Sektion Gernsbach des Schwarzwaldbereins erhalten.

* Bon der Hornisgrinde, 4. April. Unter dem Einfluß der warmen Frühlingswitterung beginnen in den letzten Tagen die gewaltigen Schnees massen auf unsern Jöhen stark zu schmelzen und die rauschenden Gebirgsbäche vermindern selbst zur Rachtzeit die zu Tal gehenden Wasserswerden nicht. Noch über die Osterseiertage lag lt. Bd. Achr. der Schnee an manchen Stellen dis zu zwei Weter hoch und die Ruhsteinstraße, welche doch den Binter über sortwährend sleißig gedahnt wird, zeigte noch eine 60—80 Zentimeter hohe Schneedede. Leider haben diesenigen Jelder, auf welchen der Schnee nicht durch den Regen, sondern erst infolge des warmen Sonnenscheins schwolz, erhablichen Schaden gelitten, indem an solchen Stellen die Wintersauten gänzlich vernichtet sind. Dabei sind es meist kleinere Landwirte, welche in dieser Weise betroffen

werben.

Teiburg, 4. April. Heute beendete die Kreisversammlung des Kreisberbandes Freiburg ihre gestern begonnenen Beratungen über das Kreisdudget. Die Ausgaben für das Jahr 1907 betragen 625 300 N., die Einnahmen 277 068 N. Es ist sonach die Summe von 348 232 N durch Umlagen zu decken. Die umlagepslichtigen Steuerskapitalien des Kreises betragen an Grund-, Häusers und Vefällsteuerskapital 407 283 440 N., Gewerbesteuerkaptial 113 097 770 N., Ginkommensteueranschlag im dreisachen Betrage 166 184 495 N., Kapitalsrentensteuerkaptial in gesehlich reduziertem Betrage 111 719 106 N. zusammen 798 234 811 N., der Zuwachs seit dem Borjahr beträgt nahe an 30 Millionen. Die Beratungen, unter Leitung des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Winterer, gingen slott von statten. In steigendem Ausschwenzeichen. Derselbürgermeisters der Winterer, gingen slott von statten. In steigendem Ausschwenzeichen. Derselben wurden wieder 5000 N. zugeschössen

m.

n Frei

in An

cht ge.

Donau.

ufen-

on der

ruchen

, die

ge (3.

unter

sidnul.

g das

ber-

dem

eimen

rigites

u ge

nibef

eftor.

über-

er zu

nterm

nalro

naites

in der

es at

prerin

efiger

jedod

moh

ndelt.

Ober

g eins

Bor-

hrten

retice

estria

Bor

d ani,

, wit

1. di

56.

uni

n det

djen

18 e.

nahn

Det

artt

e ge

Det Was .

Man

ant

nget

und

fels.

nfter

h die

mem

mec:

Se=

tffer.

rafe.

nodi

in.

offen

lung

tom.

ital=

nahe

ber-

fien

Die Haushaltungsichule Renzingen hatte eine Frequenz bon 44 Schü lerinnen; ber bewilligte Bufchuf beträgt 5400 M. Mit Zuschüffen und Stipendien find ferner eine Angahl Schulen bedacht worben. Die Preispflegeanstalt, bon beren Direttion ber feitherige Leiter, Berr Medizinalrat Dr. Eschbacher, zurüdtrat, steht nunmehr unter direkter Leitung bes Kreisausschuffes und beffen Borfibenden, herrn Burgermeister Dr. Thoma. Als Anstaltsarzt fungiert probisorisch gerr Bezirksassistenzarzt Dr. Guttenberg. Die Anstalt hatte im Berichtsjahr 834 Pfleglinge. Der Boranfchlag für 1907 beträgt 124 970 M, die Einnahmen deden die Ausgaben nahezu. Die Armenfinderpflege, die fic, im Rudgang befindet, erforderte 22 000 M, vorgesehen wurder wieder 24 000 M. Das Landarmenwesen ift bagegen wieder im Steigen begriffen, es erforderte über 115 000 M; eine folche Summe wurde auch für 1907 wieder eingestellt. Berschiedenen anderen Armenonftalten wurden Bufduffe ausgeworfen. Für die Forderung ber Landwirtschaft, Obstbau, Biehzucht (Mindvieh-, Schweine-, Pferde-, Bienenzucht usw.) tamen größere Summen in Ansat. Für Unterftubung ber landwirtschaftlichen Bereine 2c. gur Beschidung ber landwirtschaftlichen Ausstellung in Karlsruhe find 2200 K, für die Jubi läumsausstellung in Mannheim 2500 M borgesehen worden. Kreisstraßen und Kreiswege usw. wurden im Berichtsjahr 125 510 M aufgewendet. Für dieses Jahr werden nach dem borgeschlagener Strafenprogramm 31 200 M geforbert. Hiermit findet ein Abichluß ber bisherigen Gepflogenheit ftatt; alle Bewilligungen für Reubauten und Berbefferungen follen, nach Befchluß der Kreisberfammlung von 1904, auch vom gleichen Rechnungsjahr getragen werden, Zufagen auf die Zukunft fallen fort. Der Schlufantrag des Kreisausschuffes für das ganze Budget lautete: Die Kreisbersammlung wolle dem für das Jahr 1907 aufgestellten Boranschlag ihre Zustimmung erteilen und für den ungedeckten Aufwand von 348 232 M die Erhebung einer Kreisumlage von 4,35 & auf 100 & Steuerkapital genehmigen. Der Antrag fand einstimmige Annahme. Damit war das Kreisbudget

* Bonnborf, 5. April Der Rarfreitag ift hier gum gefetlichen Beiertag erhoben worben, da die hiefige ebangelische Gemeinde feit Berufung eines eigenen Paftorationsgeiftlichen Pfarrechte besit.

D St. Blafien, 4. April. Sier ertrant im Fabriffanal am Mittwoch abend das fechsjährige Sohnden des Fabrifarbeiters

* Rleinkems (A. Lörrach), 4. April. Die Rebarbeiten fchreiten rasch voran. Leider muß man die Aussichten für sehr trübe ansehen. Die Augen der Reben find It. Ob. B. in den unteren Lagen zum großen Teil erfroren. Die Hoffnung der Rebleute auf ein günstiges Weinjahr ift so gientlich bernichtet.

Bom Oberrhein, 4. April. Borgeftern verungludten an ber neuen im Bau begriffenen Rheinheimer Brude wiederum vier Arbeiter. Dieselben mußten schwer verlett vom Plate getragen werden.

Konftans, 5. April. Die Durdmanderung ber Italiener, bie schon Ende Januar eingesetzt hat, geht immer noch im großen bor sich. Seute fruh mußten abermals in zwei Conbergugen rund 1000 Mann über ben Schwarzwald weiterbefordert werden, die auf drei Schiffen angefommen waren.

Mus dem firchlichen Leben.

* Karlsruhe, 5. April. Die Frühjahrstagung ber (positiven) evangelischen Konserenz, die auf gestern früh angesetzt war, wurde weger der gleichzeitig tagenden kirchlich-sozialen Konserenz auf den geschäft: liden Teil, insbefondere die Borftandswahl, beschränft. Bei den scharfen perfönlichen Gegenfähen innerhalb der Konferenz war dabei ein lebsafter Rampf zu erwarten. Der eine Kandidat für den 1. Borfitzenden ber bekannte Pfarrer Gleis, gewann es aber boch über fich, feinen Bergicht auf die Wahl zu erklären und die Wahl feines Gegenkandidaten, des gemäßigteren Oberamtsrichters Frhrn. b. La Roche bon Beidelberg, gu empfehlen, der dann auch fast einstimmig gewählt wurde. Zweiter Borfihender ist Kirchenrat D. Lemme in Heidelberg.

Der zum Nachfolger bes Oberfirchenrats D. Reinmuth ernannte Dekan Friedrich Mayer, zur Zeit Pfarrer in St. Georgen im Schwarzs-wald, ift 1864 zu Geidelberg geboren, 1886 rezipiert, 1892 Pfarrer in Buchenberg geworden, seit 1897 Pfarrer und seit einigen Jahren Defan im genannten Schwarzwaldort. Bir müssen, so schreibt man von hier der Str. P., die Lösung der Nachfolgerschaft als sehr glücklich bezeichnen, denn wie die badischen kirchlichen Berhältnisse nun einmal liegen, konnte für den Führer der firchlichen Rechten, was Reinmuth ja bekanntlich gewesen ist, auch jeht wieder nur ein Anhänger genannter Richtung in Be-tracht kommen. Anderseits mußte auf die Möglichkeit eines gedeihlichen Zusammenwirkens mit den überwiegend liberalen Mitgliedern des Oberfirchenrats Nachbrud gelegt werden. Oberkirchenrat Mayer steht auch der sogenannten Gemeinschaftsbewegung sumpathisch gegenüber, ein Umftand, der im Augenblick von nicht zu überschender Bedeutung ist. Ferner zählt er zum Borstand des badischen wissenschaftlichen Predigerbereins und hat auf beffen Tagung bor zwei Johren in feinem Bortrag bewiesen, wie gründlich er die Gemeinschaftsbewegung kennt. Auch genieht Mayer das Vertrauen weiter Kreise, wodurch er bei der vorletzen badischen Landiagswahl als konservativer Abgeordneter für Karlsruhe-Land kandi. dieren konnte. Aus dem Geschilderten dürste somit hervorgehen, daß die neueste Besetzung im evangelischen Oberkirchenrat von allen Seiten gut. geheißen wird und daß die Wirksamkeit auch des jüngst ernannten Mitgliedes der Oberkirchenbehörde der ganzen Landeskirche zum Segen geEin schweres Brandunglud in Blumenfeld.

A Blumenfeld (A. Engen), 5. April. Ueber das furchtbare Brandunglud, das heute nacht halb 1 Uhr ausbrach, liegen nun in Ergänzung unferer furzen Mitteilung folgende Einzelheiten vor: Das Feuer entstand im 2. Stock in der Wohnung der Witwe Betitein. In furger Zeit ftand bas Doppelhaus des Martin Betitein und der Marie Betitein Bitwe in Flammen. Mit unglaublicher Schnelligkeit sprang das Feuer auf die Nachbarhäuser über, so daß in kürzester Zeit sieben Säuser lichterloh brannten, die auch alle dem verheerenden Elemente gum Opfer fielen Es find abgebrannt: das Schulhaus, die Saufer bon Ferdinand Schuhwert, Afgijor Ragele, Abolf Rojd, Schmied, Rafpar Rojch, Martin Betiftein und Marie Betiftein Bitwe (Doppelhaus) und das Haus der Dabiana Küderle. Bon letzterem ist jedoch nur der Dachstuhl verbrannt, hier gelang es der rasch herbeigeeilten Feuerwehr von Tengen, des Feuers Herr zu werden.

Auf dem Brandplate waren It. "Seg. Erz." alsbald die Feuerwehr von Tengen und die Löschmannschaften von Batterdingen, Beuren, Binningen, Buglingen und Weil mit Sprigen ericbienen. Den vereinten Anstrengungen gelang es nach 4 Uhr morgens, das Feuer auf feinen Gerd zu beschränken.

Der Gebaudeichaden durfte etwa 50 000 Mark betragen, Die Fahrniffe find faft alle verbrannt, nur das Bieh fonnte gerettet werden. Bier Schweine, zwei Ziegen und etwa 50 Sühner find verbrannt. Acht Familien find obdachlos. An dem Brandchaden sind hauptsächlich der französische Phönix, außerdem die Providentia und die Bajeler Feuerversicherungsgesellschaft be-

Ueber die Urfache des Brandes ift nichts befannt. Die Bepohner des Hauses Wetstein und Nägele konnten mir das nacte Leben und das Bieh retten.

> Mus der Refidenz. Rarlsrube. 6. April.

* Ans dem Sofbericht. Seine Königliche Sobeit der Großherzog hörte gestern vormittag von halb 11 Uhr an den Bortrag des Generaladjutanten, Generals der Artillerie von Müller, und darnach bis 1 Uhr denjenigen des Bräfidenten des Finanzministeriums, Geheimerats Dr. Honjell. Ihre Königliche Soheit die Großherzogin empfing It. "Karler. 3tg." um 10 Uhr die Borftandsmitglieder der Freien Rirchlich-fozialen Konfereng. Un der Mittagstafel der Großberzoglichen Serrichaften nahmen Ihre Königlichen Soheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin teil. Am Abend hörte Seine Königliche Hobeit der Großherzog verschiedene Borträge.

† Kontrollversammlungen. Die diesjährigen Frühjahrstontrolls berfammlungen für die Mannschaften ber Stadt Karlsruhe und Stadtteile Mihlburg, Beiertheim, Ruppurr und Rintheim finden in ber Beil bom 9, bis einschließlich 20. April in der Reithalle des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 auf dem Exergierplat statt. Die Kontrollversamm lungen für die Orie der Umgebung von Karlsruhe haben bereits am 3. April begonnen und dauern bis zum 8. April. Fehlen, Zuspätsommer oder Erscheinen zu einem andern als dem festgesetzten Termin der betr. Jahrgänge wird mit Arrest bestraft. Bei den diesmaligen Kontrollbersammlungen werben bei einem Teil der Mannschaften wieder Fuß-

* Bab Galgburg, bas Erholungsheim für Sandwerfer und Gewerbetreibende in Baden, ist am 1. April in das Eigentum des Landes= berbandes der bad. Gewerbes und Handwerker-Bereinigungen überges gangen und wird am 28. April eröffnet:

3nftitut Fecht. Bu bem Ende Marg hier anberaumten Ginjährig-Freiwilligen-Examen hatte bas hiefige Inftitut Fecht neun Schüler mit Zeugnissen entlassen. Sämtliche nenn bestanden die Prü-fung. Das Institut beginnt sein Sommersemester am 9. April.

O Die Gintrittsfarten für bas Bettipiel Orforb-Rarlernhe find auf allgemeinen Bunich noch bis Sonntag abend im Borberfauf zu haben. Die Karten für Tribüne und 3. Plat find bis auf wenige bergriffen. Die Teilnahme am Diner und Kommers (f. Inserat) ist jedem Sportsfreunde gestattet.

W Bortrag. Wir machen unfere Lefer in Durlach auf ben am Sonntag den 7. b. Mts., nachmittags 4 Uhr, im Gafthof zur Blume bafelbit ftattfindenden Bortrag über "Wie schützen wir uns vor Krantheiten" aufmerkfam, den Herr Naturheilkundiger Robert Schneider aus Anxisruhe auf Beranlassung des hiesigen Naturheilvereins halten wird. Der Eintritt ift unentgeltlich. (Siehe Inferat.)

A Bon ber Seilsarmee. Unter ben berichiedenen Miffions- und ftugen, eine ganz bedeutende Stellung erworben. Ihre viele Miffionsstationen und sozialen Einrichtungen geben einen Karen Beweis davon. Auch in Süddeutschland verbreitet sich die Heilsarmee mit ihrer raftlosen Tätigeit mehr und mehr. So wird ber Divisions-Kommandeur Brigadier Treite, der Stadt Karlsruhe am Samstag einen Besuch abstatten und die am Samstag abend 81/4 Uhr im eigenen Lofal (Berberftrage 11) abzuhaltende Bersammlung leiten. Riemand sollte bersäumen dem Bor-trag beizuwohnen. Männer und Frauen sind herzlich eingeladen. (Siehe

S Dr. Alfred Sagler-Lieberabend. Berr Rapellmeifter Georg Gofmann hat für den heutigen Liederabend flatt des plötlich berhinderten herrn Josh Schlageter aus Boge, die Mabierbegleitung übernommen. Bir machen unser funftliebendes Pub'itum nochmals auf dieses bedeuts jame Konzert aufmertsam,

D Koloffenm. Im Rotoffeum findet Camstag Borftellung statt. Sonntag werden swei Borstellungen gegeben und swar Rachs mittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Ab Samstag gelangt in den Abends borftellungen bie Burleste "Eine halbe Stunde im Bureau eines Bariete-Theaters" jur Aufführung, gegeben vom gejamten Roloffeum-Ensemble, außerdem werden sämtliche Spezialitäten auftreten.

§ Rach der Mufterung. Berhaftet murde geftern nachmittag bei der kleinen Kirche ein lediger Dienstknecht von Graben. Dieser war bei der Musterung und verübte in der Trunkenheit in der Raiserstraße grobe Anhestörung. In der Kreugstraße ftieß er zwei jugendliche Paffanten herum und warf fie ohne jeden Anlaß zu Boden. Ferner bedrohte er einen Arbeiter mit Totstechen. Durch die Verhaftung wurde der wiisten Szene ein Ende gemacht. — An demfelben Nachmittag 'nach 1 Uhr verübten einige gestellungspflichtige Refruten von Sagsfeld, welche auf einem Wagen durch Rintheim fuhren, erhebliche Ruheftorung, indem fie heftig schrien. Der ihnen begegnende Schutzmann forderte die Ruhestörer in ruhigem Tone auf, etwas ruhiger zu fein. da in der Nähe ein schwer franker Mann liege. Der Schutzmann fagte, fie könnten ja außerhalb des Orts wieder singen und dreien, worauf einer ber Refruten dem Schutzmann vom Wagen herunter mit der Faust ins Gesicht schlug, so daß ihm das Blut aus Nase und Gesicht floß. Der Schutzmann hielt hierauf unter Mithilfe eines zweiten Schutzmannes das Fuhrwerk an, wobei die Insaffen immer auf die Beamten einschlugen. Endlich konnten die Haupträdelsführer, nachdem fie die Schupleute noch beschimpften und Widerstand sowie Gefangenenbefreiung leisteten,

§ Wegen Sachbeidadigung wurden 2 Technifer und ein Maler angezeigt, Die in ber Racht gum 1. bs. in Beiertheim Stragens laternen und Fenftericheiben im Gefamtbetrage von 20 Mt. bemolierten.

§ Durchgebraunt. 21m 3. bs. ftellte ein hiefiger Badermeifter einen Sansburichen aus Angsburg ein. Mis er ihn am nächsten Morgen mit einem Fahrrad und einem Korb mit Brot fortichidte, um die Rundichaft gu bedienen, ging ber Sansburiche mit Rad und Brot flüchtig.

§ Berhaftet wurben ein Mechanifer von hier, ber bringenb verbächtig ift, gufammen mit 2 Freunden am 30. v. Mts. im Balbe bei Bruchhaufeit gewil bert gu haben, ein 22 Jahre alter Laglöhner aus Buffengaufen, welcher vom Stadtpolizeiamt Stuttgart wegen Diebstahls und Betrug perfolgt wird, ein 24 Jahre alter Schufter aus Dobel, weil er in einem Gafthaufe feinem Schlaffollegen 10 Mf. entwendet hatte und ein 21 Jahre alter Dienstfnecht aus Graben, ber in der Racht jum 6. be. Ede Kreus- und Zähringerftraße Ruheftörung, groben Unfug, und Bedrohung verübte und fich folieglich noch bes Biberftands fouldig machte.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsrufer Stadtrats-Sigung

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamtes haben neuere Unterjudningen ergeben, daß die Berwejung der in hartgußfärgen beerdigten Leichen unter Umständen langfamer vor sich geht, als in Holzsärgen. Es follen daher die Bestimmungen der ortspolizeilichen Borschrift über das Bestattungswesen, durch welche die Berwendung von Hartgußfärgen zugelaffen ist, gestrichen werden. Der Stadtrat ist damit einberstanden.

Den an bem Schulneubau in ber Gartenftrage beschäftigten Urbeitern werden die üblichen Richtschmausgelder bewilligt. In Zufunft werden solche Gelder nicht mehr bewilligt werden.

Der Stadtrat beschließt, die bom besigischen Sandelskammertag am 17. Marg d. 38. gegen die Ginführung von Schiffahrtsabgaben abgegebene Erffärung mitzuunterzeichnen.

Der heffische Handelskamemertag hat am 17. März d. 38. eine Er-Närung angenommen, worin im Hinblid auf den Umstand, daß der am 1. Mai d. 38, in Kraft tretende einheitliche beutsche Gepäcktarif die Beftimmung enthalten foll, daß bei Aufgabe von mehr als 200 Rilo Reifegepäd auf eine Fahrfarte das 200 Kilo übersteigende Gewicht doppelt zu rechnen ift, der preußische Minister der öffentlichen Arbeiten bringend ersucht wird, in Verbindung mit den übrigen beutschen Gisenbahmverwaltungen eine allgemeine Ermäßigung ber Frachtfabe für Muftertoffer ber Geschäftsreisenden herbeiguführen, jedenfalls aber ben doppelten Buchlag für Gepäcktücke über 200 Kilo, sei es allgemein, sei es wenigstens für Maufterkoffer der Geschäftsreisenden, in Wegfall zu bringen. Da diese Sache auch für die hiefigen Sandels- und Gewerbetreibenden von Bedeutung ist, beschließt der Stadtrat, auch diese Erklärung zu unter.

Die nächtliche Beleuchtung der im nördlichen Gleis der Kaifer-Allee zur Schillerstraße abzweigenden Beiche der Straßenbahn foll durch Aufstellung einiger an die Oberleitung anzuschließender Gluhlampen berbeffert werben.

Die am 22. v. Mts. in öffentlicher Berfteigerung borgenommene Bermietung der brei Reuballipielplage im Stadtgarten wird ge-

Un Martin Rotheis hier wird ein 300 Om. großer Blat beim ftäbtischen Rheinhafen gur Lagerung und Verlabung von Sand miet-

hd Breslau, 5. April. (Tel.) In Baranowit bei Sorau ift in einem Arbeiterwohnhause das Dedengewolbe eingestürzt, wobei eine Witwe mit ihrer 40jährigen Tochter und einem 13 jährigen Enkelsohn verschüttet und getötet wurden. (Boff. 3.)

entstand im Schacht 5 nach einem Sprengschuß eine Explosion. Bier Berglente wurden schwer verletzt. hd Coblenz, 5. April. Bon hier wird berichtet, daß ein aus Frank-

- Gelfenfirden, 6. April. (Tel.) Auf der Bedje Dahlbuid

furt ftammenbes Liebespaar fich im Abein ertrantt hat. Die Leichen wurden bei Mhens gestern gelandet.

hd Eltville a. Rh., 5. April. (Tel.) Geftern früh gab ber bei ber Settfirma Mathaus Muller beschäftigte Buchhalter Bouffier auf den Chef ber Firma Abam Müller-Gottschalt zwei Revolverschüffe ab, bie riesen am Arme leicht verleuten. Der Täter, der verhaftet wurde, follte entlaffen merben

hd Frankfurt a. M., 5. April. (Tel.) Der Tagelohner Georg Bolff, aus dem Rreise Friedberg gebürtig, wurde geftern hier verhaftet, weil er fich betrunken in der Uniform eines 115ers vom Leib-Garde-Infanterie-Regiment in Darmstadt auf den Straffen herumtrieb. Er gab an, in einer Wirtschaft seine Aleider mit einem Soldaten vertanscht zu haben. Tatsächlich war die Uniform auf den Namen Oppelt gezeichnet. Man nimmt an,

daß ein Gardift diefes Ramens fahnenflüchtig ift. = Münden, 5. April. Heber bas ichredliche Familienbrama, welches sich gestern, wie schon furz gemelbet, bei Felbafing ereignete wird jest naheres berichtet. Der 40jahrige Obergartner Frang rats Dr. Arendt fteht, ertrantte feine brei Rinber, einen Anaben und zwei Mädchen, die im Alter von 4, 5 und 6 Jahren standen, im Starnberger Gee und machte feinem eigenen Leben auf gleiche Beife ein Ende, indem er fich gulest in die Fluten fturgte. Morgens nach 8 Uhr hatte er die Kinder aufgefordert, mit ihm Schifferl zu fahren, war hierauf mit bem Rahn ein Stud in ben See hinausgerubert, bangte bann die Ruber ein und warf die Rinder, die man aus ber Berne ichreien horte, in ben Gee. Alle Angeichen fprechen bafur, bag Geiselmann, der sonst als ruhiger und verlässiger Charafter geschildert

falsichläge in seinem Familien- und Bermandtenkreife, die Furcht bor schwerer Erfrankung, namenilich an Lungenschwindsucht, die in seiner Familie erblich auftrat, trieben ben Mann in den Tod. Die Leichen der Kinder wurden bald gefunden, am Nachmittag auch der Mann.

hd Junsbrud, 5. April. (Tel.) Bier Sochtouriften, Darunter der Pfarrer Thoun, murden im Destal von einer Lamine verschüttet. Den angestrengten Bemühungen der gu Silfe eilenden Bauern gelang es, alle vier zu retten. — Die Ortichaft Mitteldorf am Eingange des Birgentales wurde durch eine Fenerebrunft total eingeafchert. Insgesamt find 40 Gebande zerftört worden.

= Rom, 5. April. Rach großer Reflame, die unter anderem behauptete, die römische Aristofratie bereite einen großen Protestistandal bor, traten geftern in einem Baristotheater Bring und Bringeffin be Broglie auf. Beide machten Fiasto. Das Bublifum gifchte. Frift. 3kg.

= London, 5. April. (Tel.) Gin Telegramm aus Portsmonth melbet: Muf bemSchlachtichiff, Dreabnought" ereigneten fich während ber legten Bersuchsfahrten zwei Reffelrohrerplofionen. Die erfte, im Golf bon Aranci, machte einen Reffel für ben Reft ber Gabrt unbrauchbar; Die zweite ereignete fich auf der Beimreife vor Trinibab. Drei Beiger wurden ichwer verbrüht.

hd Newhork, 6. April. (Tel.) Ein Orkan hat die Brude in Mexandrea im Staate Quifiana gritort, wobei eine Augahl Perjonen ums Leben famen und viele verlett wurden. Ueber 100 Sänjer wurden durch den gewaltigen Sturm demoliert.

Hus dem gewerblichen Leben.

S Freiburg, 5. April. Der Gartnerftreit ift beigelegt. Es funein Tarifbertrag zustande

I Bom Bodenfee, 5. April. In Lindan tagt 3. 3t. Die 40. Berfammlung bes oberrheinischen geologischen Bereins, ber 280 Mitglieber ählt. Auf der Tagesordnung stehen mehrere Borträge, an die sich geologische Ertursionen anschließen. Die nächste Bersammlung ist in Min.

hd Effen, 6. April. (Tel.) Die geftrige Sauptversammlung bes Bereins beutscher Gifen- und Stahlinduftriellen nahm einstimmig einen Beichluß an, wonach fie bie Beranftaltung bon Beltausftelwird, in einem Anfall von geistiger Störung gehandelt hat. Schid- lungen als überlebt bezeichnet und nur Provinzial- und Fachaustiel-a

Theater, Runft und Wiffenichaft. ▲ Karlsruhe, 6. April. Am Großt, Softheater wird am Dienstag ben 9. April d. J. die Erstaufführung der Oper "Der Mönch von Sen-

domir", Musik von Hoffapellmeister Alfred Lorent, stattfieden. Man fieht dem Werte nicht nur hier, wo ein lebhaftes Interesse für den Kom-ponisten bei seiner Bedeutung für das hiefige Musilleben selbstverständlich ist, sondern auch außerhalb Karlsruhes mit Sbannung entgegen Der Text der Oper ist der Grillparzer'schen Novelle entnommen, welche auch zu dem Traumstück "Elga" von Gerhart Hauptmann die Anregung gegeben hat. Es darf aber im voraus betont werden, daß die Handlung der Oper durch engeren Anschluß an die Novelle in wesentlichen Bunkten von Gerhart Hauptmanns "Elga" abweicht und diesem Werke gegemüber absolut selbständig ist. Auch die äußere Form ist durchaus eigenartig: Das Mufit-Drama ift gleichsam in ein Bort-Drama bineingestellt; die eigentliche Oper wird von einem gesprochenen Prolog und Spilog umrahmt. Die Personen des Bor- und Nachspieles werden von den Herren Baumbad, Krones, Mart und Waffermann bargeftellt. In der Oper find die Damen b. Westhoven und Ethofer, die Herren Büttner ffard, Jadlowker und Keller, sowie der kleine Otto Frohmann be-

Berlin, 5. April (Tel.) Die berühmte Sängerin Desirée Artot be Padilla ist vorgestern abend hier, 72 Jahre alt, gestorben. " Bien, 5. April. Johann Strauf, ber Jüngfte, der wegen feiner Kontursaffare feine Stellung als Sofballmufitbireftor in Bien berlor und auch sonft bort mancherlei Unannehmlichkeiten erfuhr, siedelt dem

Berl. Tgbl. zufolge mit seiner Kapelle nach Berlin über. = London, 6. April. (Tel.) Die Saifon des Dentidjen Theaters wurde gestern abend im Queenstreet-Theater mit den "Condottieri" bei gut besuchtem Saufe eröffnet. Die Sanptbarfteller fowie der Autor Rudolf Bergog wurden wiederholt gerufen. Rurg nach Beginn des 3. Aftes, in der Ratsigene, erlitt der Darfteller des Rates Ludovico, Joseph Idah, einen vorübergehenden Dhumaditsanfall und mußte durch einen anderen Darsteller erfest werden

Bermifchtes.

= Berlin, 5. April. Berlin hat feit 1905 um 100 000 Ginwohner gugenommen und gahlt jest 2 100 000 Ginwohner ohne Bororte,

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Die Gemeinde Grünwinkel hat fich unter gewiffen Bedingungen Mirabello nach Zarent abgereift, von wo er fich lichen Geldes im Betrage von 597 Anbel und entflohen. Ginen bamit einverstanden erflart, daß in ben tommenden Bintern auf den Albwiesen der Gemarfung Grunwinkel eine Gisbahn für die Mühlburger Schuljugend angelegt werbe. Es wird beichloffen, hierwegen ein endgultiges Abfommen mit dem Gemeinderat gu treffen.

Das Baugefuch ber Schmiedmeifter 3. u. F. Sauf - Errichtung eines Schuppens an ber Breiten-Strafe in Beiertheim betreffend wird nicht beanstandet, sofern die Baugenehmigung in jederzeit wider-

ruflicher Beife erteilt wird.

Sandelsmann Maier Meinberger, dem die Erlaubnis gur Lagerung von Lumpen und anderen durch ihre Ausbünftung bie allgemeine Gefundheit gefährdenden Gegenftande im Saufe Comanenftrage Rr. 11. vom Begirfsamt berfagt worden ift, beabsichtigt nunmehr, auf bem gleichen Anmejen altes Gifen, Metall und Bapier, letteres in Mengen bis gu 200 3tr., gu lagern. Gegen bie Lagerung bes Alteifens und Metalls hat ber Stadtrat Ginwendungen nicht gu erheben. Dagegen halt der Stadtrat die Lagerung von Bapier in dem in Frage fommen ben Baublod vom feuerpolizeilichen Standpunfte aus für fehr bedenflich. Das Großherzogliche Begirffamt wird erfucht, entweder Die Lagerung bes Bapiers in Unwendung bes § 30 B .- Ct. - B. gu verhindern, ober dem Reinberger die von den Sachverständigen empfohlenen Sicherheits: magregeln zur Auflage zu machen.

Gegen Die bom ebangelifden Rirdengemeinderat beabsichtigte Ginfriedigung (Ummauerung) des Pfarrgartens bei der Lutherfirche an der Durlacher-Allee werden Einwendungen nicht geltend gemacht.

Aus den Rachbarlandern.

= Bab Mergentheim, 6. April. (Zel.) Sier wurde eine neue Seilanelle entbedt. die nach dem König von Bürttemberg König Wilhelms-Quelle benannt werden soll.

= Strafburg i. G., 6. April. (Tel.) Gine teilweife Grengiperre wegen der Deter Bodenepidemie wurde von den Regie rungen Frankreichs und Lugemburgs verhängt. Die Deter Reifenden dürfen die Grengen nur überichreiten, wenn fie vorher frijd geimpft find. Bei weiterer Ausbreitung der Ceuche will man gur bollftanbigen Quarantane ichreiten.

= Met, 5. April. Der "Lothringer Zeitung" wird aus Arnaville, einem frangöfischen Städtchen jenseits der Grenze, geschrieben, bağ in ben frangöfisch-lothringischen Grengborfern famtliche Einwohner offiziell und unentgeftlich geimpft werben, um bie Bodeneinschleppung gu ber-hindern. Die Neberwachung der Grenze foll fich, wie Reifende berichten, bis nach Mars-la-Tour und Berbun erftreden. Die Gefahr ber Gin. schleppung aus dem Landgebiet ist übrigens nicht sehr groß, da es im ganzen Landfreis Metz zur Zeit nur sechs Kodenkranke und zwölf Kodenbezw. Anstedungsverdächtige gibt. — In Tetingen bei St. Avold ist gestern ein Kodenfall vorgekommen. Frkft. Zig.

— Saarbrüden, 5. April. In Oberstein vergistete sich eine Ködnerin mit ihrem neuntägigen Kinde. Man nimmt an, daß die

Tat in geistiger Umnachtung berübt wurde.

Telegramme der "Bad. Bresse".

heute abend von Mailand hier ein, wird hier übernachten und voraussichtlich morgen noch hier bleiben. - Bring Beinrich von

Brengen trifft am 10. April gu langerem Aufenthalt hier ein. Bien, 6. April. Der Unterrichtsminifter und ber Minifterprafi. bent empfingen geftern eine Deputation ber ruthenischen Profesioren, welche ein Memorandum betr. Die Grrichtung einer felbitandigen ruthenis iden Univerfität in Lemberg überreichten. Beibe Minifter fprachen ihre Migbilligung ber vorgefommenen Gewalttätigfeiten aus und erflärten die Frage der Errichtung einer felbständigen ruthenischen Universität fonne nur im Bufammenhange mit anberen Bunfchen nach neuen Sochs

ichen geregelt werben.
had Bukareit, 5. April. Täglich mehren sich die Beweise, daß der Banern-Ausstand von langer Hand aus den Kreisen der intelligenten Bevölferung, von Beamten, Lehrern, Geistlichen und den Gemeindevorstehern vorbereitet worden ist. Gestern ist beshalb ber Direftor des Gymnafiums in Glatina, namens auf Die Stamme befürchtet. Die frangofifche Rote ift am 31. Dars Bopesen, verhaftet worden, ba gegen ihn ichwer belaftenbe Momente vorliegen follen.

= Sofia, 6. April. Der Unterfuchungerichter beenbete am 4. April die Untersuchung betr. die Ermorbung bes Minifterpräfibenten Bettoms. Sauptangefchilbigter ift ber Attentäter Betrow. 218 Un ftifter find ferner cageflagt ber heraus: teur besfelben Blattes, Gerow, fowie bie früheren Beamten burchs Band gu fenden. ber Landwirtschaftlichen Bant, Chranow und Bogabiciem. Das bulgarifche Staatsgefet fieht für alle Angeklagten im Falle ber Jur Reform. u. Revolutionsbewegung in Rufland. Berurteilung die To besftrafe vor. Die Bitme Betto ms er-

morgen nach Wthen einschifft, um bort bem griechifden Ronigshof einen Gegenbefuch abguftatten.

= Calais, 5. April. Die Raiferin-Bitme von Aufland und die Ronigin von England find mit der Pringeffin Biftoria heute nachmittag hier eingetroffen und haben alsbald die Reife bis nach Longerean im Departement Somme gemeinfam fortgefest. Bon Longereau find die Königin von England und Die Bringeffin Biftoria weiter nach Baris gefahren, bon wo die Beiterreise nach Toulon heute abend halb 8 Uhr erfolgen soll. Die Kaiferin-Bitwe von Rugland ift von Longereau nach Jervifn bei Paris gefahren, von wo aus die Beiterreife nach Biarris

= Toulon, 6. April. Die Ronigin von England ift geftern abend hier eingetroffen.

Sohann Albrecht von Medlenburg treffen über-

Sonflantinopel, 5. April. Der faiferliche Botichafter, Freis err Daricall von Bieberftein murbe nach bem bentigen Selamlit vom Gultan in Andieng empfangen. Er überreichte babei bem Gultan im Ramen bes Ronigs von Cachfen ein Sandichreiben bes letteren, fowie bie von Brofeffor Gurlitt aufgenommenen funftlerifchen Photographien von Kunftbauten

= London, 5. April. Die wiederaufgenommenen Ber-handlungen zwijchen Dentschland und ber Rap-Rolonie, fur welche Die Unwesenheit des Rap-Bremierminifters Jamejon in London erwünscht war, beziehen fich auf die Berpflegungetoften für die aus Dentid-Gudweftafrita mahrend des Aufftandes übergetretenen und bort internierten ichwarzen Rebellen. Die Rap-Rolonie verlang eine giemlich bedeutenbe Summe an Berpflegungefoften, die Deutschland aus völkerrechtlichen Gründen ju zahlen sich weigert, wogegen die Kap-Kolonie geltend macht, daß die Inter-nierung auf besonderen Wunsch Deutschlands erfolgt sei. Ss heißt, auch der Gouverneur von Südwestafrita, von Lindequist. murbe gu biefen Berhandlungen in London erwartet. (B. E.)

ist zur Zeit auf der Keise nach England begriffen, um mit einer Firma einen Bertrag über den Ban eines Schlachtschiffes abzuschließen, das alle bisherig en Schlachtschiffes abzuschließen, das alle bisherig en Schlachtschiffes der Welt übertreffen soll. Das Deplazement soll etwa 21000 Tonnen und die Kosten sollen 2250000 Pfd. Sterling betragen. Auch soll das Schiff voraussichtlich in Bezug auf die Bestüdung besondere Reuerungen guspreisen. Renerungen aufweisen.

Die Schriftftude Montagninis.

= Baris, 5. April. Heber ben Gdritt bes nieberlanbifden Ge-= Somburg v. d. S., 5. April. Der Raiser trifft am 17. Upril von Budeburg fommend hier ein; die Raiserin am ber Montagninipapiere ist von den Zeitungen ungenan berichtet worfelben Tag aus Berlin. Der Kaiser reift am 27. April nach Inpril in einer Unterredung mit Bicon auf die Beröffentlichung der April in einer Unterredung mit Bicon auf die Beröffentlichung der hd Darmftadt, 5. April. Kolonialbireftor Dernburg trifft redungen mit Diplomaten und beiläufigen und ungenau wieder-Bapiere nur angespielt und bebauert, bag Montagnini feinen Untergegebenen Gefprächen gu große Bebeutung beigelegt habe. Der Ge andte fonnte am letten Mittwoch gegen die Beröffentlichung ber ihr betreffenden Bapiere gar nicht protestieren, weil biefe Beröffentlichung erft beute morgen erfolgte.

= Baris, 5. April. Bie berlautet, wird ber frangofifche Ge fandte in Montevideo, Le Marchand, ber nach ben Montagnini-Bapieren Indisfretionen begangen und das Berufsgeheimnis gu Gunfte Montagninis verlett haben foll, bor ein Dissiplinargericht geftellt werden, um fich bon ber gegen ihn erhobenen Anschuldigung qu

abends in Jes eingetroffen und wurde bem Magbien fofort mitgeteilt. Bis zum 1. April herrichte in Fez vollständige Ruhe, feinersei feindliche Kundgebung bedrohte die Ausländer.

hd Sondon, 5. April. "Daily Mail" berichtet aus Lalla Marnia über ich were Unruben im Innern von Marotto. Salamanber, 1. Rarler. Ruberflub. 9 U. Rlubabb. i. Rlubh. (Rheing.). Da die französische Militärbehörde Angriffe der Marosfaner fürchtet, Frainverein. 8½ Uhr Bereinsabend im König von Preußen.

Serein ehem. gelber Dragoner. 8½ Uhr Busammenfunft im Lokal.

Berein ehem. gelber Pragoner. 8½ Uhr Busammenfunft im Lokal.

Batan mit den Bachnicht von der franzäsischen Desennation. geber bes "Balfansfa Tribuna", I tonomow, und ber Redat- Boten mit ber Nachricht von der frangofischen Occupation

= Betersburg, 5. April. Seute nachmittag brangen 12 hebt 3 ivilflage auf 100000 Dt. gegen bie Morber. (B. L.-A.) mit Revolvern bewaffnete Leute in das Boftamt in der Zwerjus-Bom, 5. April. Der König ift heute in Begleitung bes fangftraße. Sie befahlen, daß niemand fich rühren folle, be-Ministers bes Mengern Tittoni und bes Ministers setten die Ausgange, bemachtigten sich des in der Rasse befind-

lungen als berechtigt erachtet. Die Berfammlung verwarf entschieben Gehaltsaufbesserung von 45 %, mahrend die Bahnangestellten 30 gebaltsgulage und Sftündigen Arbeitstag fordern.

= Berlin, 5. April. (Tel.) Der Berein deutscher Arbeitgeber-verbande nahm in der heutigen Ausschutzfitzung eine Resolution an, in ber bem Arbeitgeberichnisverband für bas bentiche Solsgewerbe in bem jetigen Rampfe volle Sympathie ausgesprochen und beschlossen wird, bie bem Berein bentider Arbeitgeberberbanbe angehörigen Berbanbe und Unterberbanbe gu einer tatfraftigen finangiellen Silfsattion aufgurufen und bie Samptftelle beutider Arbeitgeberverbande gu ersuchen, bei ihren Berbanden ebenfalls eine Unterftütungsaftion gu Gunften des beutiden Solggewerbes einzuleiten. Ferner follen die außerhalb biefer beider gentralen ftebenden Arbeiterorganifationen und Arbeitgeber auf Die Bebeutung bes Rampfes hingewiefen und gur Unterftubung ber fampfenden Unternehmer gleichfalls aufgefordert werben.

= Samburg, 6, April. (Tel.) Die Borftanbe bes Bereins Samburger Rheber und bes Schiffsmatlervereins beichloffen, ihre Mitgl um Zeichnung eines Garantiefonds in Sobe von 500 000 M gur Dedung des durch den Musftand ber Schauerleute entstandenen Schabens gu erfuchen. Bon dem Garantiefonds follen die Rheder 400 000 M aufbringen je im Berhältnis ihrer Tonnagen.

= Samburg, 5. April. (Tel.) Wie hiefige Blätter mitteilen, wurden heute im Safen und auf den Schiffen Flugblätter verteilt mit ber Unterschrift: "Das Exetutivkomitee", in welchen bie beutschen Arbeiter aufgeforbert werben, die fur die englischen Arbeitewilligen bereit geftellten Rafernen-Schiffe ichleunigft gu verlaffen, ba biefe in ben nadiften Tagen in bie Luft fliegen murben. Die Beitunger legen dem Borfall nur die Bedeutung einer nicht ernft gemeinten

= London, 5, April. (Tel.) Die "Great Central Gifenbahi Gejellichaft" hat fich bereit erflart, die Dodarbeiter, die auf ber Rudreife bon Samburg in Grimsby liegen geblieben find, weil fie feine Fahrfarien hatten, fostenfrei nach London weiterzubefördern.

= Buenos Mires, 5. April. (Tel.) "La Racion" zufolge find bie Stationsvorfieher und bas Bahnperisnal einichlieflich ber Dechanifer

Berfammlungen und Rongreffe.

* Mannheim, 5. April. Die Sektion Mannheim-Ludwigshafen bes Oberrheinischen Bereins für Luftschiffahrt hielt gestern bei reger Lesteiligung ihre erste Hauptversammlung ab. Der Statutenentipurf kan gur Annahme. Bei dem Intereffe, das der Geftion auch von Beibelberger Seite entgegengebracht wurde, beschloß man auch Heidelberg einzube giehen und der Sektion entsprechend den Nannen Mannheim-Beidelbera Ludwigshafen zu geben. Bur Beschaffung eines eigenen Ballons murb eine desondere Kasse gegründet, der durch Ausgabe von Anteilscheinen bereits erhebliche Mittel zuflossen. In den Borsand wurden wieder gewählt die Herren Geh. Kommerzienrat Karl Reiß als 1. Borsitsender, Oberft v. Binterfeld als 2. Borsihender, Wilhelm Scipio als 1. und Konful Emil Melders als 2. Schriftführer, hermann Riehl als Schatz meifter. Der Musichuf murde erheblich erweitert und verschiedene Unter ausichuffe gebildet, benen die Organisation des am Pfingstsonntag ftattfindenden Bettfliegens zur Aufgabe fällt. I Raftatt, 4. April. Der babifche Berband der Windthorsibunde

hält seinen Berbandstag Ende Mai hier ab.

Gerichtezeitung.

A Karlsruhe, 5. April. Die Sitzungen bes Schwurgerichts für bas 2. Quartal 1907 beginnen Montag ben 15. April, vormittags 9 Uhr. Bum Borfitenden wurde Landgerichtebireftor Durr, gu beffen Stellbertreter Landgerichtsrat Schuberg ernannt.

* Mannheim, 5. April. Gin gefährlicher Manjardendieb ftand geftern in der Person des Dfensekers Rarl Größer aus Balbfee bor ber hiefigen Straffammer gur Aburteilung, ber beionders das Gebiet der öftlichen Stadterweiterung brandichatte. Bei seinen Raubzügen mußte er auch einmal den Weg über die Dader nehmen. Erot des gegen ihn vorliegenden erdrückenden Beweismaterials leugnete der Angeklagte aufs beharrlichste. Das Gericht erachtete ihn indeffen in 34 Fallen für überführt und und Monteure in den Ausstand getreten. Auch die Telegraphen- verurteilte ihn zu 8 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Chrverlust. beamten schlossen sich dem Ausstande an. Lettere verlangen eine Der Staatsanwalt hatte nur 5 Jahre Zuchthaus beantragt. Beamten gelang es, 1800 Rubel badurd ju retten, daß er fie in einer Tafche verbarg. Man weiß nicht, mer die lebeltater find

nd Petersburg, 5. Upril. Die Betersburger Garnifon ift in ben letten Tagen burch mehrere Regimenter verftart. worden. Die Stadt ift für ben Gall von Unruben in vier Begirte eingeteilt worden. Dit bem Oberbefehl ift br Stadthauptmann von Betersburg, Dratichensti betrant morben.

= Miga, 6. April. Die Banerngemeinben von Schlog Sidel und Freds wurden von bem Couberneur von Mollers Cafomelsfi mit je 3000 Rubeln Gelbftrafe belegt, weil fie nicht gur Grmittelung des Morders bes Barons Bubberg beigetragen haben.

Die Reichsbuma.

= Betersburg, 5. April. In ber Reichsbuma wurde geftern bie Debatte über bas Bubget fortgefest. Ruttler (Rabett) befampft bie von den Ministern in der vorhergegangenen Sitzung gemachten Ausführe ungen. Burischtewitsch, Bizeprasident des Berbandes wahrhaft ruffischer Leuie, berührt unter allgemeiner Heiterfeit Fragen ber versch ften Art und erffart u. a.: er fein tein Freund bes Rabinetts, weil sten Art und erstärt u. a.: er sein kein Freund des Kabinetts, weil Stolhpin ein konstitutioneller Minister sei, während er selbst die Autokratie verteidige. Unter Lärm und Gelächter des Hauses zittert Purischlewitsch allerlei Sprichpörter und schließt mit der Aufsorderung, die Duma möge arbeiten. Auch die Aussührungen des nächsten Redners, des Grasen Robrinski (Monarchist), rusen Heiterkeit hervor.
Schirsk (Revolutionärer Sozialist) schließt sich im Ramen seiner Partei den früheren Aussührungen der Sozialdemokraten an und schlägt vor, die Ernenung einer Budsetsommission abzulehnen, weil die Duma sonst in Aussland und im Auslande den Eindruck hervorrusen würde, daß sie mit der Regierung arkeite, möhrend die Kozierung die Duma sie

fie mit ber Regierung arbeite, während die Regierung die Duma als

untergeordnet und unfähig behandle.
Der Brufibent verlieft fodann einen Antrag, welcher dahin geht bie Blenarstungen in der Reichsbuma auf brei in der Woche zu beschrenzungen in der Kontagonina till vert in der Konde zu Geschieden der Kommissionen, denen zur Ersedigung ihrer Arbeiten nicht die ersorderliche Zeit zur Verfügung steht, Gelegenheit zu geben, mehr Sitzungen abzuchalten. Der Antrag wird am Montag beraten werden. Sollte er angenommer werden, wird die Duma in Zukunft wur jeden Montag, Dienstag und Donnerstag Sib-angen abhalten. Die Sitzung wird gegen 8 Uhr geschlossen.

Saudel und Bertebr.

🔾 Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In der Zeit vom 28. bis 30. März sind angekommen: 2 Schiffe mit Kohlen, je 1 Schiff mit Roggen, mit Backteinen und 4 leere Schiffe. Abgegangen sind 4 Schiffe mit Brettern, je 1 Schiff mit Brettern und Bauhold, mit Studgut und 1 leeres Schiff.

1 leeres Schiff.
2a- Sinsheim, 5. April. Nach dem soeben erschienenen Rechenschaftsbericht des Borschuspereins Sinsheim, e. G. m. u. H., betrug im vergangenen Jahr der Gesamtumsat 12 791 083 M 40 J, der Kassen umschlag 4 214 420 M 6 J und der Ueberschuß 37 102 M 24 M. Es werden wieder, wie seither, 8 Prozent Dividende berteilt werden.

Der Mitgliederstand betrug auf 1. Januar bs. 38. 1421. * Mannheimer Effektenbörse. (Offizieller Bericht.) Börse ziem-lich still. Geschäft war nur in Aktien ber Elefantenbrauerei Worms 3u 99 Prozent. Höher notierten: Westeregeln 206 G., Mannheimer Lagerhaus-Aftien 90.50 G. und Zellstoffabrif Waldhof 327.50 G.

Bafferstand des Mheins.

Ronflang. Safenpegel. 5. April. 3,20 m (4. April. 5,19 m). Souferinfel, 6. April. Morgens 6 Uhr 2.46 m. Reft, 6. April. Morgens 6 Uhr 2,92 m. Maxau, 6. April. Morgens 6 Uhr 4,50 m, gest. 0,20 m. Mannheim, 6. April. Morgens 7 Uhr 4,21 m.

Bergungungs- und Bereins-Anzeiger. (Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil gu erfeben.)

Apollotheater. 8 Uhr Barieteborftellung. 1. Athletic-Sport-Club Germania. 1/29 Uhr Nebungsftunde i. Rufbaum Bapernverein. Bereinsabend im Throler. Fußballverein. Uebungsspiel auf bem Sportplat

Raufm. Berein Mertur. 9 Uhr Bufammentunft im Pring Rarl.

Roloffeum. 8 Uhr Borstellung. Museumsaal. 8 Uhr Lieberabend Dr. Alfred Hahler. Männerturnverein. 81/2 Uhr Monatskneipe im Tannhäuser, Wintergar. Rheinflub Allemannia. 9 11hr Rlubabend im hobengollern, Ruberverein Sturmvogel. 9 Uhr Bereinsabend im Balmen

J. Petry Wwe.

Hoflieferant Juwelen, Gold- und Silberwaren Kaiserstr, 102. Tel. 1558.

Brillant-Ringe Brillant-Schmuck

in schönster Auswahl Nur erstklassige Ware Billigste Preise • • • •

sagt der Arzt — bekommt jedem Kinde Cacaol

Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektro-

Programme frei. En gros, Julius Strauß, Rarisruffe. En detail.

Raiferftrage 189, amifchen herren- und Balbftrage. 16993 Größtes Spezialgefchaft in Befapartifeln, aller Arten Befapftoffen, Baffementerien, Spigen, Anöpfen, Beigmaren, Sanbichuben, Rramatten, Fächern 2c. Ständiger Eingang von Reuheiten. — Telephon 372. -

ZUCKER-KRANKE Rademann's Nährmittelfabrik-Frankfurt &M.

Bon der Firma Erstes Babisches Fahrrad-Berfandhaus, Karl Jungt, Birkel Rr. 3 hier, liegt uns der in diesem Jahre herausgegebene Kaia-Birkel Kr. 3 hier, liegt uns der in diesem Jahre herausgegebene Kataslog vor. Derselbe zeigt uns als neu aufgenommen eine Kollektion vornehmer Fahrradmodelle in Damenräbern, Herrens, Tourens und Kennmaschinen und in reicher Jusammenstellung Indehörteile, wonach es jedem Sporisstreunde und auch Geschäftsmann nicht schwer fallen wird, für seinen Bedarf das Geeignete zu sinden. Eine Anzahl der Firma zugegangene Anersennungsschreiben, welche hinter dem Korwort abgedruckt sind, sowie der Ausschwung, den das junge Unternehmen gewonnen hat, beweisen, daß hier Keellität und sachgemäße Bedienung, sowie größte Sorgsalt auf Lieserung von nur erstlassiger Ware verwendet wird. Der Katalog wird jedem Interessenten auf Bunsch kostendes übersandt. fostentos überfantt.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Ettlingen.

Rurhôtel und Restaurant Wilhelmshöhe

Beliebtester Ausflugspunkt.

Mitten im Walde gelegen, mit herrlicher Fernsicht. Grosse, elegante Gesellschaftslokalitäten — Tanzsaal — gedeckte Terrasse. — Diners — Café — Soupers — Reine Weine — ff. Export-Bier. — Telephon Nr. 57. —

Angenehmen Aufenthalt sichert zu A. Schneider.

Gasthaus "zum Erbprinzen"

(Haltestelle der Albtsibahn)
empfiehlt seine schönen grossen Gesellschaftslokalitäten
zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. — Fremdenzimmer. — Vorzügliche Küche. — Reine Weine. — Prima Bier vom Fass. -- Zivile Preise.

Telephon Nr. 83.

Einem

fie in

nifon

tärtt

Dier

ft bre

orben.

dion log

peil fie

berg

n die oft die Oführe ruffi-

ieben=

Muto: urijd).

dners,

Duma

a als

cb bic

City.

n 28

t und

affen:

erben.

giem.

ormis eimer

1).

aum

gar:

nh.).

Chr. Kübler.

Zeige hiermit an, daß das

Mummeljee-Hotel über Sonntag geschlossen Der Befiger: Konecker.

Arno Pielack

Röschen Pielack, geb. Stützer Vermählte. B12659

Mein Gefcaft für feine Damen= ichneiderei befindet fich von feute ab

Raiserstraße 174.

L. Hodapp, Damenschneider.

Zahn-Atelier G. Rapp,

Karlsruhe, Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz. Spez. Behandlg. ängstl. und empfindl. Patienten. Schmerzloses Zahnziehen in Narkose

=== und lokaler Betäubung.==== Sprechstunden 9-12 u. 2-7 Uhr, Sonntags 9-2 Uhr.

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906;



Gesucht Heimarbeiter

Dauernde u. angenehme Hausbeschäftigung. Wohnert Nebensache — Keine Vorkenntnisse nötig — Arbeit geben wir. — Abrechnung prompt. Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit.

Hch. Wolf, Konstanz (Baden), Tägermeosstr 12 B. 18.

Beständige Ausstellung

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushaltartikel in Porzellan — Glas — Zinn und Hunfer. Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Parfumerie.

Ess- u. Salatbestecke, Wein- u. Biergläser, Salat- u. Kompott-schüsseln u. Kompotteller etc. aus amerik, Kristallglas, Vasen, Nippsachen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damen-gürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämme, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reisenecessaires, Reisetaschen, Ansichts-Artikel.

Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse. Grosse Auswahl. - Billige Preise.

Haid & Neu's

bewähren sich überall. Vertreter: Aug. Heibrock & Cie., Herrenstr. 33. Vertreter: Aug. Heibrock & Cie., Herrenstr. 33.

Eigene Reparaturwerkstätte. 1386,26.16

Alle Systeme Fahrräder, Nähmaschinen, Messerputzmaschinen.

Pneumatiks, Zubehörteile und Einsetzen von Freilauf allerbülligst.

Dünger-Verfleigerung

Mittwoch ben 10. April 1907, vormittage 9 Uhr, läßt bas Bab. Train-Bataillon Rr. 14 in Durtach ben Diinger für April bs. 38. meiftbietenb gegen Bargahlung öffent-

Pferde-Verfleigerung

Das Bab. Train - Bataillon Dr. 14 in Durlad läßt am Montag ben 8. April, vormittags 11 Uhr, zwei übergahlige Diensipferbe auf bem hofe ber Schlogfaferne meiftbietenb gegen Bargablung ber-

Dünger-Versteigerung.

Am Dienstag den 9. April 1907, bormittags 7 Uhr, wird die Matragenstren aus den Stallungen der 4., 5. und 6. Batterie Keidartillerieskegiments Ar. 50 in Gottesane öffentlich gegen Bar-zahlung versteigert. 5277.22

Die Beilsarmee

Berberftraße 11. Hente Samstag abend 81/4 Uhr Vortrag, geleitet von Div.-Kom-Musit. Gesang. Jebermann,

Revaraturen B12706

Jalonfien, Rolladen

Kollichukwänden werben fangemäß und billig ausgeführt.

Chr. Simmerle, Gerwigftr. 36. Telephon 350.

Ber erteilt in ben Abenbftunben franzönigen Unterricht

gegen mäßiges Honorar? Offerten unt. B12678 in ber Erp. ver "Bab. Preffe" abzugeben.

Gine gutgebenbe Birtichaft in firebiamen Leuten gesucht.
Off. unter Dr. 2924a an Ostar Landwehr, Agentur ber "Babifchen Breffe", Bruchfal.
4.1

Mind in Pflege. Ber nimut einen 5 Monate alten

Offerten unter Dr. B12725 an bie Exped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

haus

au taufen gefucht in ber Südfrabt. Bermittler verb. Off. unter B12672 an bie Exped. ber "Bad. Preffe".

Wirtschaft,

ine gutgebenbe, auf bem Lande gu erfaufen, eventl. auch in Bacht ober Bapf fofort zu übernehmen. Für Det-ger fehr geeignet, icone Gelegenheit auch zur heirat für lebigen Metger. Offerten unter 2925a an Oskar Landwehr, Agentur ber "Babifchen Breffe" in Bruchfal. 3.1

Gaftwirtschaft mit Baderei-Bertauf.

Mit großem Doppelofen, erster Kastwirtschaft am Plate, mit großer Zukunft, verkaufe. Anzahl. agliche Einnahme über 100 M. Känfer braucht nicht Bäder sein, da nter Retourmarte. Geifingen (Baben), 4. April 07. M. Ceit, 3. Kranz.

Wirtschaft- mit Güter-Verkauf.

mit 12 Morgen Güter verfause für 24 000 M. Anzahl. 4000 M. Räh

Beifingen (Baden), 4. April 07. M. Ceit, 3. Rrang.

Sofgutverkauf.=

Mit 24 Morgen der ertrag eichften Guter, Balfte Biefen rogartig iconem Saufe u. Garter ebit Miete, verkaufe für 18 500.# Anzahl, 2—3000 M. Gut liegt in hiefiger Stadt, zur Milchwirtschaft geeignet. Näheres unter Retour-

Beifingen (Bad.), 4. April 1907. M. Ecit. & Prans.

Meinen Umzug von Kaiserstrasse 199b und

Wiedereröffnung

Kaiserstrasse

vis-à-vis Friedrichsbad

mit einem bedeutend vergrösserten Lager in

zeige ganz ergebenst an mit der freundl. Bitte um gütiges ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

B. Kamphues

Uhrmacher u. Juwelier.

Möhel-, Betten

Wohnungseinrichtungen Herren- und Damen-Konfektion Kinder- und Sportwagen auf bequeme Teilzahlung

Lammstr. 6. (Kaiserstr.)

Lammstr. 6.

Freiburg i. Br.

RI. Sotel 2. Ranges, zirta gr. 4000 Logis, zirfa 90 hi Bein, viele Tijdyabonn., Offizierskunbsch., Ums. 30—34,000 M., bei e. Anz. von mindestens M. 25,000 sofort z. verk. Bes. s. e. Küchenwill. Wolf, Burcau, Baben.

Baden-Baden.

Villa mit Garten, ca. 9m, 8 3immer, 6 Rebenr., hypothetenfrei, an der Lichtent. Allee a M. 55000 Wilh. Wolf, Immob. Baben-Baben, Langeftr. 59.

Delitateffengeschäft,

gutgehendes, ift gegen Barzahlung z verfaufen. Erforderlich ca. 1500 D ame. Offerten unter Dr. B12606 an die Erped. der "Bad. Preffe" erb. 2.1

Majdinell besteingerichtete, gut-

Spezial-Holzwarenfabrit

(am Bobenfee)

allen größeren Städten Deutsch ands, teilweise auch im Auslande besteingeführt, mit langjähriger nur foliber Kundschaft, ist ganz besonberer Umftanbe wegen fofort billig Breis nur 20 000 M.

Die gutrenommierte Firma biete einem etwas taufmännisch gebilbe hone und gesicherte Lebenseriften ift auch ebenjo baffend gur Einver-leibung in eine ahnliche Fabrifation da ohne Domigil. Off. u. Nr. 2897 an die Exped. der "Bad. Breffe".

Ein aut erhaltener Sportwagen an verkaufen. Preis M. 8.— 5717 Rudolfftr. 18, 4. St., r.

Wolfshund

Ibund zugelaufen! Bolfshund, abzuholen geg. Futtersgelb u. Einrückungsgeb. b. B12699

Max Mohrhardt, Büchig.

Piccolo mit fämtlichem Zubehör wird vom Känfer mit 250 M Nachlaß unter Selbstfostenpreis It. Fattura abge-geben, da Käufer durch eingetret. geben, da Malifet ditch eingertet.
Rrantheitsfall den Bagen nicht selbst benühen kann. Der Bagen sieht, wie er bom der Fabrik kam, noch auf der betr. Bertretung, ist also noch keinen Schritt gesahren. Gefl Offerten unter Ar 2906a.

an die Expedition der "Bad. Presse

Braune

1. 3 alt, ju jebem Dienft geeignet, gut im Jug und Trab, ift unter Garantie wegen Fuhrwertsaufgade zu verfaufen. Anzusehen im "hirsch" in Durmersheim. B12651.2.1

Gine Solafzimmer-Einrichtung befi., neue Mallimit Unitung mit Chnikerei, bestehend ans 2 hellen Bettladen, 2 Nachtischen mit Marmorplatten, 1 zweiteil. Spiegelschrauf mit Kristallglas, 1 Waschkommobe mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 Handtuchständer, zu dem spottbilligen Preis von 350 Mart zu verkanfen. Das Zimmer ist hell Rußbaum u. kann auf Wunsch zurückgeitelt werden. B12175 guriidgestellt werben. Waldstrasse 22, im Laben.

Badeinrichtung-Verkauf. 3 fehr gute Badeinrichtungen für Solg- u. Rohlenfeuerung unt. Carantie

Verloren

ist abhanden gefommen. Um gest. wurde in der Morgenstrasse, von Kr. Nachricht bittet B12552
Hummel, Ettlingen, 3. Wastberg.
Bor Ansans wird gewarnt.

Bor Ansans wird gewarnt.

B12641:

2. Stod links.

Der Berr, beffen Monogramm im Ueber-901a.2.2 Dr. Ihm, Mingolsheim.

Nagelneues Automobil 2,1 Für Wirte. B

Ein großer, guter Birticafte-herd mit Barmidrant, 2 Badofen, groß, Kupfericiff 2,30 cm lang, 100 cm breit, besgl. 2 je 120×80 cm, mehrere kleinere, billig abzugeben. Molerfir. 28, Berb. u. Dfenlager.

Wagen-Berfauf. B12664

Ein leichter Biftoriawagen mit ibnehmbaren Bod ift zu verlaufen Christian Kerz, Kroneuftr. 1. Reues Fahrrad! Marte Grisner, billigft abzugeb. B12619 Bürgerkraße 17.

Gin Rinbermagen, eine Refferpusmafdine, ein Gasherb ind zu verfaufen. Marienftr. Rr. 34, 3. Gt.

Ein guterhaltener Sportwagen gum Lieg, u. Sitz, ist zu verkausen. B12617 Zähringerstr. 35, 2. St. Gin gut erhaltener Rinderlieg-wagen ift gu verfaufen. B12604 Augartenftr. 15, 2. Stod, rechts.

Gin gut erhaltener Sportwagen, um Liegen u. Gigen, mit Dach, bil ju bertaufen. Bahringerftr. 63, 2. St., Sth.

2 junge, fone Bindhundden ind preiswert abzugeben. Offerten von Reslettanten unter B12446 an die Erped. der "Bab. Preffe" erb.

Hühnerhund (Zjährig),

3 sehr gute Badeinrichtungen für Solz- n. Kohlensenrung unt. Garantie billig zu vertausen. B12720 Offerten unter B12575 an die Adlerstr. 28, Herb- u. Ofenlager. Exped. der "Bad. Presse". 2.2.

BADISCHE

Baden-Württemberg

ta=

LANDESBIBLIOTHEK

Lio Z. Tr. 8 Uhr Obl. 🗌 I. Gr.

Alpen-Verein (E.V.) den 8. April in Aus ficht geftellte Wonatsperlammic





Calmbach-Würzbach-Röthenbach. Zavelsteir (Krokusblüte) — Teinach (M.). Abfahrt 726 Uhr. Mundyorrat ratsam.

0000000000 Rarlsruher Männerturn-Verein. 8



Samstag, 6. April 1907, 0 **Monats-Kneipe**

im Bintergarten bes "Cafe o Taunhäuser" unter Mit- O wirfung bes Bereinsorchefters. 0 Bortrag : "Bon Spanien nach o ber Riviera" (Barcelona, Marfeille, Genua u. f. w.) Rneipwartsmahl.

Countag ben 7. April 1907 Familien-Austlug mit Zang nach Durlach Gaft- 0 haus "sur Arone". Beginn O Ilm gahlreiche Beteiligung an beiben Beranftaltungen bittet 00 Der Turnrat.

Männerturnverein.

00000000000

Uebungsabende in der Zentralturnhalle Allgemeines Turnen
Montag und Donnerstag von 8-10 Uhr.

Alte Herrenriege Mittwoch von 2/,9—2/,10 Uhr. Die Damen-Abteilung übt: in der Zentralturnhalle Mittwochs

Salamander. Gruer Rarisruher Ruderflub.



im "Klubhause": Klubabend. Der Yorstand.



Kheintlub,,Allemannia'



montag s. iv. 07 Freiwillige Teuerwehr

I. Rompagnie. Montag ben 8. April, abende 51/2 Ubr:

J. Spitzfaden.



Inter dem Protectorate Seiner Königlichen Bokeit des Erbgroßkerzogs. Unfere biesjährige

findet am 13. April, abends 1/28 Uhr, im hinteren Saale ber alten Brauerei Kammerer — Baldhornstraße Nr. 23 — statt. In Anbetracht der Bichtigkeit ber Tagesorbnung bitten wir um zahlreiches

Antrage zur Generalbersammlung find 8 Tage vor bem festgesetten Termin schriftlich beim Borftand einzureichen. 5315.4,3

Der Yorkand.

Badischer frauenverein. Frauenarbeitsichule.

Um 22. April 1907, morgens 8 Uhr, beginnen famtliche Rurfe ber Frauenarbeitsichule und zwar:

a. Bormittagsunterricht: ähen, Majdinennähen, Meibermachen und Kunststiden. b. Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Beißtiden, Buntstiden, Spigenklöppeln, Fiden und Damaststopfen, Busmachen, Frisieren, Feinbugeln, Freihands und geometrisches Zeichnen, Musterschnittzeichnen und Entwerfen. Fachausbilbung.

Ausbildung für die 2. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen= und Frauenarbeitsschulen. Auswärtige Schülerinnen fonnen in ber Anftalt wolle Benfion er-

Anmelbungen werben von der Borsteherin, Hauptlehrerin Fraulein Fofephine Mayer im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegenge-nommen. Ebendaselbst werden auch die Sahungen der Frauenarbeitschule abgegeben und jede nähere Auskunft erteilt. Rarleruhe, den 5. Mars 1907.

Der Borftand der Abteilung I. Gartenftrage 47.

Badischer Frauenverein.

Um 22. April 1907 beginnt in der Runftftidereischule ein neuer Rurs gur Ausbilbung von Runftftidereilehrerinnen, fowie ein neuer Unterrichtsturs für feinere weibliche Sanbarbeiten.

Anmelbungen bafür find an die Runftstidereischule, Linkenheimertrage 2, gu richten; mundliche Ausfunft wird ebendafelbit erteilt, eweils in den Bormittagsstunden zwischen 9-12 Uhr. Rarlaruhe, ben 7. Mara 1907.

Der Borftanb ber Abteilung I

Gesellschaft "Fidelia"

Sonntag ben 7. April, nachmittage 3 Uhr:

nach den 3 Linden Mühlburg, und laden wir unfere Mitvon ³/₄8—³/₄9 Uhr und Samstags glieber mit ihren Angehörigen, Freunde und Sönner der von ³/₄8—9 Uhr, in der Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6, Montags u. Donnerstags von 6—7 Uhr.

untag den 1. April 1907, nachmittags 4 Mfr. im Saale bes Gafthofs jur Blume in Durlach,

Ptrag: "Die schügen wir uns vor Rrantseiten" Reduer herr Naturheilfundiger 5692 Robert Schneider, Karlsruhe.

Gintritt frei. Der Vorstand.

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz.) 6 Klass. Realschule mit Pensionat.

Das Sommerfemefter beg. am 9. April. Die Abgangszeuge niffe berechtigen zum einj. freiw. Militärdieuft. Beite Unterrichtserfolge. Mäßige Pensionspreise, gewissenhafte Beaufsichtigung ber Zöglinge. Prosp., Jahresber. u. Refer. burch die Direktion: 2488a.3 3 **Trautmann. Wehrle.**



l'öchter-Pensionat Bélhusy-Lausanne (Suisse) Les Thioleyres.

Außerordentlich gesunde Lage. Prachtv. Aussicht. Garten mit Tennis und Krofett. Gründlichen Unterricht in Sprachen, Musit, Malen, Handarbeit, Turnen, Tanz usw. Ausschließlich französisch u. englisch gesprochen. Borzügl. ref. Prospette u. nähere Auskunft durch die Borsteherin Mile. Bollinger. Hotel Erbprinz, Karlsruhe, bom 8. bis 16. April. 2835a4.4

Stotterer erhalten e. vollf. natürl. Sprache i. b. C. Denhardichen Anstalt, Stuttgart. Honarar nach Heilung. Broip. grat. 2834

Statt besonderer Anzeige.

Den Verlobten empfehlen sich 5426 Holz & Weglein

Kaiserstr. 109.

Möbelgeschäft. Besuche des Lagers nur zu empfehlen.

Hotel-Restaurant "Friedrichshof"

Sonntag den 7. April im neuen Festsaal:

der vollständigen

Kapelle des 3. bad. Feldartillerie-Regts. Nr. 50

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Schotte.

Eintritt 30 Pfg.

Anfang 8 Uhr.



Blau.

Unter bem Proteftorat Gr. Rgl. Hoheit bes Pringen Lubwig von Bayern. bes Prinzen Endwig bbn Sugeen. Jeden Samstag Bereinsabend im Lofal Throler (Hirfchbrücke. 100). Land Neute willfommen! Der Borkand.



Gingetragener Berein. Samstag, 6. April 1907, abends halb 9 Uhr: Wednatsversammlung im Bereinslofal, Sotel Cafe Rowad. Bollzähliges Ericheinen erwünscht. Der Borftanb.

Pavill in der Gastwirteausstellung

Gebrüder Hensel. Großh. Soflieferanten.



Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. Bertaufsitellen,

Darlehen 2,1

gibt Bankgeschäft schnell, von 80 M ab, 5 M monatl. rüdzahlbar, gegen Waren- u.Wöbelverpfändg.Wechsel, Bürgichaft, Spothet, Schuldichein, Erbschaft, Kertpapiere, Lebensver-sicherung und Abschluß usw. Viele Kunden am hiesigen Plate. Offert. m. 20.3 Rudporto u. Nr. B12646 a. d. Erp. d. "Bad. Presse" erbeten.

Wer

würde einem jung, Chepaar geg. Ber-pfändung d. Hausstand. 50—80 R. Teihen geg. pünttl. Monats-Rückahl. Off, wolle man u. Rr. B12694 i. b. Erp. b. "Bab. Br." abg. Agent. verb

Wer beteiligt sich

an ber Musbentung eines neuen, gefetl geschütten, hervorragenben

= Behnfacher Gewinn. = Erforberliches Rapital etwa 3000 Mark. Offerten unter Rr. B12456 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten,

In einer Amts- u. Garnifonsftab Bein. und Bierreftaurant m doner Gartenwirtschaft, in verfreichfter Lage, umftanbehalber f an berfausen und fann alsbalb übernommen werden. Bedingungen günstig. Für strebsame Leute eine sichere Existenz.

Offerten unter Nr. B12591 an die

Erped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

J. Raimond.

Samstag den 6. April 1907:

VORSTELLUNG

Abends 10 Uhr: Eine halbe Stunde im Bureau eines Variété-Theaters. Grosse Burleske, in einem Aufzug, gegeben v. gesamten z. Zt. engagierten Künstler-Personal. Sonntag den 7. April 1907:

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierten Kunst-Spezialitäten.

In den Abendvorstellungen kommt die Burleske zur Aufführung.

Apollo-Theater.

Grosse Gala-Vorstellung. Sonntag den 7. April

2 grosse Cala-Vorstellungen.

Samstag: Grosser Damen-Entscheidungs-Ringkampf zwischen Fräul. Meister-Dortmund und Fräul. Berg-Berlin.

Einmaliger Vortrag für Damen und Herren.

Eintracht-Saal Montag den 8. April 1907, abends $8^{1/2}$ Uhr, naturwissenschaftlich - philosophischer Vortrag von Friedrich Robert, Berlin:

Knabe oder Mädchen

nach Wunsch und Willen der Eltern.

Illustriert durch grosse farbige Lichtbilder. Teil: Unsere bisherige Kenntnis über die Entstehung des Geschlechts. — Wie entsteht das Leben aus dem

Eigenen? (Die neue physiologische Lehre). — Die Vereinigung der Keime zum Leben. — Der Augenblick des Werdens (Blastogenetisch dargestellt).

2. Teil: Der Wert der Vorausbestimmung des Geschlechts. — Knabe oder Mädchen nach Wahl. — Der Kampf zwischen den Lebenskeimen entscheidet das Geschlecht. — Die Zekneft des keimen entscheidet das Geschlecht. schlecht. - Die Zukunft der kommend. Geschlechter. In Berlin, München, Köln, Essen, Kiel, Zürich etc. überall glänzender Beifall.

Ernst Hackel-Jena beurteilt Roberts Lehre als auf der Höhe modern. Wissenschaft stehend, in keiner Weise das Sittlichkeitsgefühl verletzend. Es sei ein grosses Verdienst, dieses wichtige Thema in Vorträgen zu popularisieren.

Billets: Im Vorverkanf ermässigt: bei Karl Stiefel, Zigarrengeschäft, Karl-Friedrichstr. 19. Reserv. Plätze à M. 2.50 u. M. 1.60, nicht reserv. à M. 1.20 u. —.80. Abends ander Kasse à M. 3.—, 2.—, 1.50 u. 1.—. 5350.3.3

Junge Leute unter 18 Jahren haben keinen Zutritt.

Fest-Kommers

Café Bauer am Montag den 8. April, abends von 9 Uhr ab.

mit Streich-Konzert, ausgeführt von einer Abt. der Art.-Kapelle (Grossherzog Nr. 14)

zu Ehren des Oxford-University-Association-Footballclubs.

Die zwei mittleren Säle sind für den Karlsruher Fussball-Verein und dessen Gäste von 9 Uhr ab reserviert. 5699 Hermann Wolff.

Ein Damenrad

Kinderliegwagen Alig zu vertaufen. B11937.3.2 gut erhalten, billig zu vertaufen. Uhlandstraße 21, 3. St., links. B12544 Schützenfir. 39, h. I., I.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Bitterung Jesthalle.



al.

ie

Morgen Sonntag den 7. April 1907, nachmittags 4 Uhr:

gegeben bon ber Rapelle bes eld=Artillerie=Rats. ,, Großherzog (1. Badifcee) 92r. 14. Beitung: Rönigl. Mufitbirigent H. Liese.

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Bfg. Solbaten und Kinder die Hälfte. - Programm 10 Pfg. - Die Ronzertabonnementelarten haben Gultigfeit. Die Gintrittstarten berechtigen nur gum ein-

maligen Gintritt.

	Mufik-Folge.		
2.	Beteraneneinzugs-Marich		arrg. v. Liefe. Haufe. Donizetti. Ernefti.
6.	Fest-Duberture Bothonrri a. b. Oper "Freischütz" "Sei gegrüßt, du mein schönes Corrent", "Frühlingsblume", Konzert-Mazurfa	Lieb	Lorhing. C. M. v. Webe Baldmann, Liefe.
10.	Botpourri a. b. Operette "Frühlingsluft" "Daufel und Gretel", Galonftud		Reiterer. Rraftsborf.

Kühler Krug.

12. "Rimm mich mit", Bolfa aus "Bis fruh um Funfe" Linte.

Dir.: A. Köle.

Sonntag den 7. April:

gegeben von der vollständigen Rapelle der Königl. Unteroffiziersichule zu Ettlingen.

Leitung: Kapellmeister A. Honrath. Anfang 31/2 Uhr. The Eintritt 20 Pfg. ____ Kein Bieraufschlag! ____

Heute im Laub Müllers Possen-Ensemble.

"Hopfenblüte". Samstag und

KONZERT Truppe Gutekunst — Miqueliches Musit-Trio B12701 E. Müller, Birt.

Zum Eichbaum.

Samstag den 6. April! Grosses Konzert singspieltruppe Albertini Sonntag den 7. April B12560

Grosses Musik-Konzert Kapelle Weiss.

Kronenfels

"Die fidelen Karlsruher". Restauration Storchennest.

Sonntag den 7. April 1907,

bormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 4 Uhr ab

Grosses Konzert ausgeführt von einer Abteilung des Leibdragoner-Regiments mit einem por- ff. Bock-Bier aus ber Union-Branerei 2....

ff. Bodwürften u. reichhaltigem Frühftud u. Abendfarte (B12480) Aug. Baral.

Turmberg Durladz. Sonntag den 7. April, 4 Uhr nadym. Militär - Konzert

ber bollftanbigen Rapelle bes 1. Bab. Leib-Dragoner-Reg. Nr. 20. Leitung: Stabstrompeter Fritz Köhn. - Gintritt: à Berfon 30 Big. -

Zugelauten ein gelb und ichwarzer Kriege-hund (Ride). B12662.2.1 Abzuholen bei Rarl Juds, Strafen-mart, Gollingen, Amt Durlad.

Meine Scheere gefunden Mbguh. Gottesauerftr. 16, p. r. B127,6

Acethylen=Apparat für 30 Fl. wegen Playmangel billig zu verlaufen. B12721.2.1 Ablerftrage 28, Berd- und Ofenlager.

Darlehn u. Shpothetengelber in jeder Sohe vermittelt rasch u. verschwiegen bie Agentur Lange, Strafburg i. Elf., Sonheimersftraße 20, Telephon 747. — Jeder Unfrage 50 Pfg. Schreibgebühren bei

Bu verkaufen.

1 Futterichneidmafchine, 1 Rübenmühle, 1 Universalpflug, alles wenig gebraucht, ift billig gu berfaufen.

Bfänder-Berfeigerung.

Am Mittwoch den 17. April 1907 und nötigenfalls Donners. tag ben 18. April 1907, bormittags von 9 Uhr und nachmittage von 2 Nhr an, findet im Berfleigerungslofal des Leihhanjes:
Schwanenstraße 6, 2. Stod die
öffentliche Versteigerung der verfalleinen Pfänder Rr. 16 286 bis
mit 18 708. bestehend aus Kleiber,
Weißzeug, Betten, Gold und Silber,
Uhren, Kraulateure, Reiszeuge llbren, Regulateure, Reißzeuge, Fahrräder 2c, gegen Barzahlung statt, Das Bersteigerungslofal wird 1/2 Stunde vor Versteigerungsbeginn

Die Raffe bleibt am Berfteigerungstag geichloffen. Rarieruhe, ben 1. April 1907. Städtische Pfandleihkaffe.

Steinhauerarbeit

Gr. Baffer- und Straffenbau-inspektion Karlsruse berbingt nach Maßgabe der Verordnung Gr. Rinisteriums der Finanzen bom 8 anuar 1907 die freie Lieferun 819 Stud Bettometerfteinen filometrifchen Aussteinung bei Bandstraßen von 15/15 cm Stärke nd 50 cm Länge an Ort und

Geschäftszimmer der Inspektion er-hältliche Bordrude zu benützen find muffen bis Montag ben 22. April, vormittags 10 Uhr, auf diesem ein gereicht sein, woselbst auch die Be-dingungen nebst Musterzeichnung einzusehen sind. Zuschlagsfrist 14

Pferdeverkauf. Mittwoch ben 10. April 1907, bormittage 10 Uhr, Berfauf eines gum Kavalleriedienst nicht geeigneten hährigen Pferdes auf dem Hof der Ritolanstaserne zu Straßburg. 2. Rhein. Sufaren-Regiment Rr. 9.

Brennholz= 2,2 Versteigerung.

Aus bem Ettlinger Stadtwald proditiert nachberzeichnetes Gabholg mit Borgfrift bis 1. Oktober 1907 im Gasthaus zur "Sonne" in Ett-lingen öffentlich bersteigert: Am Montag ben 8. April 1907, pormittags 9 Uhr,

nus bem Distrikt I links ber Alb, Abteilung Rüppich, Ob. Steigrain, Krebsbach:

104 Ster buchen Scheits und Brügelholz, 568 Ster buchen Brügelholz, 4825 Stück Wellen.

Am Dienstag den 9. April, vormittags 9 Uhr, aus dem Distrift I links der Alb, Abteilung Hannesenberg, sowie aus Distrikt II rechts der Alb, Abs eilung Hafenberg, Wattkopf und

616 Ster buchen Scheits umb Prügelholz, 428 Ster buchen Prügelholz, 5600 Stück Wellen.

Am Mittwoch ben 10. April, vormittags 9 Uhr, aus dem Diftrift II rechts der AW,

ibteilung Caum und Edelberg, fo vic aus Distrikt III Horberloch und Distrikt V Hardtwald, Ab-teilung Forlader und Birkhede: 364 Ster Krügelholz,

208 Ster forl. Priigelholz, 11 450 Stüd Bellen. Die zum Berkauf kommenden Lose sind durch Querhölzer kennts lich gemacht und werden auf Ber-langen durch die Baldhüter vor-

Ettlingen, 30. Mars 1907. Die Stabtfaffe.

Stadtwaldungen. Es ift in ben stäbtischen Walb-

ungen bis auf weiteres ftrengftens nerhoten:

a. zu rauchen; b. die Schläge zu betreten; c. die Waldwege, welche nicht den burchgehenden Berkehr bermitteln, gu begehen. Buwiderhandlungen u

trenaftens beftraft. Durlach, den 4. April 1907. Burgermeisteramt. Reichardt.

Dreiffuft. Deffentliche 22

Bersteigerung.

vormittags 10 Uhr vormittags 10 Uhr ana beginnend, das zur Konkursmaffe des Zigarrenfabrikanten Karl Teutsch in Hodenheim gehörige Warenlager, bestehend in Zigarren, Tabaken, Hausgeräte und sämtliche zur Zigarrenfabrikation erforder-

Dodenheim, ben 3, April 1907. Der Konfursberwalter. Fr. Brand, Ratschreiber.

Chin. Rachtigallen, garantiert en. 5553.2,2 schlagende Männchen à 5 Mt. B12709 Aheinstraße 90, 1. St. A. Reiber. Schützenstr. 44. Sth.

Patentanwalt Ing. A. Ohnimus Mannheim D. l. 7/8 2557a₂₇₋₁ D. l. 7/8,



Schneiderin.

tüchtige, empfiehlt fich im Anfertigen einfacher wie eleganter Damen- und 2.1 Gartenftr. 61, III. rechts.

3ahringerftr. 27, III.

In guter Lage hiefiger Stadt weisbar rentables Geicaft eziell für 1 ob. 2 Damen geei net, zu **berkaufen.** Fachkenntnisse nicht nötig. Kötiges Kapital Mark 6000.— bis 12000.—. Event, wird das Geschäft nach 1 Jahr zurückge-nommen. Anfragen an 5687

K. Kornsand, Raiserstraße 56, Karlsruhe.

Ginige Kanarien-Weibden und ber, Hedtäfige find noch zu vertaufen bei Joseph Faschian, Kabetten-hans, Moltteftraße 2. B12681

Großherzogl. Boftheater

31 Rarlernhe. Samstag ben 6. April 1907. 52, Abonnements-Borftellung ber Mbt. A (rote Abonnementstarten) Traumulus.

Eragische Komödie in 5 Aften von Arno Solz und Ostar Jerschfe. Leiter ber Aufführung: G. Schefranet.

Brofeffor Dr. Riemeper Direttor bes Roniglichen Chunafiums 28.2Baffermann

Jadwiga, feine zweite

erster Che . . Felix Baumbach. von Kaimewurf, Landrat Hugo Höder. Mollwein, Affessor . Siegste. Heinzel. Brunner, Sanitätsrat With Kempf. Keinstilber, Majora. D. Joseph Mark Golbbaum, Fabrifant Abolf Sallego. Falt, Rechisanwalt Soppe, Bolizeiin'pettor G. Reffelträger Tamaichte, Bolizeis

fefretar Ernst Golbe. Bastowsti, Schutmann Aug. Schmitt Lydia Lint, Mitglied bes Stadttheaters . Mwine Differ Schimte, Bebell . . herm. Benebict Schlabebach, Bader-

meifter . . . Sugo Safterl. Olga, Stubenmäbchen bei niemener . . Maria Genter Rurt von Beb=

Klaufing (Spartacus)

Ashlmann (Catilina)
Contracus)
Copartacus)
Copartacus)
Copartacus
Copartacus Rarl Bilbelm Wibufind, Bibnfinb, Bercingetorig, Cempionius

vola, Harmos bios, Ariftos Luife Stolze sin Biccolo Luise Stolze. Gin Badergefelle . Joseph Raubers. Schupleute . . . { Sugo Baner. Bilb. Burm. Donnerstag ben 11. April 1907,

Gin Bachtpoften ber Antityrannia . Jofeph Marf ir. Gumnafiaften, Boligiften. Beit: Gegenwart. Ort ber Sandlung : Gine beutiche Rleinftabt. *) Rurt von Bedlig: May Bing vom Stadttheater in Plauen.

Anfang 7 Ahr. Sude 1/210 Ahr. Raffe-Eröffnung 1/, 7 Ahr. Mittel-Breife.

60 Filialen - 500 Angestellte, du verlaufen. B12708

"Hôtel Grüner Hof".

Bestes bürgerliches Bierlokal. Helles u. dunkles Bier aus der Brauerei Printz. Münchner Löwenbräu.

Kleine Säle für Sitzungen und Festlichkeiten. Neue Bewirtschaftung durch L. Felgenhauer.

Fröbelscher Kindergarten

Mlauprechtstrasse 25 B12698.2.1 Wiederbeginn: Montag den 8. April.

: Variété-Imitation. =

Sprechende lebende Photographien:: Singende lebende Photographien :::: Musizierende lebende Photographien

im Saale ber "Eintracht" Karl-Friedrichstr. 30 Conntag, 7. April, nachmittags 4 u. abende 1,9 Uhr:

grosse Vorstellungen 2 "Das 50 jährige Jubilaum Gr. Agl. Hoheit Großherzog bon Baden u. a.: Parade der Karlornher Garnison, unter Führung G. M. Kaiser Wilhelm II."

Montag den 8. April — keine Vorstellung.

Dienstag ben 9. April, abends halb 9 Uhr 👺 Grosse Vorstellung. 🏖

Vorverkauf bei ben herren Zigarrenhändlern E. Zichoch-Laeroig, Kaiserstraße 82a und 229, Ab. Stanssert, Kaiserstraße 113, G. Schneider, Kaiserstraße 186, Feltz Kühnel. Durlacher-Allee 4, Karl Stiefel, Karl-Friedrichkr. 19 und im Zigarettengeschäft, "Menes", Kaiserstraße 66.

Wein-Versteigerung in B.-Baden.



Dienstag ben 9. April, = nachmittags 3 Uhr, im Rebenjaale jum Lowenbran (vorm. Ritter) lagt herr Luitpold Brand, Befiger vom Rloftergut Gremersberg,

ca. 12|2 Stüd 1905er und 2|2 Stud 1906er Weißwein

Diese Beine find garantiert naturrein, mir eigenes Bachstum bon Fremersberg und lagern in bem Reller bes Berfteigerers bortfelbft, Probetage am 5. und 6. April und während ber Berfteigerung.

> Der Gutsverwalter: Engelmann.

Kunst-, Antiquitäten- u. Japan-Sammlungen

aus verschiedenem Besitz, 2669a

— Arbeiten in Ton, Steinzeug, Fayence, Porzellane, Arbeiten in Glas; Elfenbein, Gold, Silber, Kupfer, Zinn; Miniatren; Arbeiten in Holz, Möbel, Einrichtungsgegenstände; japan. Farbenholzschnitte; japan. und chines. Arbeiten in Stein, Email, Silber, Elfenbein, Lackarbeiten, orient. Porzellane, Textil-Arbeiten, Waffen, Holzschnitzereien usw. —

Versteigerung: Montag den 15. April 1907 und folgende Tage, je vorm. 10 Uhr u. nachm. 3¹/₄ Uhr beg.

Besichtigung: Samstag den 13. April 1907 von 10—1 Uhr vorm. und nachm. von 3—6 Uhr, sowie

vorm, und nachm. von 8-6 Uhr, sowie Sonntag den 14. April von 10-1 Uhr vorm.

Köln a. Rhein Breite Strasse 125/127

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) Gegr. 1807.

William Lassons Hair-Elixir



nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln un-

streitig den ersten Rang ein.
Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Tinkturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädlichen Stoffe.

Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.
In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben beim Hoffriseur L.

Hämer, Karl-Friedrichstrasse 3 und Gustav Schneider, Friedrichstrasse 10 2025 A. 1

mit Ruche um ben billigen Breis von Mf. 238. — zu verfaufen. 5721.2.1 Durlagerftrage 55.

Färberei Printz Kochherd, achrandt, weg

7000 Mk. auf II. Hypotheke auszuleihen. Bermittlung verbeten. Offerten unt. Rr. B12679 an die Expedition der "Bad. Presse".

Rappstute, geritten und gesahren, bittig au versausen.

3u besichtigen Müdpurrerstr. 1, I.

But erhaltener Rinbermagen billig zu herfaufen. B1268 Marienstraße 20. 1. Stod.

BADISCHE



U. Merkle

Celephon 175 Karlsenbe i. 3. Kaiserstr. 160

Feinste Delikatessen der Saison

Frische Kiebitz-Eier.

hummern und Langusten.

Astrachaner Kaviar in verschiedenen Breislagen.

Fertige hummer - Aufschläge, hummer : Mayonaise, Aufschnittplatten, belegte Brötchen, Käseplatten, italienischer Salat.

Französ. Poularden, Kapaunen, Welschbahnen, junge habnen, Bordeauxtauben.

Französ. Kopfsalat, Chicorée, engl. Sellerie, Finocchio, Artischocken, Bohnen, Carotten, Tomaten, frischer weisser Spargel, grune Spargelspitzen,

frische Gurken, frische Champignons.

Frische Ananas, Bananen, blaue Colman-Trauben, Calville-Hepfel, Douchesse-Birnen,

süsse saftige Orangen in verschied. Preislagen.

Waldmeister.

Feine Kase - Weine - Liqueure.

Prompter Derfand nach auswarts. Rabattfparmarten.



Dalhofer & Schmidt,

Rudoltftraße.

Motorfahrzeuge, Fahrräder.

Wagen in verschiedenen Größen und Pferdeftarten, sowie Redarinimer Motorrader 1 und 2 Chi., mit n. ohne Seiten-wagen stets auf Lager. 3221.20.6 Carage, mech. Rep. Bertst. — Ersatieile, Cummi, Bengin.

Reneiter, gefetzlich geibützter Rolladenverfcbluß,

für alle Spireme vaffend, äußerst stabil und diebessicher, sauberste, stille Montage, jalonsähig, der Rolladen fann, ohne das Fenster zu öffnen, geichlossen und geöffnet werden: von höheren staatlichen und frabtischen Beborden bestens begutachtet, liesert und montiert an neue, sowie beitehende Gebande.

Eduard Stüdele, Bauschlofferei, Raubrechtfir. 16,

Hechleines garantiert reines echtes Umgarisch - serbisches Schweineschmalz

mit feinstem Griebengeschwad in emaillierten Blechgefüßen als:
imer Schwentessen Sc



Antwerpen & New York

Red Star Line in Antwerpen.

Rich. Graebener. Kalserstr. 199a, Eingang Waldstr. in Karlsruhe, 6790a

Mobel=Magazin

P. Hirt.

Rüppurrerftrage Dr. 36, empfiehlt in groß. Auswahl fomplette Zimmer-Einrichtungen in jeder Holgart, in einsacher u. reicher Ausführung. Betten, Volkermöbel, Spiegel, Lische, Etühle, Kücheneinrichtungen, Bettsedern und Roßhaare. Das Ausarbeiten von Betten und Polkermöbeln wird bestens ausgeführt. 5203.4.2

über die niederen Preife bei folibester, eleganter Banart ber

"Riesenfeld"

Berlangen Sie Rataloge gratis und franto. 2049a

Fahrradwerke Riefenfeld München 46.

Meinlieferanten ber fgl. banr. Poft.

Demyons, Ballons in Rörbell

Rorbflaschenfabrit

Radolfzell (Baben). EDUARD MESSMER.

Reubeflechtung gebrauchter B lone! Erfattorbe und Dedel für Rorbflaichen!

Inftrierte Preisliften gratis

Auslagen elegant und prak-ticsh ausstatten wollen, sollten sich Muster meiner modernen,

schicken lassen. Musterversand franko geg. franko. 1976 A. Herrmann, Pforzheim A. 5.

ch

fortwährend getragene Berren-n Franenfleider, Stiefel, Uhren, Militär: Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Sanshaltungen, jowie einzelne Möbelftude und gahle hierfür, weil bas gröfte Geschäft, mehr wie jebe Konturenz. Gefl. Offert. erbittet 6994 J. LOVY,

Celephon 2015, Martgrafenftr. 22. Das Freiherrlich von und gu Frandensteiniche Rentamt in Dijenburg empfiehlt feine felbfige-pflangten naturreinen

Roter v. 1902, Beigherbft n. Clevner pon 1905.

Gelchäftsübergabe und Empfehlung.

feit ca. 50 Jahren bestehende

Rupferschmiede und Berginnerei

unterm heutigen an Herrn Friedr. Emig übergeben habe.
Für bas mir feit vielen Jahren geschenfte Bertrauen bestens dankend, bitte ich, basselbe auch auf meinen Rachfolger übertragen zu wollen.
Rarlernhe, ben 1. April 1907.
Hochachtend

h. Bock, Aupferschmiedmeifter.

Auf obiges bezugnehmenb, teile einem verehrl. Bublifum höflich mit, daß ich das Geschäft des herrn Aupferschmiebmeisters H. Bock fäuflich erworben und dasselbe mit meinem bisher betriebenen Geschäft unter ber Firma

friedr. Emig, B. Bock Nachfolger,

Mit ber Bitte, bas meinem Borganger geichenfte Bertrauen gutigft auf mich übertragen gu wollen, zeichnet Rariernhe, ben 1. April 1907.

Friedr. Emig, h. Bock Nachfolger, Rupferichmiede und Berginnerei, Bahnhofftrage 12.

Spezialgeschäft für Damen- u. Kinderh

Pariser und Wiener Original-Modell-Hüte.

Sport- und Reise-Hüte.

Grösste Auswahl zu billigsten Preisen

5547

Eckert-Kramer

Karl-Friedrichstrasse 22.

Rabatt-Spar-Verein.

Englische Modefilzhüte

Modeform Frühjahr 1907.

Anerkannt bestes englisches Fabrikat. Man achte auf nebenstehende Fabrikmarke.

Man verlange ausdrücklich diese Marke den betreren Dualgeschäften der Branche in allen Staaten Garantie für neueste Modeformen, tadellose Qualität u. Ausstattung. SCHUTZ-MAR.

Percy Jones & Co. La. London, Manchester.



Touristen - Ausrustung, Loden - Anzüge

nach neuesten Modellen, Wetter-Mäntel. Wetter-Pelerinen. Loden-Hüte, Loden- u. Wiekel-Gamaschen.

Aucksäcke. Jagd-, Sport-, Touristen-

Hemden. Sport-Strümpte und Stutzen.

Mustrierte Kataloge franko.

Verkauf gegen bar zu niedrigen Preisen. 5054,4,4

Telephon 498.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, LLIL

Gegründet 1883

mf

25 en

Amalienstr. 31

Karlsruhe

Amalienstr. 31

Erstklassiges Einrichtungshaus in Braut-Ausstattungen und einzelner Möbel für alle Stände.

Permanente Ausstellung von über 50 kompletten Zimmer-Einrichtungen. Sehenswertes Lager. Billige, offen ausgezeichnete Preise. Franko-Lieferung mit langjähriger Garantie. Freie Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.

NB. Eigene Werkstätten für Innendekoration.

Anfertigung nach gegebenen, oder eigenen Entwürfen.

Depositeur: Franz Veit, Kaiserstrasse Nr. 73. Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei,



Ausschank: "Silberner Anker", F. Rimmelin, Kaiserstr. 73; "Roter Hahn", Georg Reinmuth, Kaiserstr. 25; Paul Barth, Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2137,

in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in ½ u. ½ Flaschen. In Durlach: Gasthof z. "Bad. Hof", Adalb. Porr, Hauptstr. 63; "Restaurant Graf, "z. Stadt Durlach".

In sämtl. Ausschenken werden Bestellungen entgegengenommen.

Die besten Naturweine

Julius Hoeck, Inh.: J. A. Chrismann Weinbau und Weinhandel,

Waldstraße 6.

Zentralheizungen

Friedr. Maeyer, G. m. b. H., Karlsruhe Fernsprecher Nr. 480.

Kostenanschläge auf Wunsch bereitwilligst.

Der befte Grwerb für hausinduftrie ift ihrer vielen

Strickmaschine, außerordentl. Leiftungsfähigleit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschen, große Platzersparnis, Stridunterricht gratis. 136%5,20.18 Waschinen stets vorrätig am Lager.

Karlsruhe, Raiferftrage 99. Telephon 102.



Pür Gärtnereien und Baumschulbesitzer!

30 KARLSTRASSE 30

Liefere franko jeder Station und jedem Quantum: Baumpfähle | mit der Maschine sauber geputzt und Pyramidenpfähle | gespitzt und auf 1 m Höhe angekohlt.

Rosenpfähle in jeder gewünschten Länge; Zaunlatten 1,50 bis 2 m lang, behobelt per lfdm. 4 Pfg. ferner Pfosten, Rahmen, Latten and Schwarten für

Einfriedigungen. Preisliste zu Diensten. K. Seufer, Herrenalb.

Bestellzeit für Frühjahr 1907. KÖLLE, Esslingen Neckar Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik 5908a*

Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten fahrbaren Bandsäge mit Motorbetrieb zum

Brennholz sägen und spalten sowie zum Antrieb von Dreschmaschinen u. s. w. Sichere Existenz; über 200 Maschinen im Betrieb :: :: Beste Re-ferenzen. Prospekt gratis.

Doppelte Fahrgeschwindigkeit.

Alle Arten Waldvögel,

Ranarien, Bellenfittiche, c. Nachti gallen, Bapageien, empfiehlt 4956 Die Banniche Bogelhandlung, Amnlienftr. 7, Geitenbau, 2. Gi

en mit billigen Buder-

preifen fich balb überall einführen.

Wir empfehlen uacao, garantiert rein,

offen pro Pfd. v. 100 an in eigener Badung 4 Bib. 30 und 40 s 1/2 \$id. 60 und 80 %

Thee

letter Ernte, offen pro Bid. v. 100 an in eigener Padung Balet 8, 15 1. 25 & Grus-Thee (Theespitzen)

Bid. 80 A

Sirocco = Raffee

per ftete frifch 30 28fd :Balet 50,60, 70, 80, 90 4 48fd.=Ralet 25.30, 35, 40, 45 8

MIS Spezialität unfere gute Saushalt = Mifdung per Bib. 120

Wir garantieren für nur reinschmedenbe Kaffees, die alle forgfältig durchprobiert find und bitten um einen 4.3 Bersuch. 4632

Kaffee-Rabatt ei Rudgabe von 20 leeren /2 Bfb. Duten 1/2 Bfb. Raffee

berfelben Gorte gratis.

fft. egaler Tafelwürfel 聊. 223 bas Retto- 110

Bertaufoftellen: 34a Berberftr. 34a (am Berberplat) 28 Karlftrage 28 (am Lub-

wigsplat) 82 Kaiferstr. 82 (am Markt-

27 Relfenfir. 27 (am Gutenbergplat)
22 Georg-Friedrichstraße 22
(Ede Ludwig-Wilhelmstr.
(Oststadt) 442Balbhornftr.44,Altft.

Bebranchen Sie Möbel? Sange Mustenern, fowie ein-eine Möbel liefert ein großes

Möbelgejhäft ohne Muffclag des reenen Breifes

auf monatliche Ratenzahlung unter ftrengfier Berichwiegenheit. Kein Abzahlungsgeschäft!

nur als Entgegentommen bem tit. Publitum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 5333 Offerte an bie Erpeb. ber "Bad. Breffe" einreichen u. werden folme balbmöglichet erlebigt.



der Kgl. Sächs. v. Kgl. Rumän. Hoflief.

Vorrätig in Karlsruhe bei: C. W. Keller, Ludwigsplatz, J. Duttenhofer, Kaiserstrasse 68, Filiale Lessingstr. 6, Ludwig Michel, Papierhandlung, Amalienstr. 45, Heinr. Tisch, Kronenstr., Karl Aug. Tensi Ww., Adlerstr., Ecke Kaiserstr., Emil Ganss, Kurvenstr. 15, Leop. Schumann, Ecke der Waldhorn- und Durlacherstr., Herm. Rinkler, Schützenstr. 38a, Adolf Schwindke, Gartenstr. 13, Berth. Dobler, Erbprinzenstr. 20, Joh. Steltz, Waldstr. 42. 22018.12.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähn-lichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstentells auch unter denselben Benennungen ange-boten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Ein Wunder

st es nicht, dass meine Zigarren viel und gern gekauft werden, sondern dieses ist ein Beweis, dass meine Fabrikate trotz des sehr billigen Preises gut sind. Um meine Leistungsfähigkeit weiter überzeugend zu beweisen und mir zu meinen vielen Kunden noch mehr treue Freunde zu erwerben, übersende ich zur Probe:

100 Immer Voran für 100 Kaffee-Zigarren (mit guter Havanna-Mischung) 1,60

100 Brasilianer " 1.80
100 verschied, bis feinste Zigarren mit " 1.80
Havanna-Einlage in 10 Sorten inkl. Porto 3.00

also 500 Stück für nur 9,00 Mk, per Nachnahme. Garantie Rücknahme oder Umtausch. Ein schönes Lidederbuch füge gratis bei. Mehr zu bieten ist durchaus unmöglich,

P. Pokora-Neustadt, Westpr. No. 630. Inhaber von 3 Zigarrenfabriken mit ca. 400 Personen.

Teurer? Nein 100 M billiger

als anderes Fabrikat mit gleichen Leistungen und Eigenschaften

sind diese National Registrir Cassen





No 510 M 700

No 523 M 900

National Cash Register Co m. b. H. Fabrik und Bureaux BERLIN

Vertreter:

Karl F. Klein, Karlsruhe Vorholzstrasse 4. 6888.23.6

Detailgeschäfte finden lukrativen Artikel in den nach Patentverfahren = gereinigten und doppelt etuvierten =

türk. Zwetschen Marke "Türkensäbel"

Schönste schwarze aromatische Frucht in Paketen von 1 Kilo Kein Manko, kein Weisswerden und Verderben der Ware

Erste Deutsche Etuvage-Industrie Emil Schuler, Ulm a. D. 1331s,13.8

Wo nicht erhältl., Versand direkt in Postpaket 10 Pfd, brutto à #4,60. in Kisten 12½ Kilo à 37 Pfg.) per Pfund franko " " 25 " " 35 ") geg. Nachnahme.

Dipl. Ing. übernimmt Ma. Baniconfirmttionen
nebiserechnungen.
pff. n. n. Accuratt hauptpofil. Beist

Diff. n. n. Accuratt.
hauptpofil. Beist

Diff. n. n. Accuratt.

unterrichtet brieflich gegen mäßiges honorar bie 10252a Beibelberg,

Schul-¤-Zeichnenutensillen aller Art, Reiszeuge, Rechenftabe u. f. w., Nivellierinstrumente u. dergl. für Bauunternehmer, Architeften, Bernessungsbureaus 2c. liefert billigft Aug. Horm. Rando, 2549-10.10 Bahnhosstraße 42.

Segen, Umfegen, Ausmanern, fowie Buken u. Wichfen v. Gerben u. Defeu aller Art wird prompt und billig musgeführt. B9404.8.7

F. Heinzelmann Nachf., W. Schmidt, Safner, Schwanenftr. 22

Möbel jeder Art.

Selbstverfertigte, gut gearbeitete Bolfterwaren, Diwans in allen Breistagen.

3. Senfried, Sauptfir. 4

ueppigen haarwuchs schafft Edmüllers

Arnika - Franzbranntwein

(Marke Arnidol)
Derselbe zerstört faarausfall
und Schuppenbildung radikal,
schnell und sicher! Man verlange Marke "Arnidol". Flaschen
à Mk. I.— nur allein echt zu
haben in der Allein-Niederlage
für: Karlsruhe, bei Herrn
J. Löseh, Drogerie.

Gold-Tapeten "20 " in ben ichonften u neueften Duftern Man berlange toftenfrei Mufterbuch

Gebrüder Ziegler, Lünchurg

Kaisers

feinschmedenbes Malgegtratt.

Merztlich exprobt und empfoh-len gegen Huften, Heiferkeit, Katarrh, Berfchleimung und Rachenkatarrhe

5120 not, begl. Zeugniffe be-weisen, daß fie halten, was fie versprechen. Padet 25, Doje 50 Pfg. laisers Brust-Extract

Flasche Mt. 1.— Beibes gu haben bei : 29. Erb, Inh.: F. Biffinger, Gmil Richter, Bahringer-Franz Defterle, Ede ber Blumen- und Burgerfir., Salomon Gang, Raifer-

3. Loid, herrenftr. 35, Ludwig bermann Mah,

Mud. Langer, Joh. Nieb Raff., Baldhornftr. 4, 3. Milfle, Carl Noth, Hofbrogerie, in Mühlburg bei:

Mug. Maller.

Supotheten-Belder

auf I. und II. Unter-August Schmitt. Supothetengefcaft, 6.1 Rarleruhe, 5364 Leffingfrage 3a. Teleph. 2117.

麗 工程 幸 祖 幸

95958

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

Aerztliche Anzeige. 5454 Habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen.

Dr. med. Wasmer, Spezialarzt f. Lungenkranke.

Karlsruhe, Amalienstr. 28, II. Telephon 2130.

Dr. Kahsnitz, Karlsruhe

Kaiserstrasse 40.

Sprechzeit: Werktags von 11-1 Uhr in der Klinik für Ohren, Nasen und Halskranke, Kriegstrasse 49; in der Wohnung Kaiserstrasse 40 von 3-4 Uhr.

Zahnarzt Stocker

Karl-Friedrichstr. 20, II. Konditorei Oesterle.

Uhren und Goldwaren

Sansuhren, Zimmeruhren, Rüchenuhren, Weder. Weitgehendste Garantie für jebes Stüd. Reparaturen jeber Art prompt und billigft bei

Albert Layb, Fallers Nachf., 11hrmacher, Dr. 64 Raiferftrage Dr. 64, neben ber Stadt Bforgheim,



Grossh. Hoflieferant =

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5

Pianinos

sowie den Kunstklavierspielapparat

Phonola

in einer Auswahl bis zu 100 Instrumenten.

Vorrätige Marken I. Ranges:

Berdux, Feurich, Rud. Ibach Sohn, Kaim, Schiedmayer, eigenes Erzenguis (Ohnimus-Piano) bekannt durch seine Tonschönheit und Solidität.

Hervorragende Fabrikate in mittlerer und billiger Preislage von Ackermann, Francke, Rosenkranz, Seiler u. a. mehr

Hofberg-, Hinkel-, Schiedmayer - Harmonium.

Mässige Preise, hohe Rabattsätze bei bar, vorteilhafte Teilzahlungen siehern dem Käufer alle Vorzüge einer modernen, erstklassigen Bezugsquelle. 4703.6.3

Preisliste auf Wunsch.



. J. Schaeffer Herd-Fabrik mit Schleiserei

Schwanenstrasse Nr. 13. Empfehle meine Kochherde in allen Grössen und Ausführ-ungen, transportable Kessel-feuerungen. Reparieren, Aus-

mauern von Herden und Oefen etc. Feuerfeste Herdsteine und Erde. Jede gewünschte Garantie.



Billige Preise

Sofort

kann jedes Zimmer wieder betreten werden, welches mit meinem sich aufs beste eingeführten

Fussbodenlack

gestrichen ist. Derselbe ist in allen Farben erhältlich. Drogerie Wilh. Tscherning,

vormals W. L. Schwaab. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bute Grifteng für Songhandler oder Degger u. Burftler!

Nahe Disenburg, 20 Minuten von der nächsten Bahnstation, in einem Orte von 1000 Seelen, inmitten des Orts, an der Hauptstraße, ein 1½- stödiges Haus mit Schener, Stallungen n. Garten (900 am), alles in gutem Justande, unter günstigen Bedingungen zu verlaufen. Henerlägenwert Mt. 5900.— Mietseinnahme Mt. 296.— Nach Lage und örtlichen Berhältnissen besonders günstig für Schuhhändler ober Metger p. Wurpler. Offerien au K. Wenk, Nastatt erbeten. 5236.4.2

Ziehung 4. bis 7. Mai Geldlotterie

zum Besten des 3333 Gewinne zus. Mk.

45,000.

L. Hauptgewinn 20,000 a bar ohne 5,000 a Abzug.

Aannheimer Maimarktlotter

2000 Gewinne zus. M. 50,000 W

Tiergewinne mit 80 resp. 75°/e. Silberpreise voll zahlbar.

Lose à Mk. I.— II St. Mk. 10.— Carl Götz

Bankgeschäft, Karlsruhe. Antweiler, E. Dahlemann, C. Graf, I. Jung, L. Michel, K. Mor-lock, P. Roth, G. Schneider, H. Vogel, E. Wegmann, Chr. Wieder u. Filialen, C. Zachmann,



K a r 1 s r u h e, empfiehlt in jeder Größe, Anlegs, Fensterputzs, Aushängs, Platiforms, Doppels, Austells u. Klappleitern, Ferner: Cransmif: fions: u. Schiebleitern in befter Musführung

Die 5176,5,2

Karlsruher Puppen-Klinik

> H. Bieler. Kaiserstrasse 223

heilt das ganze Jahr hindurch alle kranken und verwundeten

Puppen!

Rabattmarken!

ladiert ob. emailliert, Niederlage ber Erften Naftatter Herdfabrit, Gaggenauer Spar - Gasherde fomie famtliche Saus- u. Rüchen- gerate empfiehlt ju angerft billigen Breifen B7343.20.16

J. Blum, Eifenwaren in. Magazin für Saus- und Rüchengerate, Schützenstrasse 49.

Rabattmarken auf famtl. Saus- und Ruchengerate.

Apparate I. Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen

Monatsraten. Neueste Modelle. Illustr. Katal. grat. u. fr. 4.4 Otto Jacob sen. 2297a Berlin 139, Friedenstrasse 9.

ju 24 Big., und in Gigentums-faffern gu 22 Big. pro Liter.

Finkelstein #

Teleph. 510. Rintheimerftr. 10. Faffer werben abgeholt und burch



Pald Darleben, Ratenrudgla., fein Austunftipei., feine Gelbgeber

Geschäfts-Verlegung.

Mein Zigarrengeschäft nebst Agentur der Frankfurter Zeitung befinden sich jetzt

Kaiserstrasse

(Haus des Herrn Landauer, Schuhgeschäft).

Karl Mühlich,

5486.2.2

früher Waldstrasse 41.

Die Maschinenfabrik

Karlsruhe (Baden) 3 baut als langjährige Spezialität

Personen- und Lasten-Aufzüge

jeder Art

für elektrischen, hydraulischen, Zransmissions- und handbetrieb.

Feinste Referenzen.



Rhenus-Seifenpulver

Wenn Hausfrauen eine gute reine geruchfreie Schmierseife, oder Kernseife, oder ein einwandfreies und wirksames Seifenpulver kaufen wollen,

Rhenus-Waschmittel

die in Form von

Seifenpulver: Rhenus-Borax-Seifenpulver in 1/2 Pfd.-Paket à 15 A Kernseife: Rhenus-Seife im Karton ein Doppelstück Waschgold (goldgelb) in 5 Pfd.-Dosen à 1.00 - die Dose Waschsilber (weiss) "5 " " à1.20 " "

in jedem bessern einschlägigen Geschäft erhältlich sind. Für prima reine Fabrikate und vollen Erfolg bei deren richtiger Anwendung bürgt die altrenommierte

Seifenfabrik von Adam Helbach, Köln-Deutz

Vertreter: C. Halbich, Karlsruhe, Kaiserstrasse 235.

Rhenus-Selfe im Karton

Im Bügeln aller Art Frau Klein, Raiserstraße 36a, 4 Tr., (früher Amalienstraße 45).

Alle Sorten Baumaterialien:

Räheres beim Unternehmer

sowie Ziegel, Türen, Fenfter, Saufteine, Platten, Badfteine, Mauersteine, Bauholz, Brennholz, Glasabichlüffe, Parfett-Riemen-Böben, Schaalbielen, Defen, Baffersteine, Gang- und

Ein ca. 300 [m großes Schieferbach; find billigft gu Bemerkt wirb, daß famtliches Material febr gut erhalten ift.

Martin Notheis, Viühlitrage 10 und Abbruchitelle Birtel 35, Ede Balbitrage. Magenleidenden

teile ich aus Dantbarteit gern und nnentgeltlich mit, was mir von jabre-langen, qualvollen Magen- n. Berbanungsbeichwerden geholfen hat. A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen 52,7 b. Frankfurt a. M. 1280a

Wundervolle Basie, schöne volle Körperformen durch unserNährpnlverThi-lessia. Preisgekrönt Berlin 1904. in 3-4 Wochen bis 18 Pf.

Zunahme. Gar. unschädl. Viele Anerk, Kart. 2M. Nachnahme Mk. 2.50. 3 Karton

6.- Mk. portofrei. H. Haufe, BERLIN 119, Greifenhagener Strasse 70.

Betten - Wäsche - Ausstattungen

in gediegenster

Otto Fischer, vorm. J. Stüber,

Geschäfts - Verlegung.

Bon heute ab befindet fich mein

Jigarren - Geschäft = Kaiferstraße 186

(von Frendorfiches Saus) zwifden Leopold- und Sirichftrage.

Guffav Schneider, Raiserstraße 186.

XXII. Verbandsschiessen in Frankenthal. Vergebung der Wirtschaft

in der festhalle mit Bierhalle MI Für bas vom 7.—14. Juli nächsthin stattfindende Berbandsschießen bes badischen Landesschützenvereins, des mitteleheinischen und pfälzischen Schützenbundes soll die Birtschaft in der Festhalle, welcher auch eine Bierhalle unterstellt ist, an solide, tüchtige, kautiousfähige

Leute bergeben werden.
Die Bedingungen liegen bei dem Borsitzenden, des Wirtschaftsansschusses, herrn J. F. Kämmerling, auf u. können auch abschriftlich bezogen werden.
Offerten unter der Aufschrift: "Festhalle Frankenthal" sind bei dem Borsitzenden des Wirtschafts-Ausschusses dis längstens 20. ds. Mts. einzureichen.

Frankenthal, ben 3. April 1907. Fritz Tropf, Borfigenber bes Bentral-Ausschuffes.

Wichtig Hutomob

Neu eröffnet! Reparatur-Werkstätte für Auto-Mäntel und Schläuche jeden Fabrikats.

Jede ausgeführte Reparatur wird wulkanisiert, daher grösste Haltbarkeit. - Billige Preise, prompte Bedienung.

Adolf Stahn, Strassburg i. E. Mutzigerstrasse 12,

langjähriger Reparateur der weltbekannten Pneumatik-Fabrik Continental-Comp., Hannover.



in ber Ausstellungshalle und Andauten zu Karlsruhe bom 6. April bis 29. April 1907 aufmerkam. Die Maschinen werben im Betrieb vorgeführt.

Forfter Bajderei-Majdinenfabrit Rumsch & Hammer

Forft, Laufig. 2771a.6.2

Was ist Reise-Cheviot

Ein eleganter Anzugstoff in mobernen echten Farben, reine Schaswolle, unzerreißbar, 140 cm breit, 3 Meter kosten 12 Mt. franko. Direkter Bersand nur guter Stoss-Neuheiten zu Anzügen, Baletots, Hosen bei billigen Preisen. Jeber genaue Bergleich überracht. Aus über 1500 Bostorten liegen Nachbestellungen und Empfehlungen vor. Berlangen Sie Muster portosrei ohne Kauszwang. Wilhelm Boetzkes in Düren 75 bei Nachen.

Ber fein Gintommen erhöhen will, bem ift die Anschaffung eine

Strickmaschine gu empfehlen. Auf unferer Mafchine tann alles : Strumpfe, getrenwesten, Kinderkleidgen, Sweaters, handschuhe, Shawls 2c.
gestrickt werden. Pos Fachnänntscher Unterrickt durch Stricklehrer gratis.
Immerwährende Garantie. — Reparaturwerkstätte. — Aleinste
monatlice Teilzahlungen gestattet. Von Jedermann leicht zu erlernen.
Berlangen Sie Prospekte oder Besuche durch
2854a.3.2

Süddeutsche Nähmaschinen-Compagnie, Mannheim P 4, 10

Original-Canada-Mähmaschinen ,Noxon'



für Gras, Klee und Getreide.

Erstklassiges Fabrikat modernster Konstruktion von grösster Leistungsfähigkeit bei

leichtestem Gang. Kataloge gratis u. franko!

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Fabrik landw. Maschinen. - Wo noch nicht vertreten, tüchtige Vertreter gesucht! -

C. Kleyer, Ingenieur, Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

I. Karlsruher

Amstitut. Solopplak 4. II. awifden Abler- und Kronenftraße, = Telephon 1685, === erledigt Ausfünfte über Familien- u. Bermögensverhaltniffe, Borleben 2c.

an allen Platen, Distrete BertrauenSangelegenheiten Beobachtungen und Hebermachungen Ermittlungen aller Urt, zweds Ber beischaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Batent-, Chescheid-ungs- und Alimentation-Prozessen.

Strengfte Distretion. Anfragen ift Rudporto beigulegen.

Harmoniums



Ludwig Schweisaut Hoflieferant, Karlsruhe,

4 Erbprinzenstr. 4.

Aquarien. Bierfifche, Wafferpflanzen, hilfs mittel zur Aquarienliebhaberei em pfiehlt A. W. Münch, Mühlburg, Schumaunftrage 8, Querftraße ber B3200.15,12

Gegen Ratenzahlungen ftoffe, Angüge nach Mag, Bajche ze. Mufter jofort durch Bertreier. Offerten unter Rr. 1445 an die Exped. der "Bad.Breffe" erb. 20.20



Haynaer Molkerei - Genossenschaft

au Hayna (Pfalz)

prima Frühftüds-Räschen als "Sannaer Sanbtafe" weit befannt, in zwei Qualitäten, zu 6 und 8 Mt. pro 100 Stud, nach Bunfch reif ober 2481 halbreif. 5.4 Für Wirte u. Wieberbertäufer billiger

aller Art liefert waggonw.

Mar Rojbad, Grfurt. Dep.-Abr. Rogbad, Tel. 337,



Mad. A. Savigny, Genf I, Fusterie, 1 1542a Hebamme Konsultationen. Pensionärinnen. Enthindungsheim Kein Heimathericht. Man spricht Deutsch. 20,9

Geld=Darleben

auf Schuldschein, Möbel Wechsel, Erbichaft, Bolicen, 2c., 3u Kautionen, Supothelen Bangelder, auch answärts fulant zu haben. I. Kredit-Bureau "Auxilia" 2 Strassburg, 21942 Buchoweilerstraße 11, 1.

B. & H. Baer

jetzt Kaiserstrasse 233.

Grösste Auswahl in jedem Genre.

I. Karlsruher Zentralheizungsfabrik und Apparatebauanstalt

Lüftungs- dto. Bäder- und Warmwasser-Anlagen Dampfkoch- und Trocken-Apparate Ia. Referenzen. Ingenieur-Besuch. Projekte kostenlos.

antiken Möbeln

sowie sonstige Gegenstände in empfehlende Erinnerung. 17699 Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

Gaserzeugungs - Apparate sind die vollkommensten! eberall aufstellbar. 50 Kerzen Leucht-Absolut gefahrlos, kraft nur ca. 1 Pfg. Kein Acetylen. pro Stunde Für Koch- u. Heizzwecke gleich rationell. Billigste und schönste Beleuchtung.

Ueber 1000 Anlagen im Betrieb. Vorzügl. geeignet für einzelne Gebäude, wie Villen, Hotels Fabriken etc., wie auch für ganze Gemeinden und Städte als Zentralbeleuchtung. — Kostenvoran-schläge, Prospekte etc. gratis durch STUTTGART: Augustenstr. 7, Teleph. 3850 MÜNCHEN: Zieblandstr. 45, Teleph. 6475

Fettfüchtige Gichtleibenbe

2c. trinfen mit gutem Erfolg bie arztlich empfohlenen Arankenweine "Renibus"

Marke gesehlich geschützt. 8081a,52,288 Erhältlich: In den Apotheten und Drogerien; in Karlsruhe bei Otto Fischer, "Fidelitas-Drogerie".



Erhältlich bei: Adolf Domas Wwe., Karlstrasse 114, Andreas Martin, Hirschstr. 89, Karl Roth, Drogerie, Herrenstr., Heinrich Rottweiler, Kronenstr., Hermann Nagel, Gartenstr. 883a

Eine in flottem Betrieb stehende, bestrenommierte Fabrik der Oelbranche wird wegen Ablebens des seitherigen Besitzers dem Verkauf ausgesetzt. Das Geschäft besteht seit vielen Jahren, ist bei der Engros-Kundscaft gut eingeführt u. nachweisbar rentabel. Die an einem Eisenbahnknotenpunkt Süddeutschlands gelegene Fabrik ist aufs beste eingerichtet und hat vorzügliche konstante Wasserkraft, sowie eigene elektr. Lichtanlage, Branchekenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, da gediegene Arbeitskräfte u. erfahrener Betriebsleiter vorhanden sind. Notwendiges Kapital ca. 200 000 Mk. Anfragen ernstlicher Reflektanten unter S. B. 7260 an Rudolf Mosse. Stuttgart erbeten. Rudolf Mosse, Stuttgart erbeten,

Suduftriegelände mit Gleisansdluß
25000 am groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Stabt.
25000 gm groß, ist gauz ober in Barzellen abzugeben in bad. Ind. Sta

Rlavier-Unterricht. 2.2

ger und Borgeschrittene, sowie im vierhand. Spiel, Begleiten von Ge-sang u. Violine. Beste Referenzen.

Honorar mäßig. Offerten unter Nr. **B12346** an ie Exped. der "Bad. Preffe

Baderei. Tüchtiger, ig. Bader über-nimmt fof. eine Baderei in Bacht. Offerten unter Rr. B12376 an Die Erpeb. ber "Bab. Breffe" erb. 3.2

Wirtsleute!

Für ein in befter Lage

auf 1. Juli cr., eventl. auch früher tächtige kantions-fähige Birtsleute gesucht. Megger erhalten ben Borzug.

Beff. Offerten werben unt. Ar. 5581 von der Exped. der "Bad. Preffe" weiterbeförd.

Bäckerei

in aufblühenber Amtsftadt im Begirt Rarlsruhe, icones Anweien, aufs befte eingerichtet, gutgebend, wird nichts ausgetragen, alles im Haufe geholt, ist dofort mit Keiner Anzahlung zu verkaufen. Beste Gelegenheit für Anfänger. Offerten unter B11895 an d. Exped. d. "Bad. Presse" erb. 2.2 In Billenvorstadt bei Karlsruhe mit allhalbstündl. elektr. Bahnverb., 6 Min. v. Wald entf., ist eine hübsche

- unter zweien bie Bahl - teilungsh. preisw. zu vertaufen. Anfrag. unt. Rr. 2637a bef, bie Expeb. ber "Bab. Breffe". 6.4

Befonderer Umftanbe halber ift in ber Rabe von Rarleruhe, in herrlicher Lage, ein ichoner,

mit großem Garten, ber sich noch zum Bebauen zweier Billen eignet, sehr bittig zu verlauf. Borzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Agenten zwecklos. Off. unter B6960 an die Exp. d. "Bab. Presse" erbet. 14.8

Kür Bensionare. 12,4

Eine kleine freistehende Billa mit gut ausgestatteten Wohnräumen ebst Zubehör, sowie mit Bors und a 400 am hintergarten, ist inv dorort Rohrbach preiswert zu vers Arditett Rattermüller,

Ein Baar gebrauchte Betien,

1 Bertito, 2 Schreibtische, 1 Waschtommode mit Marmor, 3 Kleiderschränke, 3 Chissoniere,

1 Chaifelongue und Rinder-betiftelle habe im Anftrag billig zu vertaufen.

Heinrich Karrer, Spediteut, Rartsruhe - Mühtburg, Bhilippfiraße 19. 5143*

Eine tomplette Aussteuer

Ernennungen, Berlehungen, Burubelehungen etc. ber etatmäßigen Beamten der Gehaltetlaffen H bis K, fomie Ernennungen, Berfegungen ze. bon nichtetatmägigen Beamten.

Personalnadrichten aus dem Bereiche des Schulmesens. Berfest:

Un ft andige Lehrer: Rudolf, Schulfand., als Unterl. n. Bieblingen, A. Beibelberg. Ribler, Friedr., Schulfand., als Unterl. nach Karlsrube. Ruhn, Robert, Schulfandibat, als Unterlehrer nach Mannheim. Lacroix, Ostar, Schulberm in Durrenbuchig, als Unterl. n. Bforgheim.

nach Bindischbuch) Läufer, Bilh., Schulfand., als Unterl. nach Pach, A. Balbfirch Lehmann, Julius, Schulfand., als Unterl. n. Anielingen, A. Karlsruhe Leiber, Rarl, Unterl. in Offenburg, als Schulberto, nach Biefental,

Leichle, Bilhelm, Schulberm., von Ittlingen nach Schabenhaufen, A.

Billingen. Lohnert, Bilhelm, Schulberw, in Ittlingen, als Unterl. nach Tiengen,

M. Waldshut. Lubwig, Friedrich, Schulfand., als Unterl, nach Stodach.

Maier, Mois, Schulverw. in Untergimpern, als Unterl. nach Giegelsbach, A. Sinsheim.

Maier, Karl, Unterl. in Degerfelden, A. Lörrach, wird Schulverw. das. Martin, Leopold, Schulverm, in Kadelburg, als Unterl. nach Dog- Beislogel, Friedr., Schulfand., als Unterl. nach Segau, A. Emmen gingen, A. Donaueschingen, Meier, Bilhelm, Schulverm., von Rimburg nach Bintersweier, A

Lorrach. Merfle, Karl, Schulfond., als Unterl. nach Mannheim.

Mener, Rarl, Schulberm, bon Ruffenbach nach Baldwimmersbach, A

Mohr, Fannh, Silfslehrerin am Geminar II Karlsruhe, als Unierlehrerin an Bolfsichule bafelbit.

Müller, Adolf, Unterl., bon Burm nach Pforgheim Müller, Bernhard, Schulberm., von Stetten nach Schlatt, A. Staufen Müffer, Jojeph, Schuffand., als Unterl. nach Durlach.

Murmann, Amalie, Unterlehrerin, von Bruchfal nach Mannheim. Ragel, Maximilian, Schulfandidat, als Unterl. nach Karlsruhe. Reumener, Ludwig, Silfsl. in Dettighofen, als Unterl. nach Endermettingen, A. Waldshut.

Rind, Joseph, Schulfand., als Unterl. nach Ballburn, A. Buchen Roppel, Karl, Schulverm in Schliengen. A. Müllheim, wird Unterl. baf. Ochs, hermann, als Schulberm, nach Reuhof, A. Staufen, Pfigenmeier, Otto, Coulfand., als Unterl. nach Mannheim

Bfulb, Karl, Schulverw. in Beitenau, als Unterl. nach Mannheim. Preis, Guftav, Schulberm, in Bruchjal, als Unterl. nach Gunthaufen, Donaueschingen,

Reilinfperger, Roman, Schulberwalter in Buhl, A. Balbshut, als Unterl. nach Malfc, A. Ettlingen, Reinmuth, Ebmund, Schulverwalter in Oberowisheim, als Unterl. nach St. Georgen, A. Billingen.

Rintel, Friedrich, Unterl., von Bieblingen nach Karlsruhe. Röble, Hermann, Unterl. in Schliengen, als Schulverw. nach Kaltbrunn, A. Wolfad

Rübinger, Karl, Unterl., von Breiten nach Pforgheim. Saitel, Frang, Schulverw, in Ittenschwand, als Unterl. nach Deg:n. felben, M. Lörrach.

Schemenau, Friedrich, Schulberw in Bruchfal, als Unterl. nach Ball-borf, A. Wiesloch

Scherer, Rudolf, Schulfand., als Unterl. nach Rarlsruhe. Schlager, Frang, Schulfand., als Unterl. nach Rollingen, A. Sädingen. Schmibt, Alfred, Unterl., von Tingen nach Gaggenau, A. Najtatt. Schott, Michael, Schulberw., von Ling nach Robern, A. Mosbach. Schwars, Otto, Schulberw. in Gutmadingen, als Unterl. nach HelmsSeefrieb, Friedrich, Schulfand., als Unterl. nach Mannheim Seel, Wilhelm, Unterl. in Staffort, als Schulberm. nach hang, A

Cherhach Sohns, Anton, Schulberm., von Böhingen nach Schappbach, A. Bolfach. Spanfuch, Rarl, Unterl. in Gögingen, als Schulberm nach Scheringen, A. Buchen

Spies, Otto, Schulverw. in Rot, als Unterl. nach Rheinau, Amt

Mannheim. Steinbrenner, Albert, Schulberm. in Gunthaufen, als Unterl. nach Fifchbach, A. Billingen.

Steinhart, Wilh., Schulfand., als Unterl. nach Götingen, A. Buchen. Lang, Guftab, als Schulverw. nach Ballenberg, A. Borberg (nicht Stoffer, Rarl, Gilfel in Gulgbach, A. Etflingen, wird Schulverw. baf. Stols, Wilhelm, hilfel. in Efringen, als Unterl. nach Wollbach, A.

Teufel, Ernft, Schulberw, in Barental, als Unterl. nach Reichenbach A. Offenburg.

Tremper, Johann, Schulfand., als Unterl. nach Karlsruhe. Bolt, Joseph, Unterl., von Denzlingen, nach Reute, A. Emmendingen. Bachter, Frang, Schulberm., von Riederwaffer nach Reuthard, Amt

Bagner, Seinrich, Schulberm, in Leopoldshafen, als Unterl. nach

Weidner, Friedr., Unterl. in Reichenbach, A. Offenburg, als Schulberw. nach Altglashütte, A. Freiburg.

Weigel, Hans, Schulfand., als Unterl. n. Gidiftetten, A. Emmendinger

Beizel, Friedr., Schuffand., als Unterl. nach Silfenhain, A. Beidelberg. Benbling, Alice, Unterl., von Bieblingen nach Mannheim. Bent, Karl, Hilfsl. in Babstadt, als Schulberw. nach Mittelschefflenz,

A. Mosbach (nicht nach Redarhaufen). Werner, Otto, Schulberm, in Michelbach, als Unterl. nach Pfordheim Biefer, Leo, Silfsl. in Ebnet, A. Bonnborf, wird Schulberm, bafelbit Wittmer, Paula, Lehrerin an Pribatschule in Zell i. W., als Unterl.

an Volksichule bafelbft. Bohlfarth, Mar, Schulberw. in Schwanenbach, als Unterl. nach St. Georgen, A. Billingen.

Bürk, Theodor, Schulverw. in Diebelsheim, als Unterl. nach Bretten. Burm, Emil, Unterl. in Pforzheim, als Schulberm. nach Gifingen, M. Pforzheim,

Burft, Rarl, Schulberm, in Sulzbach, A. Mosbach, als Unterl, nach Leimen, A. Seidelberg. Beitler, Joseph, Schulberm., von Landshausen nach Albert-Sauenftein, A. Waldsbut.

Mus bem Schulbienft treten aus: Gonner, Friba, Unterlehrerin in Mannheim.

Rill, Mina, Unterlehrerin in Rappel a. Rh. Sponn, Mar, Silfslehrer in Schopfheim. Berner, Leonie, Unterlehrerin in Bforgheim.

Aus den Nachbarlandern.

* Reufiadt a. b. S., 5. April. Der 5. baberifde Frauentag, ber hier stattfindet, hat folgende Resolution gefaßt: 1. Der 5. baherische Frauen tag halt bie Ginführung der obligatorifden 8. Maddenklaffe (Bolfs. schule), sowie die obligatorische baherische Fortbildungsschule für eine der deingendsten Forderungen der Gegenwart. Die Bersammlung vünscht, daß der Unterricht an der 8. Klasse und an der Fortbildungs dule Lehrerinnen mit entsprechender Borbildung übertragen wird und daß fünftig auch Frauen in den Schulausschuß berufen werden 2. Der Frauentag spricht fich einsteinung für eine gründliche Reform bes Mädchenschulwesens in Babern aus. Er wünscht vor allem eine Bermehrung der gemeindlichen Bürgerschulen, an denen es gang besonders

jandlung vom 2. Mai v. J. Aufstellung eines allgemeinen Lehrplanes beschlossen wird. Er knüpft jedoch hierau die bestimmte Erwartung af dieser Plan auch für alle privaten Förderschulen, weltsiche wi flösterliche, maßgebend sein wird. 3. Der Frauentag erflärt es für not. wendig, daß, nachdem das Universitätsstudium den Frauen erichlossen ift, auch für eine vollwertige Borbildung Sorge getragen wird. Wo feine eigenen Mädchenghmnafien, Ghmnafialturfe, Mädchenschulen ober Oberrealschulen bestehen, sollten die Schülerinnen in den entsprechenden mittleren oder höheren Anabenfchulen aufgenommen werden. Nachdem bereits mehrere beutsche Staaten, Baben, Württemberg, Oldenburg, Seffen und endlich auch Elfaß-Lothringen in diefem Sinne vorgegangen find und Mädchen in die Ghunasien und Realschulen zugelassen haben, wird es sich auch in Bayern empfehlen, die Bedenken gegen den gemein. jamen Untervicht fallen zu laffen.

Muszug aus den Standesbuchern Rarlsruhe.

Cheaufgebote:

28. Märg: Friedrich Freiherr v. Schönau-Wehr von Wehr, Hauptmann 3. D. und Bezirkoffizier in Mannheim, nut Glisabeth Freine Roeder v. Diersburg von Hannover. — 3. April: Georg Himmelmann von Reilsheim, Metger hier, mit Wilhelmina Kammerer von Stein, Theophil Hed von hier, Kaufmann hier, mit Maria Bed von Böhrenbach Beorg Engelhorn von Leimen, Schutzmann hier, mit Elise Staatsmann von Aufloch. Georg Kropp von Gadernheim, Maschinentechniker hier, mit Gertrud Franken von Bensberg. Friedrich Funk von Altdorf, Webger hier, mit Zuise Krießler von Neuhengstett. Otto Bohner-Relling von Bohlingen, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Selmstätter von Waldmgelloch. Robert Meyer von Unter-Hallau, Blechner hier, mit Luise Bachert von Unterdielbach. Walter Hann von Stodach, Apothefer in Kforzheim, mit Mathilde Frey von bier. Joseph Baumgärtner von Reuthard, Tapezier in Freiburg, mit Anna Haaf von Sattelbach. Wilhelm Beiler von Neuburgweier, Magazinsarbeiter hier, mit Margarete Ziegler von Dilsberg. Karl Brandmeier von Donaueschingen, Poitrisiftent hier, mit Anna Trefg von Eppingen. Julius Wörner von hier, Architekt in Dieburg, mit Marie Michenfelder von hier. Franz Göb von Diersburg, Buchhalter hier, mit Mathilde Kistner von hier. Mar Cohn von Markliffa, Kaufmann in Mannheim, mit Frieda Murr von Sagsfeld. Abam Red von Steinsfurt, Stadttaglöhner bier, mit Magbalena Bolff von Ruith. Karl Widert von hier, Nevident hier, mit Emma Müller von hier. Anton Madlinger von Gamshurst, Gärtner in Triberg, mit Anna Hedmann von hier. Franz Schmitt von Weiler, Generalagent hier, mit Maria Balther von Kempten. Friedrich Hegemann von Hamm, Kaufmann in Nordhaufen, mit Wilhelmina Bölfle bon Knielingen. Robert Wegner von Hortheim, Schreiner hier, mit Unna Hermann von Unterniebelsbach.

Chefdliegungen:

4. April: Georg Schwegler von Eppelheim, Lehrer in Heidelberg. mit Katharina Stier von hier. Albert Schneider von Wörth, Weiger hier, mit Berta Beter von Raftatt.

Erledigte Stellen für Militaranwärter.

Bolizeidiener auf 1. Juni nach Dillweißenstein (A. Bforzheim) Bürgermeisterant. Anstellung auf Kündigung mit 1000 & Gehalt und ca. 50 M Nebenberdienft. Gehalt steigend.

Strafenwärter auf jofort nach Furtwangen, Baffer- und Strafen bauinspektion Donausschingen. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung mit 720 K und 130 M Hilfsarbeitervergütung. 65 M Nebennuben. Es ist Auslicht auf Berleihung der Beamteneigenschaft.

Straffenwärter auf fofort nach Rauenberg (A. Biesloch), Bafferund Stragenbauinspeftion Sinsheim. Probezeit für Militaranwarter im rechtscheinischen Bahern sehlt. Die Bersammlung begrüßt es mit 714 M und 35 M Nebennutzen. Aussicht auf Berleihung der Beamten-Freuden, daß nach Aussage des Kultusministers in der Kammer-Ber- eigenschaft. 1 Jahr, für somstige Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung mit

Gratis-Kostproben

heim, M. Bruchial.

MAGGI-PAVILLON

auf der Grossen allgemeinen Jubiläums-Ausstellung für das Gastwirts-Gewerbe

vom 6. bis 29. April in Karlsruhe in der Ausstellungshalle. Die altbekannte MAGGI-Gesellschaft in Berlin und Singen, Amt Konstanz, Gratis-Ausschank eingerichtet, um den Besuchern Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit der MAAGI-

Jedermann ist höflichsl eingeladen!

Patent-Anmeldungen | Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Verwertungen | Streng reell, koulant und prompt. Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Ostendstr. 2. Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten.



barunter reigende Reuheiten, ift für mich eingetroffen und empfehle jolche zu konkurrenzlos billigen Breifen. Empfehle

feine Prinzesswagen m. Borzellan- 1850 feine Prinzesswagen m. Borzellangr. 24 eleg. Promenadewagen mit Gummi- 24

eleg. Promenadekastenwagen und Borzellangriff .n. 30

Sportwagen 4.80, 6.00, 750 u. j. w. J. Hess, Raiserstr. 123, Schützenstr. 20. Befte und billigfte Bezugsquelle für Rinderwagen. Rataloge mit famtlichen Renheiten gratis. - Berfand franto. Telaph. 1566. Mitglied des Rabatt-Spar-Bereins. Telaph. 1566.



Ariadne-Fahrräder. Franko-Zusendung. 1835a 5 Jahre Garantie. Konkurrenz-Fahrräder M 44, mit Pneumatik M 54, Ariadne-Fahrräder M 70, M 75, M 78 bis M 116, Pneumatikdecken # 2.20, Schläuche # 1.95, Ariadne Pneumatik 12—18 Monate relle Garantie. Decken M 4.25, M 4.75, M 5 bis M 7, Schlauch v. M 3 bis M 4. Grösste Auswahl Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen. Verlangen Sie gratis und franko Katalog Nr. 52. Franz Verheyen, Frankfurt a. M., Taunusstrasse 31

uttericks gebranchs-Schnittmuster

ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nichtschneidern kann, die Selbstanfertigung

aller Kleider. Zu Originalpreisen bei

uns vorrätig. 17488 Gebr. Ettlinger, Kaiserstrasse 199.

Ankauf. Gintaufd u. Almarbeitung bon altem 16178 Gold, Gilber, Brillanten. B. Kamphues,



Damen= Muj=

in ärztl. Familier heim, ftreng bisfret Schmerzhebendes Verfahren nach ber Brojdhüre von Dr. Cremer, Projp. u. nahme A. 75 bef. Unnoncen-Expedition bo Rud. Mosse, Darmstadt.



derName der-

Fahrräder, welche seit Jahren einen Weltruf geniessen!

Bisheriger Versand: 550000. SEIDEL & NAUMANN, Dresden.

Vertreter: Wilh. Göhler, Karlsruhe Waldstrasse 40 c. Telephon 1519.

Alice-Frauen-Vereins für die Krankenpflege im Grossherzogtum Hessen. Ziehung am 12. April im Dienstgebäude der Königl. General-Lotterie-Direktion

za Berlin. 75000 Lose. 2189 Goldgewinne Haupt- 15000, 10000. 5000. 3090 ...

Lose à 2 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra) zu haben bei Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15. E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30

und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

für Unlagen Danten finden liebevolle, von Garten, Grotten und sonstige bei Fran Koch, Debamme, Bah-Finfaffungen find in Ispringen bei ringerstraße 14, 1 Tr. B843,14.19 on Garten, Grotten und fonftige Bforgheim, nabe ber Bahn, ca. 25

Streichbaß, Kalktuffsteine gut baben bei Maurermeifter Rari faufen, icon im Ton, 3n ver-Shafer & Sohne. B12621 Reue Anlagitr. 4. Bulad.

III. Stelle verschafft unter strengster Verschwiegenheit.

Wilh. Hespeler, Ludwig-Wilhelmstrasse 21. Rückp, erbeten, 5484,26,2

Gebildete Frau

fucht Schreibarbeiten aller Art f. 3. Hause. Besorgt auch Korrespon-bengen. Gest. Offerten unter Rr. B12614 B11639 an die Expedition det "Bad.

in Email und Somiedeisen in befannt guter Qualität und

Waldstraße 51.

Gelddarlehen

an jedermann gegen div. Sicher

heiten, Hypotheken I., II. und

großer Auswahl. 4575

Bahr, Gijenwaren,

Rabatimarken. ==

8

planes

ertung. e mie ir not. fen ift,

Oberhenden nburg. gangen

haben, emeina

Freiin

mann Stein.

mann

hier.

Mes. elling

Luise er in bon

Wilgavete

Boithier, Gös

Mar bon

mit er in eiler, pege=

Bölfle mit

eigger

im), und

ahr,

0 %

Hus-

irter

Spezial-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe. — Gegründet 1874.

Gustav Cords Cöln a. Rh. Hohe Strasse 51

Neue Frühjahrs-Seidenstoffe

Voile-Marquisette Leichtes elegant. Gittergewebe in 4.90 bis 9.— M.

Gestreifte Seide Pekin-Streifen und Fantasie - Aus- 2. — bis 5.80 M.

Karierte Seide Vornehme Farbenstellungen für Blusen, 2.20 bis 7.— M.

Chiné-Seide Neue elegante Musterungen für Blusen etc. 2.30 bis 25.— M.

Honan etc., Neue Bastseiden in glatt u. gemustert, Br. 48/80, Mtr. 1.50 bis 8.— M. Grosse Auswahl in Spitzen, Einsätzen, Spachtelstoffen, Kragen, Garnituren, Spitzentaschentüchern. — Schnittmuster.

Grosse Versandabteilung: Muster, Kataloge und Aufträge von 10 M. an postfrei.

Auf Wunsch kostenlose Zusendung des illustrierten Hauptkatalogs.

(Station der Eisenbahnlinie Beidelberg-Beilbronn.) Unter dem Proteftorat 3. Rgl. Sob. ber Großherzogin Luife bon Baden.

Kurzeit 1. Mai bis Ende Oktober.

Renerbautes Solbab, höchsigrabige Sole. Sol-, Kohlenfäure-, Dampfund Moorbäder. Douche und Inhalation. Glänzende Heilerfolge bei allen rheumatischen Leiden, chronischen Knoden- und Gelentseiterungen, Stro- vhulose, Rachitis, Franentrantheiten u. s. w.
Schöne Anlagen und Hochwaldungen. Herrliche Ausstüge ins nahe Neckartal. Gute Berpstegung in mehreren Gasthöfen und Pensionen sowie bei Privaten.

Badearzt: C. Münz.

Brofpette und nabere Ausfunft erteilt Das Bürgermeifteramt.

und Moorbad

Reinste Eisenquellen. — Natürliche Kohlensäure-Bäder. — Moorbäder.

Prospekte gratis und frei durch die Kurverwaltung.

Herz, Nerven- u, innerlich Leidende (Fettsüchtige, Diabetiker, Gichtische), Stoffwechselkranke, Anämische, Rheu-

matiker, Rekonvaleszenten etc. finden Aufnahme

der Kuransialt Schloss Marbach am Bodensee

Post Wangen, Baden.
Geöffnet vom 15. März bis 15. Dezember.
Gesamtkosten von Mark 10.— für den Tag an.
— Illustr. Prospekte gratis und franko.— 1

Erftes Moorbad ber Welt. (Bro Saison 150000 Moorbaber). Herborragenstes herzbeilbad Desterreichs. Besith die stärtsten Stahlquellen, leicht verdauliche Sanerlinge, alfalische

14 Mineralquellen, 4 große städtische Badeanstalten mit natürlichen tohlensaurereichen Stahl:, Mineral-, Sool- und Strombädern, den heilträftigen Moorbädern, Damps- und Heisluftbädern, eleftrischen Wannenund Lichtbädern.
Medico-mechanisches Institut, Inhalatorium.
2743a.6.2
Grösstes, in Qualität umerroschtes

Inditation en: Blutarmut, Bleichsucht, Strophuloje, Aheumatismus, Sicht, Kartarrhe der Atmungsorgane, Harnorgane und Berbanungsorgane, habitnelle Stuhlverstobjung, Nervenkrantheiten, Meurasthenie, Heiten, Franenkrankheiten, Erjudate, Herzitankheiten, Insufficienz des Herzens (Herzichwäche), dronische Herzmuskelnnd herzstappenentzündungen, Meurosen des Herzens, Fettherz.

Brospekte gratis durch das Bürgermeisteramt. In der Bor- u. Nach-faison billigere Finmerdreise. Franzensbad, die freundliche "Gartenstadt", besitzt zahlreiche, elegant eingerichtete Hotels und Logier-häuser, Posts, Telegraphen- und Follamt, interurdanes Telephon, Kolon-nade, Kurhaus, Theater, elektrische Beleuchtung, täglich dreimal Konzert der Kurkapelle, Lawn-Tennispläge, Golf ze. Kirchen aller Konsessionen. Interessante Umgebung mit prachtvollen, durchwegs ebenen Spaziergängen.

Italienische LUGANO vom 15. Februar bis 30. März 1907

Billige und doch feine Pension in Béhas hochelegantem Hôtel de la Paix

Sonnigste Lage - Zentralheizung. 2113a.12.9

Alexander Béha.

Haus Borussia.

Tsingtau-Seide aus Kiautschou

Süddeutsche Familie empfiehlt ihr komfortabel eingerichtetes Kurhaus im Zentrum der Stadt in nächster

Bedruckte Seide Bast, Br. 52/110 Mtr. 1.— bis 8.50 M.

Bedruckt Voile-Marquisette Br. 110 . . Mir. 5.60 bis-10.50 M.

Einfarbige Seide Japon, Louisine, Messaline, Paillette, 1.15 bis 8.80 M.

Schwarze u. weisse Seide in bekannten soliden 1.15 bis 7.— 3.

2 1910.- Doje 95 18fg.

1/2 Pfd.-Doje 40 Pfg. 1/1 Bfb.-Doje 70 Bfg.

Fussbodenöl "Start" geruchlos, harzt nicht, ftaubt nicht.

Driginal- 1/1 Literfanne 80 Big. (Ranne 10 Big. gurud).

fein, mittel und grob

1/1 Pfd. Patet 32 Pfg. 1/2 Bfb.=Batet 16 Bfg.

von 18 Pfg. an

empfehlen 4628.6.5 Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H. Bertaufoftellen: 34a Berberfir. 34a (am Ber-

berplat) 28 Karlftraße 28 (am Lubwigsplat) 82 Kaiferftr, 82 (am Markt-

plat) 27 Relfenftr. 27 (am Gutenbergplat) 22 Georg-Friedrichstraße 22 (Ede Ludwig-Bilhelmftr.

44Walbhornitr.44,Altit.

mit bem 1. Preise prämiiert, billiger gu verfaufen als jebe Konfurreng be Fr.A. Erforth, Bertzeuggeichaft

Divan.

Reue, hochf. Rameltafdenbivan mit gar v. 45, 50, 60 Dit. an, icone n. gute, fol., felbftangef. Arbeit unter Garantie. Rein Laben, baber billigfte Breife. R. Köhler, Tapegier, Sonisenftr. 56, Mag. i. Sof. 812053

sind tonangebend in Qualität, unerreicht im Preis. 🗴



Ludw. Karle. Karlsruhe i. B., Waldstr. 15.

> Melassetorfmehlfutter Pat. Schwarz befter Bufas gum gewohnten Sauptfutter billigft beim Generalbertreter Karl Baumann Rarisrnhe Utademieftr. 20.

Sehr wichtig für eden Haushalt!!

50 Stud hochfeine Toilettefeifen Boblgeruchen, berfenben wir für nur 2 Mart Begen Rad-

Braukmaun & Co., 17.10 Gelfenfirchen 5. 8104a

Wer einen eleganten und dabei billigen

Alizuy oder Paletot

fein nach Maß angefertigt wünscht, der sende seine Adresse unter Rr. 5683 an die Expedition der "Badijden Breffe", mo= rauf Mufter vorgelegt werden.

Gur Beamte Teilzahlung.

fahrrad, gebraum, gut erhalten, B12548 preiswert zu verfaufen. B125. Schütenftr. 39, Sith. I. I.

Villa Kull, Herrenalb,

Telephon Nr. 13.

Für Pensionäre und Passanten wieder geöffnet.

Untere Waid b. St. Gallen (Schweiz)

Prachtvolle Sanatorium für Innere Krankhelten; Aussicht:
Lage
bes. für Nerven-, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Herz- und Stoffwochsel2112a Erkrankungen. — Physikalisch-distetische Heilmetheden. — 9.5
Vorzügliche Individuell angepasste Diät. Prospekte gratis. Dr. Dock u. Dr. Aug. Fischer, Spezialarzt f. Magen- u. Darmkrankheiten.

Bad Neuenahr Grand Hotel Flora.

Bestrenommiertes Kur-Etablissement am Platze für Zucker-, Magen-, Leber-, Gallenstein-, Nieren- etc. Kranke. — Zentralheizung, Personenaufzug, Bäder aller Art. — Feinste und kurgemässe Küche. — Moderner Komfort. — III. Prospekt gratis und franko durch den Eigentümer 2643a.5.2 Franz Schroeder.



Gin erftes hans in atherifden Delen, Gffengen und Fruchtfaften (hoflieferant), welches gleichzeitig bie Ginrichtung gur Gelbit-bereitung für alle Lifore (auch vom Laien) getroffen hat, fuct für Dberbaben und Unterbaden

welcher in der Lage ist, das Geschäft auf eigene Rechnung zu führen. Bei etwas Fleiß dietet der Bosten ein Einkommen von Mt. 25—30,000.

— Rur besteingeführte, gutstituterte Herren sinden Berückschtigung.

Osse, Wien I., Seilerstätte 2.

Damenrad,

| Ca. 40-50 Liter Hofmilch nut erhalten, früher 250 Mt., ist werden per fosort ober später ge-unständehalber billig zu verkausen. sucht. Off. unter B12609 an die 312660.3.1 Rudolfstr. 22, II. I. Exped. der "Bad. Bresse". 8.1

Nerven.

Stärkt Verhütet laarwuchs Haben Sie schon D! Dralle's probiert? Wirkung überraschend! St. Louis 1904: Grand Prize Wien 1904: Goldene Staatsmedaille. Mailand 1906: Grand Prix: Beseitigt Belebt die

die Schuppen.

Zu haben in allen Parfümerie-, Drogerie-geschäften, sowie in Apotheken. und Friseur 2086a.10.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

"Salamander".



Erfter Karlsruher Ruderflub (E. D.)

Unfern Mitgliedern bringen wir zur Kenntnis, baß unfer werter Klubgenoffe

bert Wilhelm Lurck

verichieben ift.

Bir betrauern in bem Beimgegangenen ein langjähriges, geschättes Mitglieb, bem wir allegeit ein treues Gebenfen be-

Die Beerbigung findet Cambtag nachm. 1/24 Uhr fratt und ersuchen wir um recht gahlreiche Beteiligung. 5677

Ver Yorstand.

filal! Baife, 25 J., 200 000 M. Ber-mög., w. Heir. m. charafterb. Mann wenn a. ohne Berm. Anonym zwedl. Dif. Ideal, Berlin 7. 923a*

Gebildete, junge Dame, Nordbeutsche, sucht für ihre geschäftsefreie Zeit Bertehr mit seinem, jüngerem Mädden. Mitteilungen unter Nr. B11890 an die Expedition der "Bad. Breffe" erbeten. 2.2

Schülerpension
in best. Famisie. Sachtund. Beaufsichtigung der Schularb. Gesunde,
freie Lage, billig. Gest. Off. unter
Nr. B12165 an die Erp. der "Bab.
Breise".

In sübbeutscher Resibenz ist in allererster Lage, Hauptstraße und gleichzeitig Anotenpunkt von fünf Straßen, Haltesle ber elektrischen Bahn nach 3 Nichtungen, sowie einer Bokalbahn nach ben umliegenden

(5 alte Saufer) burch Renbau zu ersetzen. Derselbe einnet sich seiner sehr gunstigen Lage wegen zur

Erstellung eines Warenhauses größeren Stils.

Reflettanten fonnen alles Nabere unter Einsendung ihrer Abreffe unter Ar. 5229 an die Expedition ber "Bab. Preffe" erfahren. 3.2

***** Nahe Karlsruhe.

Gin awifden mehreren Sabrit-ftabten, birett an ber Bahnlinie Rarlsrube-Durlad-Bforgheim gunftig gelegenes

Mühlen: Anwesen mit Bohnhans, Rebengeb., gr. Arbeits u. Lagerr., mit zirla 60 PS. Boithscher Francis-Zurbine, eisstr., tonst. Wassertr., einschl. Masch., Transmiss., f. d. soltd. Breis von 120 000 Mt., gegen 40 000 Mart Anz. Eig elettr. Lichtant. m. Ohnamomaid., Stallg. Rem , f. jeb. Fabrit: od. gew. Betrieb

geeign. Gr. ca. 11 700 qm. Graeve & Eckenberg, hannover,

in flottem Betrieb, in Stadt mit nnasium usw., wegen Todesfall billig au verfaufen

die Expedition der "Bad. Presse".

Im Auftrag habe ich eine nach-weißbar gut gehende Bäcerei mit Mehlhandlung, in schönster Lage einer mittelbadischen, industriereichen Amtsfradt, wegen Kranthei des Beiibers billig feil. Anzahlung 4-5000 M. Näheres mit Retou marke erteilt

Joh. Vogel, gum Abler in Gaisbach bei Ober-firch (Baden).

zu verkaufen.

Bei Margell, 5/4 Stur bei warzell, ½ Sinnben von Herrendb entfernt, ist ein der Reuzeit entsprech. massives, practivoll gelegemes Bohnhaus mit 8 Jimmern, 2 Küchen, 2 Kellern, Waschüche, Lustund großem Baumgarten mit einem durchstießenden Bach besonderer Umstände halber um billigen Preis mit oder ohne Inventar zu veraufen oder zu vermieten. Bahnstation ½ Sid. Offerten unter Ar. 2652a an die Offerten unter Dr. 2652a an bie *1000000000000 Exped. ber "Bab Preffe" erb.

Sie finden Käufer oder

Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtigerGeschäfte, Fabriken, Grund-

stücke,Güter u.Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nachf. Karlsruhe (Baden).

Verlangen Sie kostentreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in stets mit ca. 2000 kapitalkrätitgen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureauxi.Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Ilm ju raumen, bertaufe: lierte Chiffonniers von 15 Dif. Bettlaben m. Roft, Matrage, Bolften Decibett u. 2 Riffen von 30 Dif. an, fange Borrat reicht. 4830.5.

Martgrafenftr. 22, Gde. Sut erhaltenes, vollftandiges Dienitbotenbett, sowie bereits neue eiserne Bett-ftene und ein [ladierter Tifch binig zu verkaufen. 3.2

Rah. Winterftr. 27, III, redits. Bettfebern-Reinigungs-Dafdine ereits neu, mit Gortiers u. Full vorricht., nebit Berichlag u. Sortier uften u. Preis gu verfaufen. Rah. B. Körber 3. 3t. Bolfach, Baben daith. 3. Kreus, Auch f. Ausit.

Schlofferei Ginrichtung, nit 3 Bohre, 2 Stange u. Schneibingichinen, 4 Wertbante, 8 Schraub ode, 5 Ambos, Blafebalg, chmiebe u. j. w., noch nen, umftänbe-alber ganz billig zu verfaufen. 2.2 12616 Ju erfr. Erbprinzenftr. 17. Fahrrad, gutes, Freilauf u. Rück

rittbremfe, Gebirgereifen, ju 70 Mf 1 berfaufen hirfchitr. 81, pt. B12100 3-3 Damen-Jahrrad n. ein Herren-Jahrrad, fehr gat erhalten, beste Marte, billig zu verfaufen. 2.2 B12537 Morgenstr. 12, pt. r.

Morgenftr. 12, pt. r. ichaftigung. Bwei Pferde mittleren Schlages, ichone Bierde 31/2 unb 41/2iabrig, wegen Anfgabe bes Geichöfts preiswert wertaufen. Mah. Musfunft unt. Dr B12449 in ber Grb b. "Bad. Breffe". 3.

Gin ichweres Aferd, lijahr., gut im Bug, ju bertaufen bei 2910a 2,1 Wilh. Lepp,

Weingarten b. Durlach Stellen finden

Bezirks-Agentur mit großem Infaffo

einer alten gut eingeführten Lebensversicherungs-Gesellschaft

ift unter günftigen Bebingungen 3.2

Angebote von tantionsfähigen and nur beftempfohlenen herren, ie and auf Buführung von tenen B rficherungen bebacht finb, unter Itr. 2821a an die Exped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Tücht, rebegew. Reif. o. Bertr. f. Briv. Landfundich, i. größt. Raffee-Berfandhaus. l. Behrens, hamburgs. 00000000000

Gesucht

repräsentations fähiger, of energischer Herr sür of sehr guten Reiseposten.

Differten unter Angabe ihrer biss of herigen Tätigkeit, mit Zeugniss abschriften und evtl. Bild unter Mr. 2891a an die Exped. der Omr. 2891a a "Bad. Preffe" fenden.

Bur Führung einiger Bücher au-

Raufmann gejucht. Offerten unter Rr. 5665 an bie freb. ber "Bab. Breffe" erb. 2.1

Unwaltsgehilfe

tann sosort eintreten. Offerten unt. Rr. 5691 an die Expedition ber "Bab. Breffe". 21

Auf einem Bureau wird ein

junger Mann

ber fich weiter bilben möchte, ange-nommen. Fähigleit im Rechnen und Beichnen wird verlangt. 2,1 2.1 bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Bautedniker ober jung. Architett, ber felbft-ftanbig arbeiten tann und Erfahrung

Offerten mit Beugnisabichr. und Gehaltsanfpr. erbeten an 2926a2.1 Freiburg i. B., Egoufir. 5.

Bautednifer, 22

ichtig in Bauleitung und Detailur fofort gefucht. Offerten nit Angabe inspriiche an

Stadtbaumeifter Ropfler, Balbehut (Baben).

In einer größeren Bargon-fabrit finben noch 2984a4,1 gute Soloffer u. Stellmacher banernbe Beichäftigung. Offerten unt. L. R. 2332 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Maldinenfoloffer

tur erfte Rraft, fitr bauernbe Bechaftigung per fofort gefucht.

Mahmaidinenfabrit Rarleruhe vorm. Said & Ren (Abt. Giegerei).

Tüchtige Ecloffer, Rieter, Echmiede und Stellmader (Bagner) sesucht. Waggonfabrik Aktiengelellidaft Rastatt (Baden.) 2841a

Baulmloner,

2 tuchtige, tonnen fofort eintreten bei 5703 L. Mayer, 23aloftr. 26.

Bier Malergehilfen finden bei hohem Sohn bauernbe Be-

Gust. Winter, Dalermeifter, Rurort Badenweiler bei Diffhein

Maler Gejuch.

3wei jungere Gehiljen finden ofort banernbe Beichaftigung bei Dietsche, Malermeifter, 912a.3.1 Dberfird.

Schlicider auf Rieinstüd ge-B12696 Hruska, Kaijerstraße 225.

Schuhmacher,

felbitanbig arbeiten fann, als Filialleiter gefucht.

Offerten unter B12626 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erb.

Arbeitergesuch Sim baldigen Eintritt werden ehrere tiichtige Arbeiter gesucht. ei zustriedemitellenden Leistungen nit Amvartschaft auf Ruhebezüg u melden Werktags zwischen

12 Uhr im Zimmer Mr. 1 des

2921a

Bforgheim, 2. April 1907. Städt. Tiefbanamt.

fuhrknecht-Kesuch.

Bir fuchen jum fofortig. Gintritt einen tüchtigen, folid. Aucht bei 26-28 M. Wochenlohn. Berheiratet. und gedienter Kavallerift bevorzugt. Bengniffe find borzulegen. 2909a,2.2

Nöding & Stober Tiejbanunternehmung, = Piorzheim ==

gebiente Ravalleriften ob. Artilleriften, Universitate - Reitinftitut Beibelberg gesucht. B12486.3.2

Bäckergehilfe, ein tüchtiger, findet gut be-aahlte Stelle bei B12551,2,2 Badermeifter Otto Spath,

Raftatt, Rapellenfir. Rr. 4 Gin guverläffiger, foliber, ftabtfunb.

Ausläufer

mit guten Zeugnissen findet per 15. April Stellung. 5705 Amalienstraße 57.

Junger fraftiger Sausburiche für fofort gefucht. Geff. Offerten unter Rr. 2946a an Apothete Dbertirch (Baden) 3.3 Dr. Georg Goetz.

Verkäuferin!

Jüngere Bertauferin, welche jich weiter ausbilden will, jum baldigen Gintritt in erftes Geauf Burean und Ban befigt, fofort icait gefnit. Stellung bauernd angenehm. Offerten mit Schaltsanfpr. erbeten an 2926a2.1

Herm. Schmidt, Architeft,

der "Bab. Preffe". 22

für leichte Urbeiten und Berfauf findet banernbe Stelle. -Melbungen mit Beugniffen ober fonft. Ausweis bei

H. Landauer, Raiferftraße 183.

Intelligentes Fraulein Schreibmaidine per fofort

Offerien unter Rr. 5671 an bie Expedition ber "Bab. Breffe". 2.2 Roftumbüglerinnen gegen hohen Lohn jofort gefucht.

Aug. Kellmann,

Rheinftraße 23, Mühlburg. Perfekte Büglerin geincht. Dauernbe Beichäftigung.

Brau Killian, B.-Baben, B12110 Ablerfir. 3. Taillenarbeiterin u. Buarbei-für balb ober fpater B12488,2. Aurvenftrage 23, 3. Ctod.2 Aleidermacherinnen Mädchen) zum Nähen werde

Luifenftrafte 57, 2 Gt Zuarbeiterinnen und Lehrmädden

werden für fofort gefucht. B12547 Raben. Weincht wird fofort eine jünger anarbeiterin.

Bu erfragen Bahringerfir. 62 art., Damenfdneiberin. B1271

im Alter von nicht unter 14 Jahren find. Danernde Beidäftigung. 4580.9.9

F. Wolff & Sohn. Durlacher-Milee 31.

Amme,

Gesunde, fräftige Amme suche zum fortigen Antrit. 2871a.3.2 2871a.3.2 Fabrifant Loechner.

Bruchfal i. B. Moltteftraße 19 Gefunde Amme für sofort zu fräftigem Kind gesucht. B12722.2.1 Schillerftraße 58, II.

Rochfräulein 2.1 fann während der Saison das Kochen gründlich erlernen in einer

rembenbenfion in Berrenalb. Offerten unter Rr. 2920a an die Expedition der "Bad. Preffe".

In fl. herrschaftl. Billenhaushall ach Baden zuverläff., erfahr,

Zimmermädchen 2.2 per 1. Mai gesucht. Lohn 25 M.

Dasfelbe muß in Bimmerarbeit grundlich erfahren fein, außerdem Servieren, Raben und Bügeln ver-fteben. Anerbieten mit Zeugnis-abidriften unter Nr. 2881a an die Exped. der "Bad. Preffe".

Allies, bebeutendes Manusatturwaren-Geschäft, in lebhafter Industriestadt Badens, in schönfter landschaftlicher Lage, mit 12 000 Ginwohnern, nabe einer Größtadt, fucht per 1. Juli ober früher eine wirklicht tuchtige Kraft als

Verkäuferin

bei hohem Gehalt für dauernde und angenehme Stellung. Gest. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen befördert unter Nr. 2927a die Expedition der "Bad. Presse".

Suche per sofort: 10-15 Anshilfe-Rellne-

rinnen, 2 faubere Sausburiden, 1 Sotel-Saushalterin, mehrere Rüchenmadchen. J.Wolfarths Bureau,

Adlerftrage 39. Sotel=Zimmermädden. Ein gewandtes, juberläffiges Mab ben wird gefucht. 571 Eintritt fofort ober 15. April.

J. Koch, gotel Rarpfen. sin einfaches, Zimmermadden wirt

fort gesucht. Bu erfr. B12278,2,2 Martgrafenftr. 36 im Laben. Geinat 3 in perfettes Sotelgimmermaden auf 15. April Räheres Hotel Keller,

Brudfal. Für ein fleines Sotel Schwarzwaldes wird ein gewandtes

Mädchen

veldjes etwas vom Kochen versteh und sich zur tücktigen Köchin aus-bilden will, auf 15. April oder päter gesucht. Eventuell auch eine gere Reftaurationsföchin. elbit kann auch noch ein Fräulein inter günftigen Bedingungen das Kochen gründlich erlernen. Gefl Offerten unter Nr. 2875a an die Erped. der "Bad. Presse" erbeten.

Gefucht

ebangelifches Mabden bon 16 bis 17 Jahren gur Silfe in Ruche und Saus.
Raheres bei ber Saushalterin Medienbacherftr. 14. Karlsruhe.

Ein anftändig. Mädchen, welches felbständ fochen fann u. will Sansarbeit übernimmt, wird fofort Gartenftrage 36 a, III.

Eintücht.Mädchen, das bürgerlich tochen tann u. Haus arbeiten verrichtet, wird auf 15. Upri ober 1. Mai gesucht. B12220 2.2 Fran De. Koelitz, Waldhornstr. I, am Schlosplas

Suche für fofort ober fpateftens 15. April ein tüchtiges

Mädchen, bas felbftanbig tochen tann. Lohn monatl. 25 Mt. Borgufiellen Balb. 2.2 firage 60, I, ob. Raiferftrage 181,

n herrichaftlicher Billa Baben Baben ein guberläffiges, ebang Mädchen, welches übernimmt. Daselbst auch ein tüch-tiges Zimmermäbchen. Nur iche mit guten Zeugniffen wollen

Billa Rohte, Stadelhoferftr. 14. Nach Frankreich

fuche ich fortwährend wohlerzogene Mabchen i. garant. fol. Saufer. Frau Hofstadt, Hellbronn,

Staatl. fongeffioniert. - Gegr. 1863. Gin evang., junges, braves Mädchen für die Haushaltung zu finderlosem Thepaar auf 15. April gesucht. 5593*

Philippstraße 1, 1 Treppe links. Gesucht auf 1. Mai ober früher in herrschaft-liche Billa im Schwarzwald ordent-liches 5681,3.1

bas perfett bigeln fann. Buter Lohn und danernbe Stellung. Mäheres bei ber Saushalterin Redtenbacherfir. 14, Rarlsruhe Für eine Benfion in herrenal!

Mädchen.

gut eine tenjon in determinischen mird auf 15. Mai ein Rüchenmädden zu gesucht. Lobn 20—25 N monats

ich, Geriftliche Offerten gu richten der zu erfragen unter Nr. 2919:

Spülmädchen

ober alleinstehenbe Gran wird für stänbig ober jur Anshilfe gesucht. 5710 Hotel Karpfen.

Für meine Rlapphutnäherei fuche ich einige im Raben erfahrene

Mädchen

bei 10 Mt. Anfangslohn pro Boche. Carl Kraemer,

Mtabemieftr. 22. 5707.3.1 Ein tüchtiges Mädchen, as tochen fann, fofort gefucht. 572.2.2 Rronenfir. 42, im Laben,

Enche per 15. April ein burchaus rliches, fleißiges, junges Mädchen zur Mithilfe im Haushalt. Gute Behandlung zugesichert. Beiertheim, Friedrichftr. 13, Laben. B12688

Gin ber Schule entlaffenes Mädchen

Lande für leichte Sausarbeit Ariegftraße 169, 1. Stod. Muf fofort findet ein tüchtiges Dadden bei guter Bezahlung B12138 2.2 Cophienstraße 85, part.

Gefucht wirb sum fofortigen Gintritt ein ehrliches, fleißiges mab den für Rüche unb hausarbeit. B12280.2.2 Frau Ing.-Praftifant Nessler, Rurbenftraße 3, II. Gin jung. Mädchen für leichte Arbeit bei guter Behandlung gefuct.

Bu erfragen Sternbergftraße 9, m Laben. B12713.2,1 Gin tiichtiges Mädden wirb braves B12378.2.2 Rarl-Wilhelmftr. 7, 111. Ein besseres Mädden zu selbst-ständiger Führung eines sleinen Houshaltes bis 1. Wai gesucht. Offert. unt. Ar. B12368 an bie Expedition der "Bad. Presse".

Junges Mädchen per fofort gesucht. B12440.8 hirjostraße 89, part.

Madchen für Dausarbeit fleine Rinder bei gutem Lohn auf Hecker, Rlauprechtstraße 5, II. Buverlässiges Mädden, das selbst-standig kocht, Hausard, berricht, zu 2 Damen sof. od. 15. ds. gesucht. Rur m. gut. Zeugn. woll, sich meld. B12860 Amalienstr. 79, 1. St. Suche zum sofortigen Eintrit ein junges, fleißiges, ehrliches Mädchen. Zu erfragen Wil-helmstraße 16, 1. Stod. B12460 Mäbchen gesucht per jof, ob. 15. April f. Haushalt. Aronen-straße 49, Hutladen. B124776

Ein ordentliches Mabchen, welch, sich will. all, häust. Arbeiten unterg., find. a. 15. April g. Stelle. Ein jung., fleißig. Mab den wird fof. od. fpat, gefucht. Frieben-100 . 1. 1 . 1 . 1 . 1 ftrage 24, i. Baderlad. B12654 Gewandtes Madgen, bas in feineren Saufern gebient hat, perfett tochen fann und gute Empfehlungen befitt, zu Ghebaar mit erwachsenem Kind bei gutem Lohn fofort gesucht. B^{126,45}..., Karl-Friedricher. 6, III.

Junges, anständ. Mädden, das häusliche Arbeiten verrichtet, findet josort oder 15. April bei kleiner Familie gute Stelle. B12208 Siridftrafe 75, 3. Stod. Ein braves Mädigen gur Mit-bilfe am Buffet für fofort gesucht; ebeudaselbst tann ein Rochfräulein eintreten. Abresse zu erfragen unter Rr. B1258 in ber Expedition ber

Bab. Breffe".

Fleig. Madden gefucht für bie bausarbeiten auf fofort. B12689 Bodhitraße 40, 2. St., rechts. Suche ein ehrlich, willig Mabden, welches fich gerne allen hausl. Arbeiten unterzieht, auf 15. April. B12291 2.2 Jollyftrage 12, 1. St., rechts. Gin orbentliches Madden wirb um 15. April ober fpater gu fleiner Familie in Dienit gefucht. B12649 3.1 Schütenftrage 73, parterre. Ein einfaches, braves Mabchen für die Haushaltung per sofort ober 15. April gesucht. Räheres B12085.33 Kaiserstr. 199, III.

Gin braves fleißiges Mabden findet auf 15. April gute Stelle. B12700 Rriegfir. 159, 2. Ct. Butfrau, eine orbentliche, guberlaffige, für Freitag ober Samstag nachmittag fofort gefucht. B12432.2.2 Durlacher Muee 29 c, 4. St. Its. Lauffran, jogleich geindt,

B12690 Shlofplat 12. 1. St. Laufmäddien.

Gin aus ber Schule entlaffenes Mabchen, welches fich nebenbei im Laben ansbilden fann, aus guter Familie, in feines Geschäft zum bal-bigen Eintritt gesucht. Mtl. 15 Mt. Offerten unter Nr. 5660 an die Exp. der "Bad. Presse". 2.2 3um balbigen Gintritt fuce!

8

nirflid

fferten

örbert

fude

Вофе.

77.3.1

jen,

aben.

фацв

Gute

eim,

rbeit

6.2.1

tiges lung 2138

od.

rt.

igen

0,2,2

er,

ilt

udt.

3.2.1

inen

ble

0.3.2

cheit

2.2.1

Oft=

ield.

ob.

776

n.

en

en= in

gen

Ш

ner 208

ein

iter

en.

ten 191

ts.

en

ber

ere

e8

er

II.

one

3,1

th einen ungen Mann

Bewerber mit Berechtigung gum Einjährigen . Dienft werben 5448.2.2 beboraugt.

C. F. Otto Müller, Kaiferstraße 138.

Lehrling-Gesuch.

Bon ber General - Agentur einer asten Feuer-Bersich. Gesellschaft wird auf 1. Mai ert. ein junger Mann dei sofortiger Vergütung in die Lehre zesucht. Derselbe muß aus anständ. Familie sein, gute Schulbisbung und eine ich ihre Sandlstrift beiter eine icone Sanbidrift befiten. Selbstgefdriebene Offerten unter

Rr. 5535 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten. 3.3 Ein folider, braber Junge, wel-

kaufmännilde Brande

grün**blich lernen** will, findet in ein. ichönen, großen Geschäfte Lehrstelle. Offerten unter Rr. 2866a an die Expedition der "Bad. Presse".

Lehrling-Gesuch.

Bon einem größeren kaufm. Bu-reau wird per sofort ein junger Mann bei sofortiger Bergütung in die Lehre gesucht. Derselbe muß aus anständ. Familie sein, gute Schulbildung und eine schöne Handschrift besitzen. Seldsigeschriebene Offerten unter Nr. 5614 an die Expedition der "Badischen Bresse" erbeten. 3.2

Photographie-Lehrlings-Gesuch.

Gin junger Maun tann bei mir bis Oftern in die Lehre treten. E. Hurdock, Mademicfir. 26 Junger Mann, ber fich jum tüchtigen Gummistempel - Vulkaniseur und Monteur

ausbilden will, fucht gegen fofortige 3623*

Fr. Klett, Raiserstraße 60.

Cebrlina

rinbet unter gunftigen Bedingungen on befter Ausbilbung guten Blat bei C. W. Gerspach, Kolonialwarengeschäft, en gros & en detail,

Lehrling

aus guter Familie, mit schöner Sandichrift, per sofort in eine hiefige
Bigarrenfabrit gesucht. 2,1 Selbstgeschriebene Offerten unter 0 2842a,3.2 "zur Tranbe". 0 98r. B12586 an die Expediton der "Bab. Presse" erbeten.

Malerlehrlinggesuch.3 Ein ordentlicher Junge, welcher Luft hat das Malerhandwert zu er-lernen, tann sofort od. später in die Lehre treten bei B12392 Bogler gemieteten Känmlichkeiten Ludwig Kappler, Malermeifter, Luifenftraße 44.

Schlosserlehrling

Gin orbentlicher, fraftiger Junge, ber Luft hat bie Schlofferei grundt. gu erlernen, fann fofort ober fpater eintreten.

Hab. Douglasftr. 11, p., rechts.

Gin Junge, welcher Luft hat, das Blechner- n. Inftallationshaudwert au erlernen, tann auf Oftern eintreten. Jos. Meess. Erbpringenftrage 29.

Cehrmadden.
Gesucht für ein großes, hiefiges Burean ein Lehrmaden, welches möglichst schon auf einem Burean tatia mar.

Offerten unter Rr, 5708 an bie Expedition ber "Bab. Breffe". 2.1 Gin junges Dadden

als Lehrling für Goldwaren-Geschäft gegen sofort. Berg. ge-fucht. Offert. unter B12178 an die Erped. der "Bad. Presse" erb. 3.3

Stellen suchen

Junger Mann, hrigerschein, militärfrei, bei Bahn i. Expeditionsdienst tätig, sucht Beschäftigung auf Bureau od. fest. unsiell. Off. n. Ar. B12356 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

Intelligenter Zuschneider,

füngere Kraft, auch im Berkauf tüchstig, such Ansangskiellung.

Offerten unter Nr. B12693 an die Garten ist die Garten ist die Big 1. Juli zu vermiet.

Expedition der "Bad. Presse" erb.

Odone Dreizimmer-Bohnung im mieten.

B12251.2.2

Grenzstr. 5 ist eine freundl. Wohnende u. Räh. Wilhelmstr. 48 II. B12642

Bugeh. zu verm. Näh. das. part.

nit guter Schuldildung als Lehr ling für mein Kunst-gewerbe- u. Luxuswarengeichäft.

Burcau, la Zeugnisse und Keferenzen

Beff. Offerten unter B12535 an die Expedition ber "Bab. Preffe".

Kavallerie-Unteroffgier, perfetter Reiter, mit Ia Beugu., fucht per fofort ober fpater paff. Stellung Befl. Offerten unter Rr. B11884 an bie Exped. ber "Bab. Breffe" erb.

Vertrauenssache

Suche per 1. Oftober für meine langjährigen, fehr anverläffig. und tautionefahigen Diener bauernde Stelle als Bortier, Saus-meister ober sonftigen Bertrauens-posten. Anfragen an mich. 2870a

Georg von Oppenau, in Oppenan in Baben. 2.1

Tüchtige Kassiererin mit prima langjährigem Zeugnisse wünscht anderweitig Bertrauensposten, würde auch Filiale übernehmen.

Kaution fann gestellt werben. 3,1 Offerten beliebe man unter B12562 an die Erp. ber "Bad. Presse" abzugeb. Gefchäftsgewanbt. Fraulein fucht Stellung, gleich welcher Branche. Offerten unter Rr. B12685 an die Exped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Zu vermieten

Laden

Ede Georg-Friedrichstraße und Durlacer-Allee, sehr geränmig, für jedes Geschäft passend, nehst Dreizimmerwohnung fofort an ver-mieten. In bemfelben wirb icon feit zwei Jahren ein icon feit zwei Jahren ein Frifeurgeschäft betrieben unb irbe einem folden ber Borgug Räheres Melauchthoustr. 2, Bureau. 5518*

000000000000

im Bureau.

Großer Laden of in bester Lage Bruchsals, bis- of her an Geschw. Knopf verson mietet, auf 1. Juli d. 38. anderweitig zn vermieten. O Auf Bunsch werden auch kleinere Abteilungen mit Woh-

Bureau-Räumlichkeiten

ind auf 1. Juli anderweitig gn ver-

Raheres Raiferfir. 160 im Laben Magazinräume u. Reller Andolfftrage zu vermieten au 1. Juli. Naheres 5591.12,2

1. Juli. Durlagerfir. 1 im Laben.

herrschaftliche Wohnungen (Sochparterre), aufs beste ausgestattet und mit reich-lichem Zubehör, sind sofort ober später

Raiserallee 137 = 9 Zimmer enthaltend, Raiserallee 139=7—8 Zimmer enthaltend.

Bu erfragen bafelbit im Baugefdaft bureau ober bei herrn Rornfand, Raiferftraße 56.

Serrich. = 28ohnung Weltsienstraße 41, 2. St., 4 ge-räumige Zimmer, Bab, Speisefammer, Mansarbe, Kammer, Baltone nebst Garten, wegen Bersetsung auf 1. Juli zu vermieten. Breis 700 Mt. Näheres daselbst vart. B12559.2.1

Sochherridaftliche Wohnung

Moltteffrage 37, parterre, auf fosort au vermieten, enthaltend 7—9 Simmer, reichliches Zube-hör, Zentralheizung, elektrisches Licht zc. Zu erfrag. Steinstr. 23, Architefturbureau. 5136,8,8

hodberridaftlide 5 Zimmerwohnun mit reichl. Zubehör **Bartitr. 3**, 2. St. per sof. ob. später zu verm. 5266° Räh. Durlacher-Allee 11, 4. St.

ift der 5. Stod, beftehend aus 5 Zimmern nebft Ruche u. Reller, ebent. auch geteilt, an ruhige Familie billig gu vermieten. Rabere Ausfunft im Engros. Geichaft im Seitenbau. 4241

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

Putlitzstrasse 26 ift im 2. Stod eine Wohnung mit Erfer n. Terrasse, von 4 Zim-mern, Küche, Mädchenzimmer, 2 Keller, Anteil an Waschflüche und Tendensteicher u. i. m. auf und Trodenfpeicher u. f. w. auf 1. Juli ober fpater gu vermieten. Räheres bafelbft im 1. Stock ober Stephanienftrafe Rr. 19 im Bureau. 5492.3,1

Zu vermieten auf fofort oder fpater Rarl - Wilhelmftrage 36, 2. Stod, Fünfzimmerwohnung ebent. Biergimmerwohnung ; Rart - Wilhelmftrage 36, 1. Stod, Dreigimmerwohnung.

Raiser-Allee 145 in schöner gesunder Lage, b. b. tth. Kirche, ift ber 3. Stod mit 5 Zimmern

2 Ruchen nebit Bubehor, eb. aud geteilt, auf 1. Juli gu bermieten äheres parterre. B12032.3.3 Deilchenftr. 16

mengeitlich eingerichtete 4 Bimmer-Bohnung, Balton, Erter, Bab u. Zubehör p. 1. Juli zu vermiet. 4174

4 Zimmer Wohnung Mellenftrage 7 ift ber 3. Stod auf 1. April zu vermieten. 352° Räheres baselbst.

Martgrafenfir. 36, im 3. Stod, im Sinterhaus, ift eine freundliche Bohnung, 2 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Mai und eine Wohnung, 4. Stod, auch 2 Zimmer, Rüche auf sofort ober 1. Mai zu bermieten. Zu erfragen im Laben. 5530.3.2

Wohning zu vermieten. Mubolfftrage 23 ift eine 3 Bimmerwohnung mit Bubehör

Raheres Georg - Friedrich-ftrage 11, 1. Stod. 4612

Lessingstrasse 47
ift sofort ober später eine schöne 3
3immerwohnung mit Zubehör
(Mosett im Abschluß) zu vermieten.
Näheres 2. Stock, links. B12595.2.1 Ablerftraße 18a, Seitenb., ist eine Wohnung von 2 groß. Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April ob. später zu vermiet. B11564.4.4 Zu erfragen Borberhaus, 3. Stock.

Augartenstr. 20, Ede Wilhelmstr., ist eine 3 Zimmerwohunng mit Mansarbe, ber Neuzeit entspr. eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres gegenüber Augartenstr. 15

Brauerstr. 17 ist eine schöne 2 Bimmerwohnung im 2. Stod auf 1. Juli zu bermieten. Räheres 1. Stod. B12465 Durlacher Milee 2, 2. Stod, ift

eine Wohnung bon 4 Zimmern u. Zubehör per sofort ober später zu bermieten. Nah. 4. St. B12412.2.1 Gffenweinftr. 10 ift im 1. Stod eine schnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör auf 1. Juli au vermieten. B12564,2.1 1. Juli zu vermieten. B12564.5 Raberes Audolfftrage 9, II.

Friedenstr. 24, 3.St., schone 3 3tm-merwohunng, Kide, Keller, Man-sarbe, und 2. Stod 2 3immer mit Balton, Kidge, Keller, Mansarbe auf 1. Juli zu vermieten. B12658.2.1 Gerwigftr. 14 ift im Geitenbau eine Bohnung bon 2 Bimmern u.

Ruche auf 1. Mai gu vermieten. Rab. bafelbft i, Laben. B12340 Gerwigftr. 22 ift eine fehr ichone 3 Zimmerwohunng, Rüche mit Beranda, Manf. u. Keller per 1. Juli an vermieten. Rah, part. 5663 3.1 Gotheftr. 9 im 4. Stod ift eine **Bohnung**, 1 Zimmer, Küche mi Kochgas, auf 1. Mai zu vermieten Breis 12 M. monatlich. B12668

Götheftr. 29 ift im 4. Stod eine gerännige 3 3immer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli preiswert zu vermieten. 2548* Näh. Sobhienftr. 118, im Bureau. Gotheftrage 51, Wohnung im

2. Stod, 4 Zimmer, Manfarbe und sonst. Zubehör, wegen Bersetung auf 1. Mai um 500 M. 5482*
Rah. zu erfr. baselbst 3. Stod. Gothefte. 52, 2. St., ift eine ichone Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manjarde auf 1. Juli zu ber-mieten B12251.2,2

Dirichftraße 75 ift fl. Wohnung, 2 Jimmer, Rüche, Keller 2c., auf 1. Juli fehr billig zu vermieten. Näheres 3. Stod bas. B12571.2.1 Humboldtftraße 14 ift eine ichone 2 Zimmer-Manfarden-Wohnung für 180 M zu vermieten. B11712 Räheres 2. Stod.

Sumboldtftr. 20 parterre ift ein Wohnung bon 3 Zimmern, Bad, Kiiche, Keller u. Kammer auf 1. April zu vermieten. Räheres das felbst 3. Stod rechts.

Jounftr. 15, 4. St., ift Ificone, belle 4 Zimmer-Wohnung mit Bab u. allem sonst nötig. Zubehör p. 1. Juli zu vermiet. Zu erfrag, part. B12276 Raifer-Muce Rr. 61 icone große 4 Jimmer-Bohung mit Balfon und allem Zugehör josort ober 1. Juli - 311 vermieten. Mäheres 2. Stod rechts. B12013,3,3 Kaiferstraße 71, Stb., 1 Treppe, ift eine 3 Zimmerwohnung m. Ruche u. Keller sofort an vermicten.

Näheres Bäderei Karlstraße 33 ift im hinterhaus eine **Bohnung von 2 Zimmern m.** Kinde und Keller auf 1. Juli zu vermiet. Räh. im Laden. B12483

Rornerstraße 24 ift eine fcone 3 Zimmer - Wohnung mit ober ohne Manfarbe ju vermieten. Bu erfragen im Saben.

Kronenstr. 51, Seitenbau, ist eine Dreizimmer-Wohnung mit Küche und Keller per sosort ober später zu vermiet Räs, parterre. B12462 Enifenftrage 16 ift eine ichone Manfarbenwohnug bon zwei Zimmern nebft Zubehör auf 1. Juli . 38. billig zu bermieten. B12670.3.1

Luifenftrage 73a ift eine ichone 4 Bimmerwohnung mit allem Rubehör auf 1. Juli zu verm Bu erfragen part. B12004.3.3 Luisenstraße 75, nächst der Nüh-purrerstr., schöne 4 Zimmerwohn-ung nehst allem Zubehör wegen Versehung sofort oder 1. Juli zu vermieten. Käh, part. B12116 Marienstr. 39 ist eine geräumige Bahnung von 4 Zimmer, Kiche, Keller, Speicherkammer, m. Koch-u. Leuchtgas, a. 1. Juli zu ver-mieten Näheres 2. Stock. B12639 Morgenfir. 23, 5. St., fleine Wohnung bon 2 Zimmern, Kidhe, Kel-ler, auf 1. Zuli zu vermiet. Preis 170 *N.* Zu erfr. 1. Stod. B12195 Rebenineftr. 29, gegenüb. b. Schule, find 2fdone 3 3immerwohnungen nebst Zubehör auf 1. Juli ju ber-mieten. Rab. 2. St. r. B11932.3.3

Oftenbstr. 1 ist eine 5 Zimmer-wohnung samt Zubehör verseh-ungshalber sofort oder später zu vermieten. B12332 Rintheimerftraße 153, amifden Sumbolbtftraße u. Rintheim, ift eine

chone **Bohnung** auf 1. Mai zu B12328.2,2 bermieten. Rubolfitz. 25 helle Wohnung, 2 Zimmer, Kitche u. Keller, im 5. Stod fof. ob. später zu bermieten. Näh. 3. St. rechts. B12645 Sheffelftr. 49 ift eine 2 Bimmer-

wohnung mit Jubeh. auf 1. Juli au vermieten. Näheres im 3. Stod rechts baselbst. B12242.5.2 Sheffelftr. 59 ift e. Zweizimmerwohnung 3. berm. Nah. bafelbit 1. Stod lints, ob. b. Sagmann, Schillerfir. 37, IV. B12472.8.1 Schütenstraße 27, Seitenbau, ist eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. Preis 240 M. Zu erfrage. im 2. St. B12029.2.2

Schügenstr. 42 ist eine schöne Mansarbenwohnung von 2 Zim-mern nehst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten Näh. parterre. B12644 Shutenftr. 51, 2. St., find geräum. 3 Zimmer nebst Bubehör auf 1. Juli an ruh Familie ju bermiet. Rab, im gaben bafelbit. B12665.2,1 Schütenfir. 81 ift im 1. Stod bes Borberhaufes eine Bohnung bon 3 Zimmern, Ruche und Reller; im Geitenbau ber 2 u. 3. Stod mit je 2 Bimmern, Ruche u. Reller an rab. u. folibe Leute zu vermieten. Bu erfr. im 3. St. bes Borberh. Bisse. 2.2

Chütenftr. 88 ift eine 4 Zimmer-Bohnung mit Zubehör auf 1. Juli an permieten, B11919,3,3 Bil91 Raberes im Laben bafelbft.

Steinstraße 2 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu bermieten. Näh. 2. Stock. B12705 Uhlandftr. 36 find im 3. Stod 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und reicht. Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder im 1. Stod linfs. B12216

Beildenftrage 17 find im Geiten-bau icone Wohnungen mit Bugehör fofort oder 1. Juli zu ver-B12566.2.1 mieten. Räheres Rudolfftrage 9, II.

Berberftr. 10 ift ein fcones, un möbl., helles Zimmer mit Kochofen und Keller auf 1. Mai an eine ord-unngsliebende Person billig zu ver-mieten. B12065.4.2 Wielandtftr. 16, Sinterhaus 2. St.

fleine **Bohnung**, 2 Zimmer Krücke, Keller, Holzstall, 2 Man-farden auf 1. Juli billig zu verm Käheres im Laden. B1246! Wishelmstr. 52, 4. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und sämtl. Jubehör auf 1. Just zu vermieten. Räheres baselbst im 2. Stod, rects.

Moderne Herrschaftswohnung,

Stephanienftrage, nabe bem bolanifchen Garten, 5 große Bimmer, Ruche, Speifetammer, Bab, Beranda, nebft bubichem Garten, ift per 1. Juli ju bermieten. Zu erfragen herrenstraße 6 im Laben.

Wilhelmstraße 15 ift auf 1. Juli Scheffelstraße 52, 3. St. r., find freundl. Wohnung von 3 Zimmern, 1 Maniarde u. Zubehor zu vermieten. oder später zu verm. B12556.2.1 freundl. **Bohnung** von 3 Zimmern, 1 Manjarde u. Zubehör zu vermieten, 3u erfr. im 3. Stock. B11850.6.2 Birtel 15, 1 Tr. Boh., ift e. hiibsch 2 Zimmerwohnung, Ruche u. Bu behör auf 1. Juli cr. zu vermieten Räheres im Laben. B12198

Karlsruhe = Mühlburg. Mheinftrage 8, 2. St., eine Rimmer-Wohnung mit reicht. Au-Behör auf 1. Juli zu vermieteu. Dafelbst ist im 4. Stod eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieteu. Gasleitung im Haus. Zu erfr. daselbst part. B12572.2.1 Borftadt Rüppurr, nahe a. Bahn-jof, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör u. Glasderschluß m. Garrenanteil per 1. Juli zu vermieten B12361 Räheres Löwenstr. 17 I.

Rarlsruhe-Nintheim, Ernftftr. 182 find zwei Bohnungen bon je zwei Zimmern, Rüche und Zugehör au

1. Juli gu vermieten. Rohn= n. Shlafzimmer, fein möbl., in freier, schön. Lage, nächst Haltest. d. el. Straßenb., sof. od. 1. Mai zu vermieten. Kurven-straße 21, 3. St. B12222

Mitte der Stadt Rrengftrafe 16 ift ein gut mob-Rrengftrage 10 fofort ober liertes 3 immer sofort ober auf 15. April mit Bension 311 B11813.5.5

Schon möbl. Zimmer mit vorzügl. Benfion fof. zu vermieten, B11969.2.2 Raiferfir. 93, 3 Tr.

Zimmer 311 vermieten. Leopoldfir. 20, 3. Stod, großes, sehr schön möbliertes Zimmer mit ober ohne Pension an eine ober zwei Bersonen zu bermieten. B12342.3.2

Gut möbliert. Zimmer. Gut möbl. Bimmer mit feparatem Gingang, parterre, auf 15. April an vermieten. 5542,8.2 Amalienftrage 65, 1. Stod.

Mademiestr. 26, I, H ift ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermiet. B12711 But möbliert. Wohn. u. Solafgimmer, einzeln ober zusammen an Gerrn zu vermieten. 5713.2,1 Räh. Kaiser-Allee 53, 2. St., L.

Dobl. Zimmer gu bermieten. B12702 morgenftr. 6, II, lints. Auf fofort zwei fein möblierte Bimmer zu bermieten. B12105 Rudolffirage 22, II., links, nachfiber Durlacher-Allee. 5.1

Freundlich., Mansardenzimmer ift zu vermieten. B12561.2. Amalienstraße 9, 3. Stock. B12561.2.1 Mblerftraße 28, I. Seitenb., 2. St., ift ein möbl. 3 im mer an einen beff. Arbeiter zu verm. B12548 Molerstr. 39, 3. St., in der Nähe vom Bahnhof, sind zwei sehr schön möbl. Zimmer (separat) mit Ven-sion sogl. zu vermieren. B12466 Atademieftr. 16, 4. Stod lints,

foliben herrn per fofort billig gu B12691 vermieten. Atabemieftr. 18, Ceitenb. 2. Ct., ift ein einfach möbliertes 3immer gu bermieten. B12675,2,1 Amalienstraße 20, 2. St., Bbb., ift ein schönes, gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. B12708,2.1 Bismardfrage 29, 2 Treppen, mehrere elegante Bimmer Benfion zu vermieten. B3 Blumenftr. 27, 4. Ct., find 3m icone, unmöbl., ineinanbergebend Bimmer, bas eine mit Bafferlei tung, fann auch als Ruche benütt werben, billig per sofort zu vernt.
Raberes part.
B12541

Douglasste. 8, 4. Stod rechts, ift ein schön möbliertes, helles Ga-zimmer sof. billigft zu verm. B12717 auf 1. Juli. Off. unt. B1269 bie Erpeb. der "Bab. Preffe". Draisstraße 6, 3. Stod, unweit Dragonerkaserne und Rühler Krug, schön möbliertes Zimmer zu ber-B12301.3.3 Erbpringenftr, 23, Borberh, 3, Ct. ist ein gut möbliertes Zimmer au bermieten. R19490

Gartenstraße 11, Sth. 3. St., ein möbliertes Zimmer sofort gu Raiferftr. 33 ift ein gut möbliert Bimmer gu vermieten. B12658.3,1 Rarifirage 39, 3. Stod, nabe ber. Sauptpoft, ift fof. ein icones freundl. Bimmer gu bermieten. B12684 Leffingftr. 35, 3. Ct., ift 3immer mit guter Benfion fofort ob. fpater B12290,2.2

Andolffir. 5, 2. Stod, find zwei gut möblierte Zimmer fogleich zu vermielen. B12517.2.2 Scheffelstr. 8, 3. St. r., 3n vermieten sofort ober später ein 3tm-mer und Mansarde mit schoner Mussicht. B12557,2,1

Schütenstraße 93, 3. St., ist ein icon möbliertes Zimmer, auf die Morgenstraße gebend, mit 2 Betten, billig zu vermieten. B12718,2.1

Cophienstraße 16, parterre, ist ein schones, gutmöbl. Zimmer auf iofort ober später zu vermieten, B12723 Steinftr. 2, 4. St., find zwei gut möblierte Zimmer zu

Bittoriaftrage 12, 4. Stod, ift auf fofort ein mobliertes 3immer au vermieten. Balbitt. 46, 3. Stod, ift ein gut möbliertes Bimmer fofort B12637 fpat. zu vermielen.

Balbftraße 50. 3. Stod, ift ein f. möbliertes Bimmer fofort gu permieten. Waldftr. 56, 3. St., ift ein schönes, möbl., geräumiges Zimmer zu vermieten. Waldhornftr. 58 ift einfach möbl.

Bimmer billig zu bermieten an Berrn ob. folib. Frantein. B12687 Räheres 3. Stod, lints. Werberftr. 53, 4. St. l. ift ein schon möbliertes Zimmer zu bermieten. B12680

Werberftr. 70, 2. St., ist ein möbl. Wansarbenzimmer sofort ob. 15. April billig zu bermieten. B12601

Bestenbitr. 63, 1 Er., elegant möbl. Bimmer zu bermieten. Blostig.s Bilhelmftrage 28, 2. St., rechts, ift ein möbliertes 3immer ju ber-mieten. B12565.3.2 Wilhelmstr. 34, 2. St. III., ist ein möbl. Zimmer an ein, Herrn ob. Fränt, sof. od. spät. zu bermieten. Zu erfragen daselbst. B124778

Bahringerftr. 3 ift ein leeres Manfarbengimmer gu bermieten. Bu erfragen parterre. B12615 Babringerfir. 27, 8. St. I. ift ein einf, möbl. Zimmer fofort zu vermieten.

Miet-Gesuche Laden mit Wohnung

gesucht. Auf 1. Juli wird ein Laben mit Bohnung zu einem Bursigeschäft ge-sucht. Off. mit Breisaug. u. B12650 an die Exped. der "Bad. Bresse".

Weststadt!

In ausfichtsreicher, gefunder Lage ber Weftstadt wird per 1. Juli I. 38. ine geräumige 3 Bimmerwohnung nit Bubehor bon 2 Berfonen gefucht.

Bo Garten borhauden, beborzugt.
Offerten mit genauer Preisangabe unter Rr. 5497 an die Expedition der "Bad Preffe" erbeten, 3.3 Gine hibiche 2-3 Zimmerwohnnng von zwei alten Leuten in rubig. Saufe ber Ofifiabt gestcht. 2,2 Offerten unter Rr. B12266 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Junges Brautpaar fucht Wohnung in ber Rabe bom Balais Bring Mar auf 1. Juli. Off. unter B12671 an die Expeb.

ber "Bab. Breffe". möbliertes Bimmer an Aleine Linderlose Familie fucht auf 1. Juli freundliche Wohn-ung von 3 größeren ober 4 fleineren Bimmern mit Zubehör. Angebote mit Breis unter Itr. 2888a an die "Eredition ber "Bab. Breffe" erbeten. Große 2 ober fleinere 3 3immer-Bohnung von fl. Beamtenfamilie zum 1. Mai gesucht. Sübstadt der Osistadt. Hinterhaus, Mansarben-, Barterrewohnung ausgeschlossen. Off. mit Preis unter Nr. B12191 an die Expedition der "Bad. Presse".

4—5 Zimmerwohnung von Be-amten auf 1. Zuli eb. früh. gesucht. Off. m. Preisang, unt. Nr. B12630 a. d. Gerpedit. der "Bad. Presse". Beamte fucht in ber Gubftabt Rebenius- ob. Binterfir. beborg.) eine auf 1. Juli. Off. unt. B12692 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

Gefucht von einem Berrn (Rim.) ein gut möbl. größeres 3immer, möglichft im Bentrum ber Stabt. Offerten abgug. unt. Rr. B12704 in ber Exp. ber "Bab. Preffe". Große unmöblierte Manfarbe,

nicht fo hoch, bon alleinstehen Fran fofort zu mieten gesucht. Dff. m. Breisang. unt. Rr. B12657 in b. Erp. b. "Bab. Preffe" abjugeb. Bum 1. Mai cr. wird ein fcon gelegenes, gut möbliertes Bin ju mieten gesucht. Separater Ein-gang erwünscht. Das Zimmer muß in nächster Nähe des Kaushauses

Tiet fein. Offerien mit Preisangabe erbeten unter Nr. B12600 an die Exped. der "Bad. Presse".

Alleinftehende Frau fucht ein großes Zimmer, Unteil an ber Ruche, in ber Nähe Offerte Rapellenftr. 16, 5. St.

Parterre.

mer, auf die um öbliertes Zimmer ge-mit 2 Betten, B12718.2.1 Unate 24. Steffe. 5722.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Besonders preiswerte Offerte

Schulantanu.

Schul-Artikel.

Lyra-Gummi

Schulranzen für Knaben Stück 98 3, 1.20, 1.45, 1.95, 2.40-9.50 Schulranzen für Mädchen Stück 95 3, 1.25, 1.45, 1.80, 2.10-7.50 Aufgabebücher Stück 8, 6 und 3 & Oktavhefte Stück 6 und 3 & Löschblätter 10 Blatt 4 & Schiefertafeln Stück 25, 22, 10 \$ Schiefertafeln, doppelt Stück 30, 24 & Griffel i. Kasten 10 3 Griffel 100 Stück. 45 3 Federkasten Stück 45, 35, 28, 18, 12, 9, 7 3, Lineale Stück 10, 6, 3 3 Stahllineale Stück 35, 32, 25 \$ Reissbrettstifte, gelb 3 Dtzd. 8, Gros 20 3

Kinder-Mützen

Sport-Mützen in marine Stoff oder Samt Stück 220 180 125 95 58 35 3

Stück 325 110 85 58 3

Teller- und Matrosen-Mützen

Schulfeder	"Rose"	Dtz	d. 8	3, G	ros (30	3
"	"T"	,,	10	3,	, 1	00	3
,,	,,G"	"	8	3,	,, {	30	S
"	"EF"	"	20	3,	, 2	20	3
Schulbleistif	te s			, 4,			
Colleghefte				ecke			
Collegmappe							
Aktenmappe	n	5	Stück	4.50	bis	22	5
Notenmapper			22	9.50	"	1.10	0
Schreibmapp		22 B	"	3.50	,,	68	31
Füllfederhalt			,,	5.85	22	110	0
Schul-Reissz	euge		"	5.50	"	85	32

Stück 5 und 3 3

Schul-Hüte

für Knaben und Mädchen

Stück 220 145 110 95 78 3

Kinder-Schulkleidchen

in praktischen Farben und guter Verarbeitung Stück 2.20 2.95 3.50 4.25

in Kittel- und Matrosenform für 6 bis 10 Jahren

4.75, 9.—

Knaben-Blusen

in Waschstoffen, Matrosenform mit garn. Kragen und Krawatte

Stück 2.20, 1.70, 1.45, 1.20, 95, 78, 65 -3

Schul-Câpes in blau und grau Loden Stück 2.25 bis 7.25

Kinder-Schul-Stiefel, Wichsleder Grösse 23-24 Paar 2.45 3,25 3.85

Besonders preiswert!

Mädchen-Schul-Schürzen

85 A

1.10

1.30

Knaben-Sweater

in guten Qualitäten und hübschen Dessins Grösse 1

98 1.10 1.25 1.30 1.60 1.85 1.75 1.95 2.45

Kinder-Strümpfe

schwarz Baumwolle, für 6 bis 12 Jahre Paar 52 48 44 40 36 32 29 4

schwarz Negergarn zum Anstricken Paar 90 88 82 75 68 62 55 4 schwarz mit bunt geringelt

Paar 75 70 65 60 56 52 48 3

H. Schmoller & Cie.

Ginem verehrten Bublifum, Nachbaricaft und Gonnern biene gur geft. Renntnisnahme, bag ich bie

Kaiferstraße 21

übernommen habe. Es wird mein eifrigftes Bestreben fein, ben Bunfchen meiner berehrten Gafte jederzeit gu entfprechen.

Gleichzeitig empfehle meine reinen Durbacher Beigund Rotweine, fowie guten burgerlichen Mittagstifc in und außer Abonnement.

Um hochgeneigten Bufpruch bittet

Franz Georg Amelunxen.

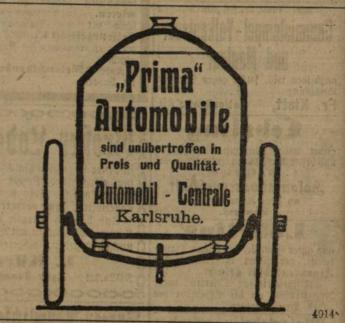


Kinderwagen, Promenadewagen, Sportwagen,

Rur erftflaffige Fabritate, elegante, folibe Ausstattung, zu anerkannt billigften Breifen.

Erftes füddentiches Rinderwagen-Berfand-Gefchäft, älteftes und größtes Spezialgeschäft am Blage.

Fr. Riffel, Ludwigsplay 40a beim Boftgebanbe, gegenüber bem Rrofobil. Großh. Hoflieserant — Mitglied des Rabattsparvereins Brompter Bersand. — Man berlange reichtluftrierte Preislifte.



sowie passende Sachen zur Kommunion in Gold- und Silberwaren

in jeder Breislage. Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.



Brennholz-Sage-und Spaltmaschine Moseil Bedeutende Zeit- und Geld-Erfparnis. Einfachste Bedienung. Größte Galtbarfeit, überhauptbestes System! Pflüger & Steinert. Esslingen a. N.

Musterschutz

Ge rell sic ichic dic ...3 leb Wi

Ar